



Stadt Menden (Sauerland)

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts
für das Haushaltsjahr vom
1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

Stadt Menden (Sauerland)

Bericht
über die
Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts
für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
A. Prüfungsauftrag	1
B. Grundsätzliche Feststellungen	2
I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter	2
II. Unregelmäßigkeiten	5
C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	6
D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	12
E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	15
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	15
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	15
2. Jahresabschluss	15
3. Lagebericht	16
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	16
F. Schlussbemerkung	17

Anlagen Band II:

- I Jahresabschluss und Lagebericht
 - 1. Bilanz
 - 2. Ergebnisrechnung
 - 3. Finanzrechnung
 - 4. Teilergebnisrechnungen
 - 5. A Teilfinanzrechnungen A
 - 5. B Teilfinanzrechnungen B
 - 6. Anhang
 - 6.1 Anlagenspiegel
 - 6.2 Forderungsspiegel
 - 6.3 Verbindlichkeitspiegel
 - 6.4 Rückstellungsspiegel
 - 6.5 Abschreibungstabelle
 - 6.6 Übersicht über die Übertragung von zweckgebundenen Erträgen
 - 6.7 Sonderpostenspiegel
 - 6.8 Eigenkapitalsspiegel
 - 7. Lagebericht

- II Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- III Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
bzw.	beziehungsweise
d. h.	das heißt
etc.	et cetera
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
HGB	Handelsgesetzbuch
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer
IKS	internes Kontrollsystem
i. V. m.	in Verbindung mit
KomHVO NRW	Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
n. F.	neue Fassung
Nr.	Nummer
PS	Prüfungsstandard
S.	Satz

A. Prüfungsauftrag

Mit Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 20. Januar 2021 der

Stadt Menden (Sauerland),

im Folgenden auch „Stadt“ genannt,

wurden wir zum Abschlussprüfer für das Haushaltsjahr 2020 gewählt. Auf der Grundlage dieses Beschlusses sind wir von den gesetzlichen Vertretern am 21. Januar 2021 mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 unter Einbeziehung der zu Grunde liegenden Buchführung und des Lageberichts gemäß § 102 GO NRW beauftragt worden.

Wir bestätigen gemäß § 102 Abs. 8 GO NRW i. V. m. § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben. Weiterhin wurde § 102 Abs. 9 GO NRW beachtet.

Bei der Erstellung des Prüfungsberichts haben wir die deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n. F.) beachtet.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, gelten die unter dem 18. März 2021 getroffenen Vereinbarungen sowie ergänzend die als Anlage beigefügten „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ in der Fassung vom 1. Januar 2017.

Dieser Prüfungsbericht wurde nur zur Dokumentation der durchgeführten Prüfung gegenüber der Stadt und nicht für Zwecke Dritter erstellt, denen gegenüber wir entsprechend der im Regelungsbereich des § 323 HGB geltenden Rechtslage keine Haftung übernehmen.

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter

Aus dem Jahresabschluss und dem Lagebericht der gesetzlichen Vertreter sowie den sonstigen geprüften Unterlagen heben wir folgende Aspekte hervor, die zur Beurteilung der kommunalen Aufgabenerfüllung der Stadt von besonderer Bedeutung sind:

- **Haushaltsjahr 2020 geprägt durch COVID-19-Pandemie**

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie haben das Haushaltsjahr 2020 der Stadt Menden (Sauerland) geprägt. Der Haushalt der Stadt wurde insbesondere durch geringere Einnahmen aus der Einkommen- und Gewerbesteuer belastet. Gegenüber der ursprünglichen Planung wurden coronabedingte Gewerbesteuereinbußen in Höhe von T€ 10.577 sowie ein geringerer Anteil an der Einkommensteuer in Höhe von T€ 2.303 verzeichnet.

Durch die Unterstützungsmaßnahmen des Landes Nordrhein-Westfalen erhielt die Stadt eine Gewerbesteuerausgleichszahlung in Höhe von T€ 10.303 sowie eine Sonderhilfe aus Stärkungsmitteln in Höhe von T€ 2.207.

Auf Grund der Regelungen des § 33a KomHVO NRW wurden Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit in Höhe von T€ 1.013 isoliert und als außerordentlicher Ertrag verbucht. Die isolierten Aufwendungen werden als Bilanzierungshilfe unter der Position „Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit“ in der Bilanz ausgewiesen. Die Bilanzierungshilfe wird in künftigen Perioden entweder aufwandswirksam aufgelöst oder im Jahr 2025 erfolgsneutral mit dem Eigenkapital verrechnet. Insbesondere durch die Isolation der Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit konnte die Stadt Menden (Sauerland) das Haushaltsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 410 abschließen (ohne Isolation der coronabedingten Schäden: Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 603).

- **Jahresüberschuss in Höhe von T€ 410**

Das Jahresergebnis hat sich gegenüber der fortgeschriebenen Planung, welche noch einen Überschuss in Höhe von T€ 715 vorsah, unter Berücksichtigung des Sondereffekts aus der Isolierung der coronabedingten Schäden um T€ 305 verschlechtert.

- **Maßnahmen zur Eigenkapitalstärkung des Immobilienservice Menden (ISM)**

Auf Grundlage des Ratsbeschlusses der Stadt Menden (Sauerland) vom 24. September 2019 wurde zum 1. Januar 2020 eine Umverteilung des Anlagevermögens sowie der Verbindlichkeiten innerhalb des Konzerns vorgenommen mit dem Ziel, das Eigenkapital der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Immobilienservice Menden (ISM) nachhaltig zu stärken.

Hierzu wurden die in der städtischen Bilanz geführten bebauten Grundstücke (Buchwert: T€ 16.814) inklusive der dazugehörenden Sonderposten (Buchwert: T€ 10.220) an den ISM übertragen. Im Gegenzug wurden sämtliche unbebauten Grundstücke (Buchwert: T€ 13.992) vom ISM in den Kernhaushalt überführt. Darüber hinaus hat die Stadt Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von T€ 21.743 vom ISM übernommen. Insgesamt ergibt sich ein Saldo in Höhe von T€ 14.345, welcher das Eigenkapital des ISM stärkt und auf Seiten der Stadt den Anteil am Sondervermögen innerhalb des Finanzanlagevermögens erhöht.

- **Anstieg der Bilanzsumme auf T€ 335.654**

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 19.111 auf T€ 335.654 erhöht. Die Aktivseite wird mit einem Anteil in Höhe von 92,4 % (Vorjahr: 93,5 %) durch das Anlagevermögen dominiert. Das Umlaufvermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 3.492 auf T€ 21.644 erhöht. Insbesondere bei den liquiden Mitteln ist hier ein Anstieg in Höhe von T€ 2.359 auf T€ 5.213 zu verzeichnen.

Die Passivseite setzt sich im Wesentlichen aus dem Eigenkapital (12,7 %; Vorjahr: 13,7 %), den Sonderposten (20,3 %; Vorjahr: 24,2 %), den Rückstellungen (31,3 %; Vorjahr: 33,4 %) und den Verbindlichkeiten (34,9 %; Vorjahr: 27,7 %) zusammen.

- **Chancen/Risiken/Prognose 2021**

Die Stadt Menden (Sauerland) ist von den wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie, insbesondere durch den Rückgang des Steueraufkommens seit März 2020, in hohem Maße betroffen. Durch die erhaltenen Ausgleichszahlungen konnte der Schaden aus der COVID-19-Pandemie für das Haushaltsjahr 2020 auf T€ 1.013 begrenzt werden. Jedoch ist auch in den Folgejahren von weiteren negativen Auswirkungen für den kommunalen Haushalt zu rechnen. Ab wann sich die gesamtwirtschaftliche Lage von den Folgen der Pandemie erholt haben wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abzuschätzen.

Der Nachtragshaushaltsplan 2021 geht in der mittelfristigen Planung bis 2024 zum aktuellen Stand noch von positiven Jahresergebnissen aus. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass dieser positive Ausgleich der Haushaltsjahre nur unter der Berücksichtigung des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetzes möglich war.

Eine wesentliche Chance sehen die gesetzlichen Vertreter der Stadt in der Ansiedelung von Gewerbetreibenden im neuen Gewerbegebiet „Hämmer II“, in dem Anfang 2021 bereits das erste Grundstück verkauft werden konnte und zukünftig zusätzliche Gewerbesteuererträge generiert werden sollen.

Positiv werden weiterhin die Fertigstellung des Bahnhofsgebäudes, die Neugestaltung der Bahnhofsflächen sowie die Stärkung der Innenstadtachsen (Offenlegung Glockenteichbach, Umgestaltung Mühlengraben und die Erweiterung der Fußgängerzone) betrachtet. Die erwartete Belebung in diesen Bereichen hat sich bestätigt.

Risiken werden weiterhin in einem Anstieg der aktuell niedrigen Zinsen gesehen. Das historisch niedrige Zinsniveau auf der Finanzierungsseite ermöglicht der Stadt, sich weiterhin mit günstigen Krediten einzudecken bzw. fällig werdende Kredite günstig zu prolongieren und den Zinsaufwand insbesondere für die Liquiditätskredite niedrig zu halten.

Zusammenfassend stellen wir nach § 102 Abs. 8 GO NRW i. V. m. § 321 Abs. 1 S. 2 HGB und § 102 Abs. 5 GO NRW fest, dass wir die Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter und die Beurteilung der künftigen Entwicklung der Stadt, wie sie im Jahresabschluss und im Lagebericht ihren Ausdruck gefunden haben, als realistisch ansehen.

II. Unregelmäßigkeiten

Unregelmäßigkeiten in der Rechnungslegung

Als Abschlussprüfer haben wir gemäß Prüfungsstandard PS 730 des IDW „Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts einer Gebietskörperschaft“ i. V. m. § 102 Abs. 8 GO NRW und § 321 Abs. 1 S. 3 HGB auch über bei Durchführung unserer Prüfung festgestellte Unrichtigkeiten oder Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften zu berichten. Zu diesen gesetzlichen Vorschriften zählen insbesondere die für die Aufstellung des Jahresabschlusses oder des Lageberichts geltenden Rechnungslegungsnormen.

Bei der Durchführung unserer Prüfung haben wir nachstehend aufgeführte berichtspflichtige Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften, die Satzung sowie sonstige gemeinderechtliche Bestimmungen festgestellt:

Gemäß § 90 Abs. 1 und 2 GO NRW und § 30 Abs. 2 KomHVO NRW sind mindestens alle fünf Jahre die körperlich beweglichen und alle zehn Jahre die körperlich unbeweglichen Vermögensgegenstände durch eine körperliche Inventur aufzunehmen. Aus der Bestandsaufnahme ist das Inventar der Kommune zu entwickeln. Gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 KomHVO NRW ist in der Regel alle fünf Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme für die Festwerte durchzuführen. Die Stadt ist zum 31. Dezember 2020 ihrer gesetzlichen Verpflichtung, eine körperliche Bestandsaufnahme der Vermögensgegenstände durchzuführen, nicht nachgekommen.

Die oben genannten Ausführungen haben keine Auswirkungen auf das Prüfungsurteil, da insgesamt die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht wesentlich beeinflusst werden.

C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Wir haben dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 in der Fassung der Anlage I den folgenden, unter dem 16. August 2021 unterzeichneten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Stadt Menden (Sauerland):

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Stadt Menden (Sauerland) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020.

Entsprechend § 322 Abs. 3 S. 1 Handelsgesetzbuch (HGB) und nach § 102 GO NRW erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach

diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stadt unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des für die Überwachung verantwortlichen Rechnungsprüfungsausschusses für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften des § 95 GO NRW in Verbindung mit der KomHVO NRW in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d. h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben, zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Stadt zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 95 GO NRW in Verbindung mit der KomHVO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt.

Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Stadt abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Stadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d. h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Stadt die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie, ob der Jahresabschluss die zu Grunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung des Lageberichts

Prüfungsurteil

Wir haben den Lagebericht der Stadt Menden (Sauerland) für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des § 95 GO NRW in Verbindung mit der KomHVO NRW, vermittelt insgesamt ein entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Lageberichts unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) durchgeführt.

Danach wenden wir als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards „Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis“ (IDW QS 1) an. Die Berufspflichten gemäß der Wirtschaftsprüferordnung und der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer einschließlich der Anforderungen an die Unabhängigkeit haben wir eingehalten.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des für die Überwachung verantwortlichen Rechnungsprüfungsausschusses für den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der GO NRW und KomHVO NRW entspricht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt, eine Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt enthält und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der GO NRW und KomHVO NRW zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der für die Überwachung zuständige Rechnungsprüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Stadt zur Aufstellung des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der GO NRW und KomHVO NRW entspricht, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt, eine Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt enthält und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt.

Die Ausführungen zur Verantwortung des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses gelten gleichermaßen für die Prüfung des Lageberichts mit der Ausnahme, dass wir nicht beurteilen, ob der Lagebericht die zu Grunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass er unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt.

Des Weiteren führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von

den gesetzlichen Vertretern zu Grunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zu Grunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Münster, am 16. August 2021

Concunia GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Jürgens
Wirtschaftsprüfer“

D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand der Prüfung

Gegenstand unserer Abschlussprüfung waren

- die Buchführung,
- der Jahresabschluss (bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen sowie Anhang) und
- der Lagebericht

der Stadt.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den gemeindefrechten Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stadt; dies gilt auch für die Angaben, die wir zu diesen erhalten haben. Wir verweisen ergänzend auf die Abschnitte „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des für die Überwachung verantwortlichen Rechnungsprüfungsausschusses für den Jahresabschluss“ und „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des für die Überwachung verantwortlichen Rechnungsprüfungsausschusses für den Lagebericht“ unseres vorstehend wiedergegebenen Bestätigungsvermerks.

Unsere Aufgabe ist es, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen. Unsere diesbezügliche Verantwortung wird in den Abschnitten „Prüfungsurteile“, „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ und „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks beschrieben.

Die sonstigen Pflichtaufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung gemäß § 104 GO NRW werden durch unsere Prüfungstätigkeit nicht berührt.

Eine Überprüfung der Richtigkeit von Angaben zur Abrechnung von erhaltenen Zuschüssen und deren zweckmäßige Verwendung war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrags.

Art und Umfang der Prüfung

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte, unter dem 25. Juni 2020 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene und vom Haupt- und Finanzausschuss am 9. Februar 2021 festgestellte Vorjahresabschluss der Stadt.

Wir haben die Abschlussprüfung gemäß § 102 GO NRW und entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Berücksichtigung fand auch der Prüfungsstandard zur Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts einer Gebietskörperschaft (IDW PS 730).

In Bezug auf die wesentlichen Grundzüge unseres prüferischen Vorgehens verweisen wir auf die Darstellungen in den Abschnitten „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ und „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Lageberichts“ unseres vorstehend in Abschnitt C. wiedergegebenen Bestätigungsvermerks. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wenden wir unseren risiko- und prozessorientierten Prüfungsansatz an; zu dessen Umsetzung bedienen wir uns unserer Prüfungssoftware audicon. Sie unterstützt die Planung, Durchführung und Dokumentation der Abschlussprüfung.

Wir haben die Prüfung in den Monaten April und Mai 2021 in unserem Hause durchgeführt.

Die Prüfung der Buchhaltung und des Jahresabschlusses erfolgt unter Einbeziehung des bei der Stadt eingerichteten rechnungslegungsbezogenen IKS auf der Basis von Stichproben. Identifizierte Kontrollverfahren der Stadt haben wir unserem Prüfungsplan entsprechend auf Wirksamkeit und Anwendung überprüft. Unsere aussagebezogenen Prüfungshandlungen (analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen von Geschäftsvorfällen und Beständen im Rahmen der bewussten Auswahl und repräsentativen Auswahlverfahren [Stichproben]) konnten wir im Fall von wirksam eingestuftem Kontrollen reduzieren. In allen anderen Fällen haben wir auf Basis unserer Risikoeinschätzung aussagebezogene Prüfungshandlungen in üblichem Umfang durchgeführt. Dabei wurden Art und Umfang der Geschäftsvorfälle berücksichtigt. Das IKS der Stadt haben wir untersucht, soweit es für eine ordnungsgemäße Rechnungslegung von Bedeutung ist; das IKS in seiner Gesamtheit war nicht Gegenstand der Abschlussprüfung.

Schwerpunkte der Prüfung des Jahresabschlusses waren:

- Ausweis und Vorhandensein der Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit sowie Vollständigkeit der entsprechenden Angaben im Anhang,
- Folgebewertung des Anlagevermögens, insbesondere im Hinblick auf die erfolgten Maßnahmen zur Eigenkapitalstärkung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Immobilienservice Menden (ISM) sowie
- Vorhandensein der Gewerbesteuererträge.

Zur Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung der Stadt haben wir uns einen Überblick über die Organisation der Buchführung und ein Verständnis von den prüfungsrelevanten Kontrollen verschafft sowie entsprechende Aufbauprüfungen, insbesondere in Bezug auf die implementierten wesentlichen Kontrollmaßnahmen, vorgenommen.

Saldenbestätigungen für Forderungen sowie Verbindlichkeiten haben wir nicht eingeholt, da nach Art der Erfassung, Verwaltung und Abwicklung der Forderungen und Verbindlichkeiten ihr Nachweis und der Nachweis ihrer Vollständigkeit durch alternative Prüfungshandlungen zuverlässig erbracht werden konnten.

Den Bestand der in den liquiden Mitteln enthaltenen Guthaben bei Kreditinstituten sowie den Umfang der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung haben wir anhand der eingeholten Bankbestätigungen überprüft.

Die ordnungsgemäße Dotierung der Rückstellungen haben wir anhand von Sachverhaltsprüfungen beurteilt.

Rechtsanwaltsbestätigungen und Bestätigungen von Steuerberatern wurden nicht eingeholt. Der Nachweis der Vollständigkeit konnte durch alternative Prüfungshandlungen erbracht werden.

Als Ergebnisse sachverständiger Dritter haben wir für die Prüfung der bestehenden Pensionsverpflichtungen die Daten und Berechnungsergebnisse des versicherungsmathematischen Gutachtens der Heubeck AG, Köln, – unter Berücksichtigung unserer Einschätzung von deren Kompetenz, Fähigkeiten und Objektivität – einer kritischen Würdigung unterzogen und verwertet.

Den Anhang prüften wir auf Vollständigkeit und Richtigkeit der gesetzlich geforderten Angaben.

Den Lagebericht haben wir gemäß § 102 Abs. 5 GO NRW geprüft.

Die gesetzlichen Vertreter haben alle gewünschten Aufklärungen und Nachweise erbracht und die berufsübliche Vollständigkeitserklärung für den Jahresabschluss und Lagebericht in schriftlicher Form abgegeben. Darin wird insbesondere versichert, dass in der Buchführung alle buchungspflichtigen Vorgänge und in dem vorliegenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Schulden (Verpflichtungen, Wagnisse etc.), Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten sowie alle erforderlichen Angaben gemacht worden sind.

E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Buchführung entspricht den gesetzlichen Vorschriften sowie den sie ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen oder sonstigen Satzungen einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen zu entnehmenden Informationen sind in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht abgebildet.

Das rechnungslegungsbezogene IKS ist nach unseren Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die vollständige und richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungsstoffs zu gewährleisten.

2. Jahresabschluss

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Der Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die gesetzlichen Vorschriften zur Gliederung, Bilanzierung und Bewertung sowie zum Anhang wurden in allen wesentlichen Belangen eingehalten.

Wir weisen darauf hin, dass die Teilergebnisrechnungen systemseitig noch nicht um die neue Position „30 Globaler Minderaufwand“ erweitert werden konnten. Ebenso konnten die Teilfinanzrechnungen B (Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen) systemseitig noch nicht an das einheitliche Muster der KomHVO NRW angepasst werden.

Aus den dargestellten Sachverhalten ergeben sich unserer Ansicht nach keine Einschränkungen darüber, dass die gesetzlichen Vorschriften zur Gliederung, Bilanzierung und Bewertung sowie zum Anhang in allen wesentlichen Belangen nicht eingehalten wurden.

3. Lagebericht

Der Lagebericht für das Haushaltsjahr 2020 ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung entspricht der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss insgesamt, d. h. das Zusammenwirken von Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen sowie Anhang, vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt.

Hinsichtlich der Bewertungsgrundlagen und eventuellen Änderungen verweisen wir an dieser Stelle auf den Anhang, der diesem Bericht als Anlage beigefügt ist.

F. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 der Stadt Menden (Sauerland) erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n. F.). Eine Veröffentlichung oder die Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der testierten Fassung abweichenden Form sowie des im Abschnitt C. wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung.

Zu dem von uns erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk verweisen wir auf Abschnitt C. „Wiedergabe des Bestätigungsvermerks“.

Münster, am 16. August 2021

Concunia GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Jürgens
Wirtschaftsprüfer

Anlagen



Jahresabschluss 2020

	31.12.2019 in €	31.12.2020 in €	Veränderung in €
0. Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	0,00	1.013.142,43	1.013.142,43
1. Anlagevermögen	295.940.869,34	310.119.259,26	14.178.389,92
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.718.076,08	1.685.692,77	-32.383,31
1.2 Sachanlagen	179.476.939,75	182.632.719,30	3.155.779,55
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	39.678.845,13	50.856.303,48	11.177.458,35
1.2.1.1 Grünflächen	25.191.045,59	22.691.587,06	-2.499.458,53
1.2.1.2 Ackerland	1.434.512,95	4.232.381,07	2.797.868,12
1.2.1.3 Wald, Forsten	8.097.473,08	8.122.206,29	24.733,21
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	4.955.813,51	15.810.129,06	10.854.315,55
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	16.294.988,20	1.384.739,91	-14.910.248,29
1.2.2.3 Wohnbauten	1.326.938,79	0,00	-1.326.938,79
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	14.968.049,41	1.384.739,91	-13.583.309,50
1.2.3 Infrastrukturvermögen	107.935.871,42	115.485.835,37	7.549.963,95
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	37.332.851,96	37.340.132,91	7.280,95
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	5.763.545,00	5.676.017,00	-87.528,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	62.017.653,46	68.466.214,46	6.448.561,00
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.821.821,00	4.003.471,00	1.181.650,00
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	292.230,35	273.494,35	-18.736,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	40.544,00	69.511,00	28.967,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.776.328,00	4.108.874,00	332.546,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.117.167,00	5.668.733,00	551.566,00
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.340.965,65	4.785.228,19	-1.555.737,46
1.3 Finanzanlagen	114.745.853,51	125.800.847,19	11.054.993,68
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	42.729.280,09	42.741.780,09	12.500,00
1.3.2 Beteiligungen	249.534,99	249.534,99	0,00
1.3.3 Sondervermögen	59.971.294,75	74.315.973,50	14.344.678,75
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	515.864,98	515.864,98	0,00
1.3.5 Ausleihungen	11.279.878,70	7.977.693,63	-3.302.185,07
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	4.430.577,56	4.906.420,49	475.842,93
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	6.795.901,14	3.017.873,14	-3.778.028,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	53.400,00	53.400,00	0,00
2 Umlaufvermögen	18.151.759,26	21.643.996,29	3.492.237,03
2.1 Vorräte	8.551.597,74	8.553.443,82	1.846,08
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	8.551.597,74	8.553.443,82	1.846,08
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.745.939,85	7.877.826,04	1.131.886,19
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	5.444.215,65	6.073.005,02	628.789,37
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	1.128.379,14	1.632.986,67	504.607,53
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	173.345,06	171.834,35	-1.510,71
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	2.854.221,67	5.212.726,43	2.358.504,76
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	2.450.798,46	2.877.565,66	426.767,20
Summe Aktiva	316.543.427,06	335.653.963,64	19.110.536,58

	31.12.2019 in €	31.12.2020 in €	Veränderung in €
1. Eigenkapital	43.214.058,53	42.521.945,00	-692.113,53
1.1 Allgemeine Rücklage	37.105.289,41	35.717.195,64	-1.388.093,77
1.2 Sonderrücklagen	318.918,77	605.201,56	286.282,79
1.3 Ausgleichsrücklage	3.398.278,88	5.789.850,35	2.391.571,47
1.4 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	2.391.571,47	409.697,45	-1.981.874,02
2. Sonderposten	76.543.913,42	68.026.818,83	-8.517.094,59
2.1 für Zuwendungen	52.552.496,13	44.708.498,84	-7.843.997,29
2.2 für Beiträge	20.067.324,27	19.607.923,68	-459.400,59
2.3 für den Gebührenaussgleich	1.419.122,94	1.302.182,23	-116.940,71
2.4 Sonstige Sonderposten	2.504.970,08	2.408.214,08	-96.756,00
3. Rückstellungen	105.772.300,65	105.160.657,50	-611.643,15
3.1 Pensionsrückstellungen	90.933.477,00	95.744.290,00	4.810.813,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	6.930.475,34	2.707.499,56	-4.222.975,78
3.4 Sonstige Rückstellungen	7.908.348,31	6.708.867,94	-1.199.480,37
4. Verbindlichkeiten	87.810.004,85	117.244.823,71	29.434.818,86
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	29.407.284,24	49.470.164,15	20.062.879,91
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	135.705,73	67.853,01	-67.852,72
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	29.271.578,51	49.402.311,14	20.130.732,63
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	48.400.000,00	56.090.000,00	7.690.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	67.490,53	1.937.724,28	1.870.233,75
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	388.628,14	473.331,53	84.703,39
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	928.014,52	587.982,71	-340.031,81
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2.524.885,55	2.909.689,01	384.803,46
4.8 Erhaltene Anzahlungen	6.093.701,87	5.775.932,03	-317.769,84
5. Passive Rechnungsabgrenzung	3.203.149,61	2.699.718,60	-503.431,01
Summe Passiva	316.543.427,06	335.653.963,64	19.110.536,58

Ergebnisrechnung 2020

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2019 in €	Ansatz des Haushaltsjahres 2020 in €	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr in €	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 in €	Vergleich Ansatz/Ist in €	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr in €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	80.931.688,51	84.502.800,00		71.191.006,35	- 13.311.793,65	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.534.468,12	16.773.200,00		29.479.665,80	12.706.465,80	
3 Sonstige Transfererträge	803.023,84	987.300,00		846.586,43	- 140.713,57	
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.993.950,02	16.125.000,00		13.675.605,28	- 2.449.394,72	
5 Privat-rechtliche Leistungsentgelte	1.153.932,61	930.400,00		730.604,63	- 199.795,37	
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.431.450,88	16.843.000,00		17.789.732,69	946.732,69	
7 Sonstige ordentliche Erträge	9.007.882,82	5.103.000,00		10.716.321,47	5.613.321,47	
8 Aktivierte Eigenleistungen	137.826,75	450.000,00		253.614,34	- 196.385,66	
9 Bestandsveränderungen	-	-		-	-	
10 Ordentliche Erträge	141.994.223,55	141.714.700,00	-	144.683.136,99	2.968.436,99	-
11 Personalaufwendungen	34.202.670,64	31.419.300,00		37.218.491,37	5.799.191,37	
12 Versorgungsaufwendungen	5.885.443,50	6.979.300,00		5.910.289,22	- 1.069.010,78	
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	16.184.329,21	17.235.800,00		17.343.299,94	107.499,94	
14 Bilanzielle Abschreibungen	5.703.686,64	4.861.700,00		4.943.620,73	81.920,73	
15 Transferaufwendungen	70.266.421,41	71.623.400,00		69.440.192,50	- 2.183.207,50	
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.012.665,47	11.676.900,00		12.797.020,00	1.120.120,00	
17 Ordentliche Aufwendungen	143.255.216,87	143.796.400,00	-	147.652.913,76	3.856.513,76	-
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	- 1.260.993,32	- 2.081.700,00	-	- 2.969.776,77	- 888.076,77	-
19 Finanzerträge	4.818.429,81	4.957.800,00		4.517.691,50	- 440.108,50	
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	1.165.865,02	2.161.600,00		2.151.359,71	- 10.240,29	
21 FINANZERGEBNIS	3.652.564,79	2.796.200,00	-	2.366.331,79	- 429.868,21	-
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.391.571,47	714.500,00	-	603.444,98	- 1.317.944,98	-
23 Außerordentliche Erträge	-	-	-	1.013.142,43	-	-
24 Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-	-
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	1.013.142,43	-	-
26 Ergebnis vor Berücksicht. Int. Leistungsbeziehungen	2.391.571,47	714.500,00	-	409.697,45	- 304.802,55	-
27 Globaler Minderaufwand	-	-	-	-	-	-
28 JAHRESERGEBNIS nach Abzug globaler Minderaufwand	2.391.571,47	714.500,00	-	409.697,45	- 304.802,55	-
Nachrichtl.: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
29 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.212.793,84	-		38.967.381,85	38.967.381,85	
30 Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	-	-		-	-	
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	668.568,34	-		38.961.129,93	38.961.129,93	
32 Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	-	-		-	-	
33 Verrechnungssaldo	544.225,50	-		6.251,92	6.251,92	

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres 2020 in €	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 in €	Vergleich Ansatz/Ist in €	davon NKF-CIG a.o. Ertrag in €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	84.502.800,00	71.191.006,35	- 13.311.793,65	- 12.159.545,64
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.773.200,00	29.479.665,80	12.706.465,80	12.509.964,00
3 Sonstige Transfererträge	987.300,00	846.586,43	- 140.713,57	- 49.167,42
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.125.000,00	13.675.605,28	- 2.449.394,72	- 418.962,50
5 Privat-rechtliche Leistungsentgelte	930.400,00	730.604,63	- 199.795,37	- 117.211,15
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.843.000,00	17.789.732,69	946.732,69	59.073,49
7 Sonstige ordentliche Erträge	5.103.000,00	10.716.321,47	5.613.321,47	- 16.661,10
8 Aktivierte Eigenleistungen	450.000,00	253.614,34	- 196.385,66	
9 Bestandsveränderungen	-	-	-	
10 Ordentliche Erträge	141.714.700,00	144.683.136,99	2.968.436,99	- 192.510,32
11 Personalaufwendungen	31.419.300,00	37.218.491,37	5.799.191,37	- 341.277,61
12 Versorgungsaufwendungen	6.979.300,00	5.910.289,22	- 1.069.010,78	
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	17.235.800,00	17.343.299,94	107.499,94	
14 Bilanzielle Abschreibungen	4.861.700,00	4.943.620,73	81.920,73	- 8.618,88
15 Transferaufwendungen	71.623.400,00	69.440.192,50	- 2.183.207,50	
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.676.900,00	12.797.020,00	1.120.120,00	- 470.735,62
17 Ordentliche Aufwendungen	143.796.400,00	147.652.913,76	3.856.513,76	- 820.632,11
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	- 2.081.700,00	- 2.969.776,77	- 888.076,77	- 1.013.142,43
19 Finanzerträge	4.957.800,00	4.517.691,50	- 440.108,50	
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	2.161.600,00	2.151.359,71	- 10.240,29	
21 FINANZERGEBNIS	2.796.200,00	2.366.331,79	- 429.868,21	
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	714.500,00	- 603.444,98	- 1.317.944,98	
23 Außerordentliche Erträge	-	1.013.142,43	1.013.142,43	
24 Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	1.013.142,43	1.013.142,43	
26 Ergebnis vor Berücksicht. Int. Leistungsbeziehungen	714.500,00	409.697,45	- 304.802,55	
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.026.200,00	3.572.322,70	- 453.877,30	
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.026.200,00	3.572.322,70	- 453.877,30	
28 JAHRESERGEBNIS	714.500,00	409.697,45	- 304.802,55	

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 2019 in €	Ansatz des Haushaltsjahres 2020 in €	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr in €	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 in €	Vergleich Ansatz/Ist in €	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr in €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	80.294.138,90	84.502.800,00		70.493.630,21	- 14.009.169,79	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.753.565,30	14.365.900,00		27.198.511,37	12.832.611,37	
3 Sonstige Transfereinzahlungen	832.933,93	987.300,00		1.064.950,88	77.650,88	
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.074.586,84	14.994.500,00		12.675.452,17	- 2.319.047,83	
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.160.442,80	931.700,00		738.138,52	- 193.561,48	
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.587.584,73	16.841.700,00		17.476.737,85	635.037,85	
7 Sonstige Einzahlungen	3.373.176,96	3.945.500,00		3.834.117,00	- 111.383,00	
8 Zinsen und sonstigen Finanzeinzahlungen	4.823.286,63	4.957.800,00		4.523.369,59	- 434.430,41	
9 Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.899.716,09	141.527.200,00	-	138.004.907,59	- 3.522.292,41	-
10 Personalauszahlungen	30.799.901,45	31.892.000,00		31.608.550,52	- 283.449,48	
11 Versorgungsauszahlungen	5.084.116,64	5.325.500,00		5.256.988,38	- 68.511,62	
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	16.587.611,43	15.756.400,00		17.334.897,42	1.578.497,42	
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	1.190.290,06	2.161.600,00		2.161.295,15	- 304,85	
14 Transferauszahlungen	70.603.886,29	71.623.400,00		70.075.049,31	- 1.548.350,69	
15 Sonstige Auszahlungen	10.139.919,90	11.680.900,00		12.225.751,20	544.851,20	
16 Auszahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.405.725,77	138.439.800,00	-	138.662.531,98	222.731,98	-
17 SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	2.493.990,32	3.087.400,00	-	657.624,39	- 3.745.024,39	-
18 Einzahlung aus Zuwendungen und Zuschuss für Investitionen	4.399.723,93	7.272.500,00		4.334.983,19	- 2.937.516,81	
19 Einzahlung aus der Veräußerung von Anlagen	1.212.437,84	426.200,00		221.681,69	- 204.518,31	
20 Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-	-		-	-	
21 Einzahlung aus Beiträgen und Entgelten	193.020,91	2.105.000,00		880.925,88	- 1.224.074,12	
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	2.296.767,00	500.000,00		856.465,07	- 356.465,07	
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.101.949,68	10.303.700,00	-	6.294.055,83	- 4.009.644,17	-
24 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken	9.594.528,99	330.000,00		322.878,46	- 7.121,54	
25 Auszahlung für Baumaßnahmen	6.454.829,54	13.575.900,00	1.530.527,61	6.765.306,13	- 6.810.593,87	
26 Auszahlung für den Erwerb von Anlagevermögen	2.033.667,68	4.700.700,00		4.006.501,14	- 694.198,86	
27 Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	-	-		12.500,00	12.500,00	
28 Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	285.580,00	132.800,00		63.214,48	- 69.585,52	
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	2.000.000,00	1.000.000,00		1.180.000,00	- 180.000,00	
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.368.606,21	19.739.400,00	1.530.527,61	12.350.400,21	- 7.388.999,79	-
31 SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	- 12.266.656,53	- 9.435.700,00	- 1.530.527,61	- 6.056.344,38	3.379.355,62	-
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	- 9.772.666,21	- 6.348.300,00	- 1.530.527,61	- 6.713.968,77	- 365.668,77	-
33 Aufnahme und Rückflüsse von Krediten für Investitionen	39.838.275,82	10.503.300,00		32.063.397,71	- 21.560.097,71	
34 Aufnahme und Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	118.850.000,00	-		101.500.000,00	- 101.500.000,00	
35 Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen	29.327.769,79	2.198.900,00		32.886.713,76	30.687.813,76	
36 Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	120.297.539,00	-		91.607.539,00	- 91.607.539,00	
37 SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	9.062.967,03	8.304.400,00	-	9.069.144,95	764.744,95	-
38 ÄNDERUNG DES BESTANDES AN EIGENEN FINANZMITTELN	- 709.699,18	1.956.100,00	- 1.530.527,61	2.355.176,18	399.076,18	
39 Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.571.963,47	-		2.854.221,67	- 2.854.221,67	
40 Änderung Bestand fremde Finanzmittel	- 8.042,62	-		3.328,58	3.328,58	
41 LIQUIDE MITTEL	2.854.221,67	1.956.100,00	- 1.530.527,61	5.212.726,43	3.256.626,43	-

Stadt Menden

MACH Software

BAB 0100000 Innere Verwaltung

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:14

Seite: 1

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
ERGEBNISRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-474.668,11	-302.500,00	2.695.926,15	-2.998.426,15
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	-19.926,28	-15.300,00	-11.922,28	-3.377,72
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	-161.663,89	-85.100,00	-118.450,50	33.350,50
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.966.914,95	-1.171.900,00	-1.836.303,99	664.403,99
7 Sonstige ordentliche Erträge	-5.054.633,46	-715.000,00	-10.735.959,71	10.020.959,71
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	-8.911,51	8.911,51
9 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Ordentliche Erträge	-7.677.806,69	-2.289.800,00	-10.015.621,84	7.725.821,84
11 Personalaufwendungen	12.458.365,00	8.481.800,00	14.872.433,97	-6.390.633,97
12 Versorgungsaufwendungen	5.885.443,50	6.979.300,00	5.910.289,22	1.069.010,78
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.139.480,05	2.568.600,00	4.476.858,17	-1.908.258,17
14 Bilanzielle Abschreibungen	880.802,11	543.900,00	604.492,45	-60.592,45
15 Transferaufwendungen	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.090.188,68	3.291.800,00	3.266.690,54	25.109,46
17 Ordentliche Aufwendungen	25.454.279,34	21.885.400,00	29.130.764,35	-7.245.364,35
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	17.776.472,65	19.595.600,00	19.115.142,51	480.457,49
19 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	1.086,23	1.300,00	745,17	554,83
21 FINANZERGEBNIS	1.086,23	1.300,00	745,17	554,83
22 ERGEBNIS A. LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	17.777.558,88	19.596.900,00	19.115.887,68	481.012,32
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	17.777.558,88	19.596.900,00	19.115.887,68	481.012,32
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	-3.424.541,99	-4.026.200,00	-3.572.322,70	-453.877,30
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	28.504,80	38.300,00	25.669,57	12.630,43
	-3.394.950,96	-3.986.600,00	-3.545.907,96	-440.692,04

BAB 01000000 Innere Verwaltung

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:14

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
29 ERGEBNIS	14.381.521,69	15.609.000,00	15.569.234,55	39.765,45

BAB 0200000 Sicherheit und Ordnung

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:14

Seite: 3

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
ERGEBNISRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-233.678,39	-272.000,00	-248.086,56	-23.913,44
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	-3.536.907,42	-4.288.500,00	-3.306.185,93	-982.314,07
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	-8.987,00	-8.500,00	-6.742,00	-1.758,00
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-112.474,16	-98.000,00	-195.429,81	97.429,81
7 Sonstige ordentliche Erträge	-158.334,37	-209.000,00	-151.767,66	-57.232,34
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Ordentliche Erträge	-4.050.381,34	-4.876.000,00	-3.908.211,96	-967.788,04
11 Personalaufwendungen	4.193.114,08	5.093.000,00	4.846.594,30	246.405,70
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.930.269,86	2.189.800,00	1.964.284,03	225.515,97
14 Bilanzielle Abschreibungen	507.813,83	521.000,00	484.323,04	36.676,96
15 Transferaufwendungen	46.200,00	48.000,00	49.908,81	-1.908,81
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	626.012,45	725.700,00	970.620,14	-244.920,14
17 Ordentliche Aufwendungen	7.303.410,22	8.577.500,00	8.315.730,32	261.769,68
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	3.253.028,88	3.701.500,00	4.407.518,36	-706.018,36
19 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00
22 ERGEBNIS A. LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	3.253.028,88	3.701.500,00	4.407.518,36	-706.018,36
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.013.142,43	1.013.142,43
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	-1.013.142,43	1.013.142,43
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	3.253.028,88	3.701.500,00	3.394.375,93	307.124,07
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	98.799,66	110.200,00	78.611,75	31.588,25
	98.799,66	110.200,00	-934.530,68	1.044.730,68

BAB 02000000 Sicherheit und Ordnung

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:14

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
29 ERGEBNIS	3.351.828,54	3.811.700,00	3.472.987,68	338.712,32

BAB 03000000 Schulträgeraufgaben

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:14

Seite: 5

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
ERGEBNISRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.620.464,57	-1.695.800,00	-2.180.552,16	484.752,16
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	-381.150,37	-272.500,00	-328.187,02	55.687,02
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	-301.387,05	-305.000,00	-244.537,21	-60.462,79
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-40.173,71	-24.800,00	-129.143,52	104.343,52
7 Sonstige ordentliche Erträge	-57.717,18	0,00	-60.156,74	60.156,74
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Ordentliche Erträge	-2.400.892,88	-2.298.100,00	-2.942.576,65	644.476,65
11 Personalaufwendungen	1.666.740,49	1.075.800,00	1.044.739,20	31.060,80
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.424.302,77	3.561.900,00	3.329.385,53	232.514,47
14 Bilanzielle Abschreibungen	535.730,68	364.200,00	430.305,27	-66.105,27
15 Transferaufwendungen	1.898.636,46	1.922.000,00	2.055.424,18	-133.424,18
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.183.877,58	3.420.800,00	3.884.172,68	-463.372,68
17 Ordentliche Aufwendungen	10.709.287,98	10.344.700,00	10.744.026,86	-399.326,86
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	8.308.395,10	8.046.600,00	7.801.450,21	245.149,79
19 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00
22 ERGEBNIS A. LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	8.308.395,10	8.046.600,00	7.801.450,21	245.149,79
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	8.308.395,10	8.046.600,00	7.801.450,21	245.149,79
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	90.946,94	88.300,00	80.216,67	8.083,33
	90.946,94	88.300,00	80.216,67	8.083,33

BAB 03000000 Schulträgeraufgaben

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:14

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
29 ERGEBNIS	8.399.342,04	8.134.900,00	7.881.666,88	253.233,12

BAB 0400000 Kultur und Wissenschaft

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:15

Seite: 7

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
ERGEBNISRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-101.890,93	-74.300,00	-103.441,68	29.141,68
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	-421.160,50	-521.200,00	-298.545,91	-222.654,09
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	-16.155,80	-26.800,00	-7.758,98	-19.041,02
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-343.770,50	-378.000,00	-307.649,90	-70.350,10
7 Sonstige ordentliche Erträge	-60.038,89	-2.500,00	-40.949,91	38.449,91
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Ordentliche Erträge	-943.016,62	-1.002.800,00	-758.346,38	-244.453,62
11 Personalaufwendungen	1.588.535,77	1.649.600,00	1.545.709,52	103.890,48
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	647.003,86	652.000,00	489.473,64	162.526,36
14 Bilanzielle Abschreibungen	23.857,33	28.100,00	29.680,45	-1.580,45
15 Transferaufwendungen	500.352,37	586.000,00	508.404,27	77.595,73
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	614.551,17	567.600,00	854.207,15	-286.607,15
17 Ordentliche Aufwendungen	3.374.300,50	3.483.300,00	3.427.475,03	55.824,97
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	2.431.283,88	2.480.500,00	2.669.128,65	-188.628,65
19 Finanzerträge	-0,63	0,00	-0,09	0,09
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 FINANZERGEBNIS	-0,63	0,00	-0,09	0,09
22 ERGEBNIS A. LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	2.431.283,25	2.480.500,00	2.669.128,56	-188.628,56
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	2.431.283,25	2.480.500,00	2.669.128,56	-188.628,56
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	52.279,33	52.800,00	48.362,53	4.437,47
	52.278,70	52.800,00	48.362,44	4.437,56

BAB 04000000 Kultur und Wissenschaft

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:15

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
29 ERGEBNIS	2.483.562,58	2.533.300,00	2.717.491,09	-184.191,09

BAB 0500000 Soziale Leistungen

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:15

Seite: 9

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
ERGEBNISRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-60.549,92	-31.100,00	-434.974,00	403.874,00
3 Sonstige Transfererträge	-282.818,73	-400.000,00	-342.617,16	-57.382,84
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	-596.370,12	-609.500,00	-465.148,83	-144.351,17
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	-13.542,83	-13.000,00	-5.595,80	-7.404,20
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.458.452,33	-4.516.800,00	-3.692.940,13	-823.859,87
7 Sonstige ordentliche Erträge	-10.218,82	-17.000,00	36.576,27	-53.576,27
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Ordentliche Erträge	-5.421.952,75	-5.587.400,00	-4.904.699,65	-682.700,35
11 Personalaufwendungen	2.296.096,74	2.342.100,00	2.397.210,29	-55.110,29
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	501.888,93	409.200,00	840.167,27	-430.967,27
14 Bilanzielle Abschreibungen	37.167,55	13.800,00	19.389,95	-5.589,95
15 Transferaufwendungen	3.602.432,66	4.686.000,00	3.244.377,41	1.441.622,59
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	781.067,35	868.300,00	705.993,98	162.306,02
17 Ordentliche Aufwendungen	7.218.653,23	8.319.400,00	7.207.138,90	1.112.261,10
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.796.700,48	2.732.000,00	2.302.439,25	429.560,75
19 Finanzerträge	-1.791,21	0,00	-2.444,26	2.444,26
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 FINANZERGEBNIS	-1.791,21	0,00	-2.444,26	2.444,26
22 ERGEBNIS A. LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	1.794.909,27	2.732.000,00	2.299.994,99	432.005,01
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	1.794.909,27	2.732.000,00	2.299.994,99	432.005,01
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	15.322,45	12.000,00	10.336,50	1.663,50
	13.531,24	12.000,00	7.892,24	4.107,76

BAB 05000000 Soziale Leistungen

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:15

Seite: 10

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
29 ERGEBNIS	1.810.231,72	2.744.000,00	2.310.331,49	433.668,51

BAB 06000000 Kinder-, Jugend- und Familienh

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:15

Seite: 11

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
ERGEBNISRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-298.980,19	-268.200,00	-239.733,97	-28.466,03
3 Sonstige Transfererträge	-520.205,11	-587.300,00	-503.969,27	-83.330,73
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	-1.881.890,92	-1.866.500,00	-1.224.932,47	-641.567,53
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	-375.382,02	-351.600,00	-238.881,14	-112.718,86
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.389.109,92	-9.906.300,00	-10.879.293,60	972.993,60
7 Sonstige ordentliche Erträge	-427.234,93	-260.000,00	-231.488,55	-28.511,45
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Ordentliche Erträge	-13.892.803,09	-13.239.900,00	-13.318.299,00	78.399,00
11 Personalaufwendungen	8.308.521,29	8.629.900,00	8.694.988,42	-65.088,42
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.324.139,79	1.326.400,00	1.095.430,30	230.969,70
14 Bilanzielle Abschreibungen	189.717,38	130.800,00	128.941,83	1.858,17
15 Transferaufwendungen	19.288.897,10	20.379.900,00	20.771.713,77	-391.813,77
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.292.306,10	1.158.100,00	1.406.209,06	-248.109,06
17 Ordentliche Aufwendungen	30.403.581,66	31.625.100,00	32.097.283,38	-472.183,38
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	16.510.778,57	18.385.200,00	18.778.984,38	-393.784,38
19 Finanzerträge	-1.824.910,19	-1.590.000,00	-1.751.626,89	161.626,89
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 FINANZERGEBNIS	-1.824.910,19	-1.590.000,00	-1.751.626,89	161.626,89
22 ERGEBNIS A. LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	14.685.868,38	16.795.200,00	17.027.357,49	-232.157,49
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	14.685.868,38	16.795.200,00	17.027.357,49	-232.157,49
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	428.982,34	432.000,00	447.467,14	-15.467,14
	-1.395.927,85	-1.158.000,00	-1.304.159,75	146.159,75

BAB 06000000 Kinder-, Jugend- und Familienh

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:15

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
29 ERGEBNIS	15.114.850,72	17.227.200,00	17.474.824,63	-247.624,63

BAB 0800000 Sportförderung

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:15

Seite: 13

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
ERGEBNISRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-274.562,00	-162.500,00	-1.458.683,00	1.296.183,00
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	-151.356,69	-151.000,00	-57.610,69	-93.389,31
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	-8.634,86	-2.100,00	-2.856,68	756,68
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-76.016,63	0,00	-4.909,76	4.909,76
7 Sonstige ordentliche Erträge	-10.247,08	0,00	2.727.024,37	-2.727.024,37
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Ordentliche Erträge	-520.817,26	-315.600,00	1.202.964,24	-1.518.564,24
11 Personalaufwendungen	573.059,89	540.000,00	529.513,61	10.486,39
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.386.712,03	1.188.100,00	1.093.776,05	94.323,95
14 Bilanzielle Abschreibungen	555.553,38	337.800,00	319.072,63	18.727,37
15 Transferaufwendungen	335.674,22	357.800,00	338.615,48	19.184,52
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.206.030,43	1.357.500,00	1.436.492,86	-78.992,86
17 Ordentliche Aufwendungen	4.057.029,95	3.781.200,00	3.717.470,63	63.729,37
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	3.536.212,69	3.465.600,00	4.920.434,87	-1.454.834,87
19 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00
22 ERGEBNIS A. LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	3.536.212,69	3.465.600,00	4.920.434,87	-1.454.834,87
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	3.536.212,69	3.465.600,00	4.920.434,87	-1.454.834,87
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	423,02	12.000,00	462,33	11.537,67
	423,02	12.000,00	462,33	11.537,67

BAB 08000000 Sportförderung

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:15

Seite: 14

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
29 ERGEBNIS	3.536.635,71	3.477.600,00	4.920.897,20	-1.443.297,20

BAB 09000000 Räuml. Planung u. Entwicklung

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:16

Seite: 15

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
ERGEBNISRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	-8.592,48	0,00	0,00	0,00
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-26.731,63	0,00	-6.051,20	6.051,20
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	87.723,00	-87.723,00
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Ordentliche Erträge	-35.324,11	0,00	81.671,80	-81.671,80
11 Personalaufwendungen	577.819,96	692.800,00	595.375,33	97.424,67
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	117.035,24	123.600,00	51.581,49	72.018,51
14 Bilanzielle Abschreibungen	2.665,00	0,00	0,00	0,00
15 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	849,27	17.100,00	20.036,00	-2.936,00
17 Ordentliche Aufwendungen	698.369,47	833.500,00	666.992,82	166.507,18
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	663.045,36	833.500,00	748.664,62	84.835,38
19 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00
22 ERGEBNIS A. LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	663.045,36	833.500,00	748.664,62	84.835,38
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	663.045,36	833.500,00	748.664,62	84.835,38
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00

BAB 09000000 Räuml. Planung u. Entwicklung

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:16

Seite: 16

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
29 ERGEBNIS	663.045,36	833.500,00	748.664,62	84.835,38

BAB 1000000 Bauen und Wohnen

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:16

Seite: 17

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
ERGEBNISRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	-270.000,00	-29.049,32	-240.950,68
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	-279.346,98	-315.500,00	-302.652,15	-12.847,85
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	-3.500,00	0,00	-3.500,00
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	-10.999,65	10.999,65
7 Sonstige ordentliche Erträge	13.459,20	-2.000,00	-750,00	-1.250,00
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Ordentliche Erträge	-265.887,78	-591.000,00	-343.451,12	-247.548,88
11 Personalaufwendungen	864.986,90	1.141.300,00	892.596,48	248.703,52
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	19.966,73	189.700,00	19.529,36	170.170,64
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	19,00	-19,00
15 Transferaufwendungen	109.855,00	200.000,00	187.151,00	12.849,00
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.653,33	13.700,00	10.891,19	2.808,81
17 Ordentliche Aufwendungen	1.004.461,96	1.544.700,00	1.110.187,03	434.512,97
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	738.574,18	953.700,00	766.735,91	186.964,09
19 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00
22 ERGEBNIS A. LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	738.574,18	953.700,00	766.735,91	186.964,09
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	738.574,18	953.700,00	766.735,91	186.964,09
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	198,00	500,00	0,00	500,00
	198,00	500,00	0,00	500,00

BAB 1000000 Bauen und Wohnen

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:16

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
29 ERGEBNIS	738.772,18	954.200,00	766.735,91	187.464,09

BAB 11000000 Ver- und Entsorgung

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:16

Seite: 19

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
ERGEBNISRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.304,00	-5.800,00	-5.804,00	4,00
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	-5.791.983,96	-6.100.000,00	-5.972.210,91	-127.789,09
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-668.725,86	-435.000,00	-440.077,89	5.077,89
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Ordentliche Erträge	-6.467.013,82	-6.540.800,00	-6.418.092,80	-122.707,20
11 Personalaufwendungen	37.249,10	86.400,00	82.546,64	3.853,36
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	75.713,48	85.000,00	66.034,16	18.965,84
14 Bilanzielle Abschreibungen	5.803,00	5.800,00	5.802,00	-2,00
15 Transferaufwendungen	6.017.364,00	6.100.000,00	5.972.211,00	127.789,00
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	700,00	700,00	700,00	0,00
17 Ordentliche Aufwendungen	6.136.829,58	6.277.900,00	6.127.293,80	150.606,20
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-330.184,24	-262.900,00	-290.799,00	27.899,00
19 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00
22 ERGEBNIS A. LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-330.184,24	-262.900,00	-290.799,00	27.899,00
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-330.184,24	-262.900,00	-290.799,00	27.899,00
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	284.588,41	300.000,00	333.002,05	-33.002,05
	284.588,41	300.000,00	333.002,05	-33.002,05

BAB 11000000 Ver- und Entsorgung

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:16

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
29 ERGEBNIS	-45.595,83	37.100,00	42.203,05	-5.103,05

BAB 1200000 Verkehrsflächen und -anlagen Ö

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:16

Seite: 21

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
ERGEBNISRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.278.811,31	-1.224.300,00	-2.086.326,83	862.026,83
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	-1.574.241,84	-1.595.000,00	-1.416.294,17	-178.705,83
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	-588,65	0,00	-100,00	100,00
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-109.442,07	-98.600,00	-104.989,75	6.389,75
7 Sonstige ordentliche Erträge	-83.268,13	-1.000.000,00	-162.280,90	-837.719,10
8 Aktivierte Eigenleistungen	-137.826,75	-440.000,00	-235.581,47	-204.418,53
9 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Ordentliche Erträge	-3.184.178,75	-4.357.900,00	-4.005.573,12	-352.326,88
11 Personalaufwendungen	1.073.369,73	988.800,00	1.117.043,53	-128.243,53
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.345.352,56	4.490.300,00	3.656.789,46	833.510,54
14 Bilanzielle Abschreibungen	2.819.998,91	2.803.000,00	2.805.193,92	-2.193,92
15 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.611,39	154.800,00	152.913,46	1.886,54
17 Ordentliche Aufwendungen	7.260.332,59	8.436.900,00	7.731.940,37	704.959,63
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	4.076.153,84	4.079.000,00	3.726.367,25	352.632,75
19 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00
22 ERGEBNIS A. LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	4.076.153,84	4.079.000,00	3.726.367,25	352.632,75
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	4.076.153,84	4.079.000,00	3.726.367,25	352.632,75
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	2.079.418,45	2.632.900,00	2.178.071,24	454.828,76
	2.079.418,45	2.632.900,00	2.178.071,24	454.828,76

BAB 1200000 Verkehrsflächen und -anlagen Ö

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:16

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
29 ERGEBNIS	6.155.572,29	6.711.900,00	5.904.438,49	807.461,51

BAB 1300000 Natur- und Landschaftspflege

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:17

Seite: 23

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
ERGEBNISRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-97.084,00	-73.300,00	-480.708,96	407.408,96
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	-359.585,94	-390.000,00	-291.824,02	-98.175,98
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	-258.998,03	-134.800,00	-105.682,32	-29.117,68
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-48.683,68	-44.500,00	-62.316,15	17.816,15
7 Sonstige ordentliche Erträge	-134.147,28	-97.500,00	617.099,20	-714.599,20
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	-10.000,00	-9.121,36	-878,64
9 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Ordentliche Erträge	-898.498,93	-750.100,00	-332.553,61	-417.546,39
11 Personalaufwendungen	340.132,29	391.500,00	425.055,23	-33.555,23
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	145.047,21	306.300,00	224.049,01	82.250,99
14 Bilanzielle Abschreibungen	140.706,47	113.000,00	116.078,19	-3.078,19
15 Transferaufwendungen	171.600,54	145.000,00	130.956,59	14.043,41
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	170.836,82	66.000,00	73.444,47	-7.444,47
17 Ordentliche Aufwendungen	968.323,33	1.021.800,00	969.583,49	52.216,51
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	69.824,40	271.700,00	637.029,88	-365.329,88
19 Finanzerträge	-3,02	0,00	-0,38	0,38
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	8.137,04	-8.137,04
21 FINANZERGEBNIS	-3,02	0,00	8.136,66	-8.136,66
22 ERGEBNIS A. LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	69.821,38	271.700,00	645.166,54	-373.466,54
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	69.821,38	271.700,00	645.166,54	-373.466,54
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	344.281,65	346.600,00	368.637,29	-22.037,29
	344.278,63	346.600,00	376.773,95	-30.173,95

BAB 13000000 Natur- und Landschaftspflege

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:17

Seite: 24

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
29 ERGEBNIS	414.103,03	618.300,00	1.013.803,83	-395.503,83

BAB 1400000 Umweltschutz

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:17

Seite: 25

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
ERGEBNISRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.000,00	0,00	0,00	0,00
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-139.239,58	-140.000,00	-119.627,34	-20.372,66
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Ordentliche Erträge	-153.239,58	-140.000,00	-119.627,34	-20.372,66
11 Personalaufwendungen	191.508,64	270.500,00	163.714,80	106.785,20
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	57.600,36	65.800,00	14.637,49	51.162,51
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Transferaufwendungen	12.500,00	0,00	6.500,00	-6.500,00
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.445,47	6.500,00	6.445,47	54,53
17 Ordentliche Aufwendungen	268.054,47	342.800,00	191.297,76	151.502,24
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	114.814,89	202.800,00	71.670,42	131.129,58
19 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00
22 ERGEBNIS A. LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	114.814,89	202.800,00	71.670,42	131.129,58
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	114.814,89	202.800,00	71.670,42	131.129,58
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00

BAB 1400000 Umweltschutz

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:17

Seite: 26

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
29 ERGEBNIS	114.814,89	202.800,00	71.670,42	131.129,58

BAB 1500000 Wirtschaftsförderung und Touri

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:17

Seite: 27

Text	Buchung Vorjahr	Urbudget	Buchung	Urbudget-Buchung
ERGEBNISRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.871,00	-300,00	-322,00	22,00
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-51.715,86	-29.100,00	0,00	-29.100,00
7 Sonstige ordentliche Erträge	-2.769.408,30	-2.800.000,00	-2.801.542,82	1.542,82
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Ordentliche Erträge	-2.824.995,16	-2.829.400,00	-2.801.864,82	-27.535,18
11 Personalaufwendungen	33.170,76	35.800,00	10.970,05	24.829,95
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	69.816,34	77.900,00	21.303,98	56.596,02
14 Bilanzielle Abschreibungen	3.871,00	300,00	322,00	-22,00
15 Transferaufwendungen	300.328,91	327.500,00	471.170,23	-143.670,23
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.535,43	28.300,00	8.203,00	20.097,00
17 Ordentliche Aufwendungen	415.722,44	469.800,00	511.969,26	-42.169,26
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-2.409.272,72	-2.359.600,00	-2.289.895,56	-69.704,44
19 Finanzerträge	-2.833.579,69	-3.278.800,00	-2.631.564,78	-647.235,22
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 FINANZERGEBNIS	-2.833.579,69	-3.278.800,00	-2.631.564,78	-647.235,22
22 ERGEBNIS A. LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-5.242.852,41	-5.638.400,00	-4.921.460,34	-716.939,66
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-5.242.852,41	-5.638.400,00	-4.921.460,34	-716.939,66
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	796,94	600,00	1.485,63	-885,63
	-2.832.782,75	-3.278.200,00	-2.630.079,15	-648.120,85

BAB 15000000 Wirtschaftsförderung und Touri

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:17

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
29 ERGEBNIS	-5.242.055,47	-5.637.800,00	-4.919.974,71	-717.825,29

BAB 1600000 Allgemeine Finanzwirtschaft

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:17

Seite: 29

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
ERGEBNISRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-80.931.688,51	-84.502.800,00	-71.191.006,35	-13.311.793,65
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.069.603,70	-12.393.100,00	-24.907.909,47	12.514.809,47
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	-29,00	0,00	-90,90	90,90
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Sonstige ordentliche Erträge	-256.093,58	0,00	151,98	-151,98
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Ordentliche Erträge	-93.257.414,79	-96.895.900,00	-96.098.854,74	-797.045,26
11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Transferaufwendungen	37.982.580,15	36.851.200,00	35.703.759,76	1.147.440,24
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Ordentliche Aufwendungen	37.982.580,15	36.852.400,00	35.703.759,76	1.148.640,24
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-55.274.834,64	-60.043.500,00	-60.395.094,98	351.594,98
19 Finanzerträge	-158.145,07	-89.000,00	-132.055,10	43.055,10
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	1.164.778,79	2.160.300,00	2.142.477,50	17.822,50
21 FINANZERGEBNIS	1.006.633,72	2.071.300,00	2.010.422,40	60.877,60
22 ERGEBNIS A. LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-54.268.200,92	-57.972.200,00	-58.384.672,58	412.472,58
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-54.268.200,92	-57.972.200,00	-58.384.672,58	412.472,58
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.006.633,72	2.071.300,00	2.010.422,40	60.877,60

BAB 16000000 Allgemeine Finanzwirtschaft

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:04:17

Seite: 30

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
29 ERGEBNIS	-54.268.200,92	-57.972.200,00	-58.384.672,58	412.472,58

Selektion: Währung EUR, BABZeile [...] 50 - 2750

Stadt Menden

MACH Software

BAB 01000000 Innere Verwaltung

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:15

Seite: 1

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
FINANZRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.841,00	2.800,00	9.120,89	-6.320,89
3 Sonstige Transfereinzahlungen	1.502,32	0,00	1.418,68	-1.418,68
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	20.740,08	15.300,00	12.137,88	3.162,12
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	163.179,19	86.400,00	94.240,86	-7.840,86
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.977.331,86	1.170.600,00	1.877.458,43	-706.858,43
7 Sonstige Einzahlungen	-46.462,32	640.000,00	208.912,71	431.087,29
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.118.132,13	1.915.100,00	2.203.289,45	-288.189,45
10 Personalauszahlungen	-9.010.335,27	-8.954.500,00	-9.204.024,63	249.524,63
11 Versorgungsauszahlungen	-5.084.116,64	-5.325.500,00	-5.256.988,38	-68.511,62
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-2.949.550,63	-2.568.600,00	-4.582.870,39	2.014.270,39
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-1.086,23	-1.300,00	-745,17	-554,83
14 Transferauszahlungen	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00
15 Sonstige Auszahlungen	-2.475.078,08	-3.291.800,00	-3.165.516,43	-126.283,57
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-19.520.166,85	-20.161.700,00	-22.210.145,00	2.048.445,00
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-17.402.034,72	-18.246.600,00	-20.006.855,55	1.760.255,55
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	3.827,63	141.000,00	0,00	141.000,00
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	1.183.740,00	121.200,00	218.781,69	-97.581,69
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0,00	123,97	-123,97
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	31.194,00	-31.194,00
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	1.187.567,63	262.200,00	250.099,66	12.100,34
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	-245.995,69	-250.000,00	-323.751,64	73.751,64
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	-2.366,46	-180.000,00	-61.111,52	-118.888,48
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-521.395,10	-1.309.000,00	-925.371,24	-383.628,76
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-769.757,25	-1.739.000,00	-1.310.234,40	-428.765,60
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	417.810,38	-1.476.800,00	-1.060.134,74	-416.665,26
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-16.984.224,34	-19.723.400,00	-21.066.990,29	1.343.590,29

BAB 01000000 Innere Verwaltung

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:15

Seite: 2

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
34 Aufn. v. Krediten z. Liquiditätssich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Einz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
36 Tilg. v. Krediten. z. Liquiditätsich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
37 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00
38 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-16.984.224,34	-19.723.400,00	-21.066.990,29	1.343.590,29
+ Bestand der Verwahr-/ Vorschusskonten				
39 Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.571.963,47	0,00	2.854.221,67	-2.854.221,67
40 Änderung Bestand fremde Finanzmittel	-8.042,62	0,00	3.328,58	-3.328,58
41 LIQUIDE MITTEL	-13.420.303,49	-19.723.400,00	-18.209.440,04	-1.513.959,96

BAB 0200000 Sicherheit und Ordnung

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:15

Seite: 3

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
FINANZRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	3.521.635,63	4.288.500,00	3.201.940,16	1.086.559,84
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.577,34	8.500,00	8.590,00	-90,00
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	222.728,72	98.000,00	109.664,25	-11.664,25
7 Sonstige Einzahlungen	156.231,72	209.000,00	147.152,88	61.847,12
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.913.173,41	4.604.000,00	3.467.347,29	1.136.652,71
10 Personalauszahlungen	-4.204.097,89	-5.093.000,00	-4.867.991,75	-225.008,25
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-1.890.240,13	-2.189.800,00	-1.983.346,00	-206.454,00
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Transferauszahlungen	-46.200,00	-48.000,00	-46.200,00	-1.800,00
15 Sonstige Auszahlungen	-619.672,65	-725.700,00	-950.054,44	224.354,44
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.760.210,67	-8.056.500,00	-7.847.592,19	-208.907,81
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-2.847.037,26	-3.452.500,00	-4.380.244,90	927.744,90
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0,00	12.000,00	-12.000,00
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	26.445,00	5.000,00	2.900,00	2.100,00
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	26.445,00	5.000,00	14.900,00	-9.900,00
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-640.375,62	-1.646.000,00	-1.617.247,33	-28.752,67
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-640.375,62	-1.646.000,00	-1.617.247,33	-28.752,67
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-613.930,62	-1.641.000,00	-1.602.347,33	-38.652,67
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-3.460.967,88	-5.093.500,00	-5.982.592,23	889.092,23

BAB 02000000 Sicherheit und Ordnung

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:15

Seite: 4

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
34 Aufn. v. Krediten z. Liquiditätssich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Einz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
36 Tilg. v. Krediten. z. Liquiditätsich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
37 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00
38 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-3.460.967,88	-5.093.500,00	-5.982.592,23	889.092,23
+ Bestand der Verwahr-/ Vorschusskonten				
39 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
41 LIQUIDE MITTEL	-3.460.967,88	-5.093.500,00	-5.982.592,23	889.092,23

BAB 03000000 Schulträgeraufgaben

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:16

Seite: 5

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
FINANZRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.344.834,47	1.434.600,00	1.969.076,56	-534.476,56
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	307.035,14	272.500,00	242.992,49	29.507,51
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	313.875,25	305.000,00	250.927,58	54.072,42
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	40.128,93	24.800,00	78.482,66	-53.682,66
7 Sonstige Einzahlungen	50.539,99	0,00	54.056,84	-54.056,84
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.056.413,78	2.036.900,00	2.595.536,13	-558.636,13
10 Personalauszahlungen	-1.666.073,64	-1.075.800,00	-1.053.053,81	-22.746,19
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-3.735.809,72	-3.561.900,00	-3.462.754,43	-99.145,57
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Transferauszahlungen	-1.887.236,46	-1.922.000,00	-2.066.824,18	144.824,18
15 Sonstige Auszahlungen	-3.165.232,89	-3.420.800,00	-3.825.650,34	404.850,34
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.454.352,71	-9.980.500,00	-10.408.282,76	427.782,76
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-8.397.938,93	-7.943.600,00	-7.812.746,63	-130.853,37
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	278.531,10	0,00	0,00	0,00
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	2.192,84	0,00	0,00	0,00
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	280.723,94	0,00	0,00	0,00
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-369.300,41	-762.200,00	-728.331,26	-33.868,74
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	-272.780,00	0,00	0,00	0,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-642.080,41	-762.200,00	-728.331,26	-33.868,74
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-361.356,47	-762.200,00	-728.331,26	-33.868,74
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-8.759.295,40	-8.705.800,00	-8.541.077,89	-164.722,11

BAB 03000000 Schulträgeraufgaben

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:16

Seite: 6

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
34 Aufn. v. Krediten z. Liquiditätssich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Einz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
36 Tilg. v. Krediten. z. Liquiditätsich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
37 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00
38 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-8.759.295,40	-8.705.800,00	-8.541.077,89	-164.722,11
+ Bestand der Verwahr-/ Vorschusskonten				
39 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
41 LIQUIDE MITTEL	-8.759.295,40	-8.705.800,00	-8.541.077,89	-164.722,11

BAB 0400000 Kultur und Wissenschaft

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:16

Seite: 7

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
FINANZRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108.854,24	71.600,00	100.096,12	-28.496,12
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	423.673,64	521.200,00	301.619,82	219.580,18
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.155,80	26.800,00	7.758,98	19.041,02
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	344.413,79	378.000,00	307.452,76	70.547,24
7 Sonstige Einzahlungen	41.171,07	2.500,00	41.566,22	-39.066,22
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,63	0,00	0,09	-0,09
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	934.269,17	1.000.100,00	758.493,99	241.606,01
10 Personalauszahlungen	-1.625.085,90	-1.649.600,00	-1.543.886,19	-105.713,81
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-657.296,75	-652.000,00	-503.857,36	-148.142,64
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Transferauszahlungen	-500.352,37	-586.000,00	-508.404,27	-77.595,73
15 Sonstige Auszahlungen	-616.569,03	-569.600,00	-854.494,61	284.894,61
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.399.304,05	-3.457.200,00	-3.410.642,43	-46.557,57
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-2.465.034,88	-2.457.100,00	-2.652.148,44	195.048,44
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	130.000,00	58.289,28	71.710,72
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	130.000,00	58.289,28	71.710,72
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-249.262,50	-318.000,00	-269.761,30	-48.238,70
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-249.262,50	-318.000,00	-269.761,30	-48.238,70
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-249.262,50	-188.000,00	-211.472,02	23.472,02
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-2.714.297,38	-2.645.100,00	-2.863.620,46	218.520,46

BAB 04000000 Kultur und Wissenschaft

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:16

Seite: 8

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
34 Aufn. v. Krediten z. Liquiditätssich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Einz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
36 Tilg. v. Krediten. z. Liquiditätsich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
37 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00
38 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-2.714.297,38	-2.645.100,00	-2.863.620,46	218.520,46
+ Bestand der Verwahr-/ Vorschusskonten				
39 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
41 LIQUIDE MITTEL	-2.714.297,38	-2.645.100,00	-2.863.620,46	218.520,46

BAB 0500000 Soziale Leistungen

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:16

Seite: 9

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
FINANZRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.354,53	21.500,00	15.850,00	5.650,00
3 Sonstige Transfereinzahlungen	267.254,16	400.000,00	510.977,88	-110.977,88
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	523.772,57	609.500,00	421.413,32	188.086,68
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.677,73	13.000,00	7.461,70	5.538,30
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.368.016,02	4.516.800,00	3.192.537,46	1.324.262,54
7 Sonstige Einzahlungen	8.404,02	4.500,00	14.587,02	-10.087,02
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	2.354,79	0,00	1.515,93	-1.515,93
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.208.833,82	5.565.300,00	4.164.343,31	1.400.956,69
10 Personalauszahlungen	-2.293.223,47	-2.342.100,00	-2.402.369,67	60.269,67
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-478.523,78	-409.200,00	-501.314,61	92.114,61
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Transferauszahlungen	-3.755.954,54	-4.686.000,00	-3.248.832,51	-1.437.167,49
15 Sonstige Auszahlungen	-698.692,56	-868.300,00	-636.271,83	-232.028,17
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.226.394,35	-8.305.600,00	-6.788.788,62	-1.516.811,38
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-2.017.560,53	-2.740.300,00	-2.624.445,31	-115.854,69
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-18.700,00	-2.500,00	-12.500,00	10.000,00
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-18.700,00	-2.500,00	-12.500,00	10.000,00
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-18.700,00	-2.500,00	-12.500,00	10.000,00
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-2.036.260,53	-2.742.800,00	-2.636.945,31	-105.854,69

BAB 05000000 Soziale Leistungen

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:16

Seite: 10

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
34 Aufn. v. Krediten z. Liquiditätssich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Einz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
36 Tilg. v. Krediten. z. Liquiditätsich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
37 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00
38 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-2.036.260,53	-2.742.800,00	-2.636.945,31	-105.854,69
+ Bestand der Verwahr-/ Vorschusskonten				
39 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
41 LIQUIDE MITTEL	-2.036.260,53	-2.742.800,00	-2.636.945,31	-105.854,69

BAB 06000000 Kinder-, Jugend- und Familienh

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:17

Seite: 11

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
FINANZRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.077,24	172.300,00	173.195,95	-895,95
3 Sonstige Transfereinzahlungen	564.177,45	587.300,00	552.554,32	34.745,68
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	1.895.682,40	1.866.500,00	1.204.382,03	662.117,97
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	375.568,91	351.600,00	251.171,58	100.428,42
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.597.253,08	9.906.300,00	11.121.801,80	-1.215.501,80
7 Sonstige Einzahlungen	15.455,23	260.000,00	805.929,34	-545.929,34
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	1.824.910,19	1.590.000,00	1.751.626,89	-161.626,89
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.451.124,50	14.734.000,00	15.860.661,91	-1.126.661,91
10 Personalauszahlungen	-8.310.867,83	-8.629.900,00	-8.722.248,05	92.348,05
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-1.325.387,15	-1.326.400,00	-1.105.089,41	-221.310,59
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Transferauszahlungen	-19.290.913,79	-20.379.900,00	-21.091.699,67	711.799,67
15 Sonstige Auszahlungen	-1.271.258,64	-1.158.100,00	-1.147.342,20	-10.757,80
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-30.198.427,41	-31.494.300,00	-32.066.379,33	572.079,33
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-14.747.302,91	-16.760.300,00	-16.205.717,42	-554.582,58
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	85.050,92	50.000,00	390.149,89	-340.149,89
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	60,00	0,00	0,00	0,00
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	1.567,00	0,00	1.114,00	-1.114,00
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	86.677,92	50.000,00	391.263,89	-341.263,89
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	-76.922,33	0,00	-74.499,52	74.499,52
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-151.281,31	-534.500,00	-415.433,84	-119.066,16
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-228.203,64	-534.500,00	-489.933,36	-44.566,64
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-141.525,72	-484.500,00	-98.669,47	-385.830,53
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-14.888.828,63	-17.244.800,00	-16.304.386,89	-940.413,11

BAB 06000000 Kinder-, Jugend- und Familienh

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:17

Seite: 12

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
34 Aufn. v. Krediten z. Liquiditätssich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Einz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
36 Tilg. v. Krediten. z. Liquiditätsich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
37 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00
38 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-14.888.828,63	-17.244.800,00	-16.304.386,89	-940.413,11
+ Bestand der Verwahr-/ Vorschusskonten				
39 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
41 LIQUIDE MITTEL	-14.888.828,63	-17.244.800,00	-16.304.386,89	-940.413,11

BAB 0800000 Sportförderung

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:17

Seite: 13

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
FINANZRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500,00	0,00	0,00	0,00
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	150.395,75	151.000,00	83.203,03	67.796,97
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.287,05	2.100,00	2.075,42	24,58
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	76.016,63	0,00	4.909,76	-4.909,76
7 Sonstige Einzahlungen	38.463,82	0,00	76.585,97	-76.585,97
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	275.663,25	153.100,00	166.774,18	-13.674,18
10 Personalauszahlungen	-575.444,45	-540.000,00	-530.774,70	-9.225,30
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-1.392.342,64	-1.188.100,00	-1.126.878,23	-61.221,77
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Transferauszahlungen	-335.370,47	-357.800,00	-339.411,73	-18.388,27
15 Sonstige Auszahlungen	-1.173.313,22	-1.357.500,00	-1.358.068,24	568,24
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.476.470,78	-3.443.400,00	-3.355.132,90	-88.267,10
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-3.200.807,53	-3.290.300,00	-3.188.358,72	-101.941,28
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	400.351,00	1.263.800,00	395.896,00	867.904,00
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	330.000,00	0,00	100.000,00	-100.000,00
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	730.351,00	1.263.800,00	495.896,00	767.904,00
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	-1.028.663,47	-2.474.400,00	-991.688,32	-1.482.711,68
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-23.341,21	-29.000,00	-33.157,63	4.157,63
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	-12.800,00	-82.800,00	-63.214,48	-19.585,52
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	-180.000,00	180.000,00
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-1.064.804,68	-2.586.200,00	-1.268.060,43	-1.318.139,57
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-334.453,68	-1.322.400,00	-772.164,43	-550.235,57
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-3.535.261,21	-4.612.700,00	-3.960.523,15	-652.176,85

BAB 08000000 Sportförderung

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:17

Seite: 14

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
34 Aufn. v. Krediten z. Liquiditätssich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Einz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
36 Tilg. v. Krediten. z. Liquiditätsich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
37 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00
38 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-3.535.261,21	-4.612.700,00	-3.960.523,15	-652.176,85
+ Bestand der Verwahr-/ Vorschusskonten				
39 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
41 LIQUIDE MITTEL	-3.535.261,21	-4.612.700,00	-3.960.523,15	-652.176,85

BAB 09000000 Räuml. Planung u. Entwicklung

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:17

Seite: 15

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
FINANZRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.592,48	0,00	0,00	0,00
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	26.731,63	0,00	6.051,20	-6.051,20
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	35.324,11	0,00	6.051,20	-6.051,20
10 Personalauszahlungen	-576.050,66	-692.800,00	-598.283,61	-94.516,39
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-116.139,23	-123.600,00	-52.503,74	-71.096,26
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Sonstige Auszahlungen	-849,27	-17.100,00	-20.036,00	2.936,00
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-693.039,16	-833.500,00	-670.823,35	-162.676,65
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-657.715,05	-833.500,00	-664.772,15	-168.727,85
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	1.558.000,00	591.486,00	966.514,00
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	1.495.200,00	0,00	0,00	0,00
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	1.495.200,00	1.558.000,00	591.486,00	966.514,00
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	-1.497.776,71	-1.997.500,00	-1.814.919,64	-182.580,36
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-1.500,00	0,00	0,00	0,00
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-1.499.276,71	-1.997.500,00	-1.814.919,64	-182.580,36
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-4.076,71	-439.500,00	-1.223.433,64	783.933,64
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-661.791,76	-1.273.000,00	-1.888.205,79	615.205,79

BAB 09000000 Räuml. Planung u. Entwicklung

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:17

Seite: 16

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
34 Aufn. v. Krediten z. Liquiditätssich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Einz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
36 Tilg. v. Krediten. z. Liquiditätsich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
37 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00
38 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-661.791,76	-1.273.000,00	-1.888.205,79	615.205,79
+ Bestand der Verwahr-/ Vorschusskonten				
39 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
41 LIQUIDE MITTEL	-661.791,76	-1.273.000,00	-1.888.205,79	615.205,79

BAB 1000000 Bauen und Wohnen

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:18

Seite: 17

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
FINANZRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	270.000,00	22.260,00	247.740,00
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	285.280,41	315.500,00	304.662,70	10.837,30
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.500,00	0,00	3.500,00
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	190,00	0,00	10.999,65	-10.999,65
7 Sonstige Einzahlungen	665,20	2.000,00	3.000,00	-1.000,00
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	286.135,61	591.000,00	340.922,35	250.077,65
10 Personalauszahlungen	-865.920,28	-1.141.300,00	-886.142,70	-255.157,30
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-19.812,74	-189.700,00	-6.178,35	-183.521,65
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Transferauszahlungen	-111.280,00	-200.000,00	-187.151,00	-12.849,00
15 Sonstige Auszahlungen	-9.787,05	-13.700,00	-11.326,62	-2.373,38
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.006.800,07	-1.544.700,00	-1.090.798,67	-453.901,33
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-720.664,46	-953.700,00	-749.876,32	-203.823,68
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	50.700,00	0,00	50.700,00
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	50.700,00	0,00	50.700,00
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	-73.000,00	-750,00	-72.250,00
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	-73.000,00	-750,00	-72.250,00
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-22.300,00	-750,00	-21.550,00
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-720.664,46	-976.000,00	-750.626,32	-225.373,68

BAB 1000000 Bauen und Wohnen

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:18

Seite: 18

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
34 Aufn. v. Krediten z. Liquiditätssich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Einz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
36 Tilg. v. Krediten. z. Liquiditätsich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
37 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00
38 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-720.664,46	-976.000,00	-750.626,32	-225.373,68
+ Bestand der Verwahr-/ Vorschusskonten				
39 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
41 LIQUIDE MITTEL	-720.664,46	-976.000,00	-750.626,32	-225.373,68

BAB 11000000 Ver- und Entsorgung

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:18

Seite: 19

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
FINANZRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500,00	0,00	0,00	0,00
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	5.899.594,63	6.100.000,00	5.971.238,52	128.761,48
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	668.725,86	435.000,00	434.078,30	921,70
7 Sonstige Einzahlungen	10.256,76	0,00	8.870,79	-8.870,79
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.579.077,25	6.535.000,00	6.414.187,61	120.812,39
10 Personalauszahlungen	-37.336,46	-86.400,00	-82.138,83	-4.261,17
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-75.713,48	-85.000,00	-66.034,16	-18.965,84
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Transferauszahlungen	-6.017.364,00	-6.100.000,00	-5.972.211,00	-127.789,00
15 Sonstige Auszahlungen	-9.525,60	-700,00	-7.270,40	6.570,40
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.139.939,54	-6.272.100,00	-6.127.654,39	-144.445,61
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	439.137,71	262.900,00	286.533,22	-23.633,22
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	439.137,71	262.900,00	286.533,22	-23.633,22

BAB 11000000 Ver- und Entsorgung

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:18

Seite: 20

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
34 Aufn. v. Krediten z. Liquiditätssich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Einz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
36 Tilg. v. Krediten. z. Liquiditätsich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
37 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00
38 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	439.137,71	262.900,00	286.533,22	-23.633,22
+ Bestand der Verwahr-/ Vorschusskonten				
39 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
41 LIQUIDE MITTEL	439.137,71	262.900,00	286.533,22	-23.633,22

BAB 1200000 Verkehrsflächen und -anlagen Ö

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:18

Seite: 21

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
FINANZRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	554.204,27	605.000,00	449.769,11	155.230,89
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	588,65	0,00	100,00	-100,00
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	109.846,90	98.600,00	106.005,12	-7.405,12
7 Sonstige Einzahlungen	29.580,38	0,00	17.749,94	-17.749,94
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	694.220,20	703.600,00	573.624,17	129.975,83
10 Personalauszahlungen	-1.070.660,69	-988.800,00	-1.117.312,10	128.512,10
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-3.548.416,77	-3.010.900,00	-3.661.787,10	650.887,10
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-25.961,87	0,00	0,00	0,00
14 Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Sonstige Auszahlungen	-63.704,21	-154.800,00	-167.669,18	12.869,18
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.708.743,54	-4.154.500,00	-4.946.768,38	792.268,38
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-4.014.523,34	-3.450.900,00	-4.373.144,21	922.244,21
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	54.300,00	910.000,00	158.800,00	751.200,00
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	300.000,00	0,00	300.000,00
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	193.020,91	2.105.000,00	880.801,91	1.224.198,09
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	120.000,00	0,00	200.000,00	-200.000,00
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	367.320,91	3.315.000,00	1.239.601,91	2.075.398,09
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	-9.272.991,48	-80.000,00	-25.315,45	-54.684,55
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	-3.821.970,51	-7.835.000,00	-3.478.884,27	-4.356.115,73
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-4.046,00	-21.000,00	0,00	-21.000,00
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-13.099.007,99	-7.936.000,00	-3.504.199,72	-4.431.800,28
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-12.731.687,08	-4.621.000,00	-2.264.597,81	-2.356.402,19
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-16.746.210,42	-8.071.900,00	-6.637.742,02	-1.434.157,98

BAB 1200000 Verkehrsflächen und -anlagen Ö

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:18

Seite: 22

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
34 Aufn. v. Krediten z. Liquiditätssich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Einz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	-257.751,46	0,00	0,00	0,00
36 Tilg. v. Krediten. z. Liquiditätsich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	-257.751,46	0,00	0,00	0,00
37 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-257.751,46	0,00	0,00	0,00
38 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-17.003.961,88	-8.071.900,00	-6.637.742,02	-1.434.157,98
+ Bestand der Verwahr-/ Vorschusskonten				
39 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
41 LIQUIDE MITTEL	-17.003.961,88	-8.071.900,00	-6.637.742,02	-1.434.157,98

BAB 1300000 Natur- und Landschaftspflege

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:18

Seite: 23

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
FINANZRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.000,00	0,00	1.002,50	-1.002,50
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	492.543,32	249.500,00	482.002,21	-232.502,21
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	247.940,40	134.800,00	115.812,40	18.987,60
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	45.936,77	44.500,00	61.090,46	-16.590,46
7 Sonstige Einzahlungen	166.296,80	27.500,00	21.307,80	6.192,20
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	3,02	0,00	0,38	-0,38
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	960.720,31	456.300,00	681.215,75	-224.915,75
10 Personalauszahlungen	-339.994,01	-391.500,00	-424.855,40	33.355,40
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-286.159,15	-306.300,00	-230.850,75	-75.449,25
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	-8.137,04	8.137,04
14 Transferauszahlungen	-171.600,54	-145.000,00	-130.956,59	-14.043,41
15 Sonstige Auszahlungen	-15.775,56	-68.000,00	-64.859,51	-3.140,49
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-813.529,26	-910.800,00	-859.659,29	-51.140,71
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	147.191,05	-454.500,00	-178.443,54	-276.056,46
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	949.368,00	480.000,00	26.200,63	453.799,37
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	949.368,00	480.000,00	26.200,63	453.799,37
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	-75.541,82	0,00	26.188,63	-26.188,63
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	-27.130,06	-1.089.000,00	-344.202,86	-744.797,14
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-54.465,53	-5.500,00	-3.948,54	-1.551,46
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-157.137,41	-1.144.500,00	-321.962,77	-822.537,23
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	792.230,59	-664.500,00	-295.762,14	-368.737,86
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	939.421,64	-1.119.000,00	-474.205,68	-644.794,32

BAB 13000000 Natur- und Landschaftspflege

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:19

Seite: 24

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
34 Aufn. v. Krediten z. Liquiditätssich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Einz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
36 Tilg. v. Krediten. z. Liquiditätsich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
37 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00
38 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	939.421,64	-1.119.000,00	-474.205,68	-644.794,32
+ Bestand der Verwahr-/ Vorschusskonten				
39 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
41 LIQUIDE MITTEL	939.421,64	-1.119.000,00	-474.205,68	-644.794,32

BAB 1400000 Umweltschutz

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:19

Seite: 25

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
FINANZRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.000,00	0,00	0,00	0,00
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	139.239,58	140.000,00	119.627,34	20.372,66
7 Sonstige Einzahlungen	2.628,48	0,00	2.261,20	-2.261,20
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	155.868,06	140.000,00	121.888,54	18.111,46
10 Personalauszahlungen	-191.394,61	-270.500,00	-164.463,36	-106.036,64
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-41.986,67	-65.800,00	-29.912,03	-35.887,97
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Transferauszahlungen	-12.500,00	0,00	-6.500,00	6.500,00
15 Sonstige Auszahlungen	-8.700,15	-6.500,00	-8.122,27	1.622,27
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-254.581,43	-342.800,00	-208.997,66	-133.802,34
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-98.713,37	-202.800,00	-87.109,12	-115.690,88
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-98.713,37	-202.800,00	-87.109,12	-115.690,88

BAB 1400000 Umweltschutz

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:19

Seite: 26

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
34 Aufn. v. Krediten z. Liquiditätssich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Einz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
36 Tilg. v. Krediten. z. Liquiditätsich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
37 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00
38 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-98.713,37	-202.800,00	-87.109,12	-115.690,88
+ Bestand der Verwahr-/ Vorschusskonten				
39 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
41 LIQUIDE MITTEL	-98.713,37	-202.800,00	-87.109,12	-115.690,88

BAB 1500000 Wirtschaftsförderung und Touri

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:19

Seite: 27

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
FINANZRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.187,99	29.100,00	40.217,55	-11.117,55
7 Sonstige Einzahlungen	2.710.308,89	2.800.000,00	2.043.388,85	756.611,15
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	2.833.579,69	3.278.800,00	2.631.564,78	647.235,22
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.541.700,59	6.107.900,00	4.715.171,18	1.392.728,82
10 Personalauszahlungen	-33.416,29	-35.800,00	-11.005,72	-24.794,28
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-70.232,59	-77.900,00	-21.520,86	-56.379,14
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Transferauszahlungen	-300.328,91	-327.500,00	-375.381,14	47.881,14
15 Sonstige Auszahlungen	-11.760,99	-28.300,00	-9.069,13	-19.230,87
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-415.738,78	-469.500,00	-416.976,85	-52.523,15
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	5.125.961,81	5.638.400,00	4.298.194,33	1.340.205,67
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	5.125.961,81	5.638.400,00	4.298.194,33	1.340.205,67

BAB 1500000 Wirtschaftsförderung und Touri

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:19

Seite: 28

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
34 Aufn. v. Krediten z. Liquiditätssich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Einz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
36 Tilg. v. Krediten. z. Liquiditätsich.	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
37 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00
38 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	5.125.961,81	5.638.400,00	4.298.194,33	1.340.205,67
+ Bestand der Verwahr-/ Vorschusskonten				
39 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
41 LIQUIDE MITTEL	5.125.961,81	5.638.400,00	4.298.194,33	1.340.205,67

BAB 1600000 Allgemeine Finanzwirtschaft

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:19

Seite: 29

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget-Buchung
FINANZRECHNUNG				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	80.294.138,90	84.502.800,00	70.493.630,21	14.009.169,79
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.069.603,82	12.393.100,00	24.907.909,35	-12.514.809,35
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	29,00	0,00	90,90	-90,90
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-26.787,05	0,00	6.361,11	-6.361,11
7 Sonstige Einzahlungen	189.636,92	0,00	388.747,44	-388.747,44
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	162.438,31	89.000,00	138.661,52	-49.661,52
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	92.689.059,90	96.984.900,00	95.935.400,53	1.049.499,47
10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	-1.200,00	0,00	-1.200,00
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-1.163.241,96	-2.160.300,00	-2.152.412,94	-7.887,06
14 Transferauszahlungen	-38.174.785,21	-36.851.200,00	-36.101.477,22	-749.722,78
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-39.338.027,17	-39.012.700,00	-38.253.890,16	-758.809,84
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	53.351.032,73	57.972.200,00	57.681.510,37	290.689,63
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	2.628.295,28	2.689.000,00	2.702.161,39	-13.161,39
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	350.000,00	500.000,00	524.157,07	-24.157,07
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	2.978.295,28	3.189.000,00	3.226.318,46	-37.318,46
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	-12.500,00	12.500,00
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.000.000,00	-1.000.000,00	-1.000.000,00	0,00
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-2.000.000,00	-1.000.000,00	-1.012.500,00	12.500,00
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	978.295,28	2.189.000,00	2.213.818,46	-24.818,46
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	54.329.328,01	60.161.200,00	59.895.328,83	265.871,17

BAB 1600000 Allgemeine Finanzwirtschaft

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:07:19

Seite: 30

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	39.838.275,82	10.503.300,00	32.063.397,71	-21.560.097,71
34 Aufn. v. Krediten z. Liquiditätssich.	118.850.000,00	0,00	101.500.000,00	-101.500.000,00
Einz. aus Finanzierungstätigkeit	158.688.275,82	10.503.300,00	133.563.397,71	-123.060.097,71
35 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	-29.070.018,33	-2.198.900,00	-32.886.713,76	30.687.813,76
36 Tilg. v. Krediten. z. Liquiditätsich.	-120.297.539,00	0,00	-91.607.539,00	91.607.539,00
Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	-149.367.557,33	-2.198.900,00	-124.494.252,76	122.295.352,76
37 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	9.320.718,49	8.304.400,00	9.069.144,95	-764.744,95
38 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	63.650.046,50	68.465.600,00	68.964.473,78	-498.873,78
+ Bestand der Verwahr-/ Vorschusskonten				
39 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
41 LIQUIDE MITTEL	63.650.046,50	68.465.600,00	68.964.473,78	-498.873,78

Selektion: Währung EUR, BABZeile [...] 2800 - 6800

Stadt Menden

MACH Software

BAB I 01060201 Zentrale Die. - Fahrzeugerwerb

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:25

Seite: 1

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen	0,00	140.000,00	0,00	140.000,00
Einz. aus Anlagenveräußerungen	0,00	200,00	0,00	200,00
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	140.200,00	0,00	140.200,00
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-29.584,80	-375.000,00	-27.880,23	-347.119,77
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-29.584,80	-375.000,00	-27.880,23	-347.119,77
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-29.584,80	-234.800,00	-27.880,23	-206.919,77

BAB I 01060202 Zentrale Die.- Erw. bew. Verm.

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:25

Seite: 2

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.827,63	1.000,00	0,00	1.000,00
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	3.827,63	1.000,00	0,00	1.000,00
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-54.369,42	-118.000,00	-76.257,88	-41.742,12
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-54.369,42	-118.000,00	-76.257,88	-41.742,12
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-50.541,79	-117.000,00	-76.257,88	-40.742,12

BAB I 01060206 Kantine Rathaus

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:25

Seite: 3

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-930,34	0,00	-4.590,00	4.590,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-930,34	0,00	-4.590,00	4.590,00
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-930,34	0,00	-4.590,00	4.590,00

BAB I 01100101 DV - Erwerb bewegliches Verm.

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:25

Seite: 4

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-248.767,89	-341.000,00	-394.036,89	53.036,89
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-248.767,89	-341.000,00	-394.036,89	53.036,89
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-248.767,89	-341.000,00	-394.036,89	53.036,89

BAB I 01120006 Allg. städt. Grunderwerb

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:25

Seite: 5

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Anlagenveräußerungen	1.168.139,00	100.000,00	184.709,70	-84.709,70
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	31.194,00	-31.194,00
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	1.168.139,00	100.000,00	215.903,70	-115.903,70
Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	-9.371,50	-50.000,00	-299.018,43	249.018,43
Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-130.000,00	-53.111,77	-76.888,23
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	0,00	0,00	-169,54	169,54
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-9.371,50	-180.000,00	-352.299,74	172.299,74
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	1.158.767,50	-80.000,00	-136.396,04	56.396,04

BAB I 0112004 ZGM - Grunds-u.Gebäudeerw.(ALT

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:25

Seite: 6

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	123,97	-123,97
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	123,97	-123,97
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	123,97	-123,97

BAB I 01150101 MBB - Fahrzeuge

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:25

Seite: 7

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Anlagenveräußerungen	15.600,00	20.000,00	33.861,99	-13.861,99
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	15.600,00	20.000,00	33.861,99	-13.861,99
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-128.233,21	-390.000,00	-385.285,01	-4.714,99
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-128.233,21	-390.000,00	-385.285,01	-4.714,99
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-112.633,21	-370.000,00	-351.423,02	-18.576,98

BAB I 01150102 MBB - Bewegl. Vermögen > 410 €

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:25

Seite: 8

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Anlagenveräußerungen	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-59.508,44	-85.000,00	-32.627,69	-52.372,31
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-59.508,44	-85.000,00	-32.627,69	-52.372,31
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-59.508,44	-84.000,00	-32.627,69	-51.372,31

BAB I 02010199 Corona-Pandemie investiv

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:25

Seite: 9

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	0,00	0,00	-4.306,50	4.306,50
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	-4.306,50	4.306,50
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	-4.306,50	4.306,50

BAB I 02031001 Feuerwehr - Fahrzeugerwerb

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:25

Seite: 10

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen	0,00	0,00	12.000,00	-12.000,00
Einz. aus Anlagenveräußerungen	19.900,00	5.000,00	0,00	5.000,00
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	19.900,00	5.000,00	12.000,00	-7.000,00
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-483.566,81	-1.432.000,00	-1.436.519,95	4.519,95
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-483.566,81	-1.432.000,00	-1.436.519,95	4.519,95
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-463.666,81	-1.427.000,00	-1.424.519,95	-2.480,05

BAB I 02031002 Feuerwehr - Erwerb bew. Verm.

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:26

Seite: 11

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-130.312,85	-130.000,00	-110.570,21	-19.429,79
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-130.312,85	-130.000,00	-110.570,21	-19.429,79
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-130.312,85	-130.000,00	-110.570,21	-19.429,79

BAB I 02032001 Rettungsdienst- Fahrzeugerwerb

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:26

Seite: 12

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Anlagenveräußerungen	6.545,00	0,00	0,00	0,00
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	6.545,00	0,00	0,00	0,00
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	6.545,00	0,00	0,00	0,00

BAB I 02032002 Rettungsd. - Erwerb bew. Verm.

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:26

Seite: 13

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Anlagenveräußerungen	0,00	0,00	2.900,00	-2.900,00
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	2.900,00	-2.900,00
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-26.495,96	-84.000,00	-65.850,67	-18.149,33
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-26.495,96	-84.000,00	-65.850,67	-18.149,33
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-26.495,96	-84.000,00	-62.950,67	-21.049,33

BAB I 03010102 Schulen - Ausstattung

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:26

Seite: 14

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen	5.751,10	0,00	0,00	0,00
Einz. aus Anlagenveräußerungen	2.192,84	0,00	0,00	0,00
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	7.943,94	0,00	0,00	0,00
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-166.202,88	-140.000,00	-121.840,92	-18.159,08
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-166.202,88	-140.000,00	-121.840,92	-18.159,08
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-158.258,94	-140.000,00	-121.840,92	-18.159,08

BAB I 03010103 Schulen - Computer

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:26

Seite: 15

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-179.848,10	-607.200,00	-591.711,05	-15.488,95
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-179.848,10	-607.200,00	-591.711,05	-15.488,95
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-179.848,10	-607.200,00	-591.711,05	-15.488,95

BAB I 03019001 Schulen- OGS Ausstattung

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:26

Seite: 16

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-22.808,71	-15.000,00	-14.779,29	-220,71
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-22.808,71	-15.000,00	-14.779,29	-220,71
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-22.808,71	-15.000,00	-14.779,29	-220,71

BAB I 04031001 Musikschule - Erwerb bew. Verm

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:26

Seite: 17

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-3.872,57	-14.000,00	-14.000,00	0,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-3.872,57	-14.000,00	-14.000,00	0,00
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-3.872,57	-14.000,00	-14.000,00	0,00

BAB I 04033001 Bücherei - Erwerb bew. Verm

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:26

Seite: 18

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-1.931,04	-2.000,00	-1.603,68	-396,32
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-1.931,04	-2.000,00	-1.603,68	-396,32
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-1.931,04	-2.000,00	-1.603,68	-396,32

BAB I 04034001 Museum - Erwerb bew. Verm

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:26

Seite: 19

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen	0,00	130.000,00	58.289,28	71.710,72
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	130.000,00	58.289,28	71.710,72
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-240.602,68	-300.000,00	-254.157,62	-45.842,38
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-240.602,68	-300.000,00	-254.157,62	-45.842,38
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-240.602,68	-170.000,00	-195.868,34	25.868,34

BAB I 04035001 Archiv - Erwerb bew. Verm

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:26

Seite: 20

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-1.997,76	-2.000,00	0,00	-2.000,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-1.997,76	-2.000,00	0,00	-2.000,00
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-1.997,76	-2.000,00	0,00	-2.000,00

BAB I 05020101 Übergangswh.- Erwerb bew. Verm

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:26

Seite: 21

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	0,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00

BAB I 05030101 Beschäftigungsin. - Fahrzeuge

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:26

Seite: 22

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-18.700,00	0,00	-12.500,00	12.500,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-18.700,00	0,00	-12.500,00	12.500,00
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-18.700,00	0,00	-12.500,00	12.500,00

BAB I 06020103 Kigas

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:26

Seite: 23

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionseinzahlungen	1.567,00	0,00	1.114,00	-1.114,00
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	1.567,00	0,00	1.114,00	-1.114,00
Ausz. für Baumaßnahmen	-15.009,49	0,00	0,00	0,00
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-26.774,29	-183.000,00	-10.720,80	-172.279,20
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-41.783,78	-183.000,00	-10.720,80	-172.279,20
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-40.216,78	-183.000,00	-9.606,80	-173.393,20

BAB I 06020105 U3 Ausbau

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:26

Seite: 24

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen	68.050,92	50.000,00	381.096,92	-331.096,92
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	68.050,92	50.000,00	381.096,92	-331.096,92
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-68.050,92	-50.000,00	-381.096,92	331.096,92
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-68.050,92	-50.000,00	-381.096,92	331.096,92

BAB I 06020202 Treffs - Erwerb bew. Verm

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:26

Seite: 25

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-15.856,54	-3.000,00	-2.937,00	-63,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-15.856,54	-3.000,00	-2.937,00	-63,00
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-15.856,54	-3.000,00	-2.937,00	-63,00

BAB I 06020203 Kluse - Erwerb bew. Verm

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:26

Seite: 26

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-8.993,22	-5.500,00	-5.499,95	-0,05
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-8.993,22	-5.500,00	-5.499,95	-0,05
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-8.993,22	-5.500,00	-5.499,95	-0,05

BAB I 06020401 KSP - Ergänzungsmaßnahmen

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:26

Seite: 27

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen	17.000,00	0,00	9.052,97	-9.052,97
Einz. aus Anlagenveräußerungen	60,00	0,00	0,00	0,00
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	17.060,00	0,00	9.052,97	-9.052,97
Ausz. für Baumaßnahmen	-61.912,84	0,00	-74.499,52	74.499,52
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-18.831,69	-290.000,00	-9.052,97	-280.947,03
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-80.744,53	-290.000,00	-83.552,49	-206.447,51
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-63.684,53	-290.000,00	-74.499,52	-215.500,48

BAB I 06030102 Drogenbera. - Erwerb bew. Verm

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:27

Seite: 28

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	0,00	-3.000,00	-6.126,20	3.126,20
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-3.000,00	-6.126,20	3.126,20
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-3.000,00	-6.126,20	3.126,20

BAB I 08010100 Allg. Fördertopf Sport

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:27

Seite: 29

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-50.000,00	-30.414,48	-19.585,52
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-50.000,00	-30.414,48	-19.585,52
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-50.000,00	-30.414,48	-19.585,52

BAB I 08010101 Huckenohlstadion

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:27

Seite: 30

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen	0,00	868.000,00	0,00	868.000,00
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	868.000,00	0,00	868.000,00
Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-964.400,00	-21.714,42	-942.685,58
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-964.400,00	-21.714,42	-942.685,58
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-96.400,00	-21.714,42	-74.685,58

BAB I 08010104 Sportplätze/-hallen,Vermögens.

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:27

Seite: 31

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. für Baumaßnahmen	-181.592,10	-10.000,00	-5.907,43	-4.092,57
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-6.909,44	-20.000,00	-3.170,90	-16.829,10
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	-12.800,00	-32.800,00	-32.800,00	0,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-201.301,54	-62.800,00	-41.878,33	-20.921,67
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-201.301,54	-62.800,00	-41.878,33	-20.921,67

BAB I 08010105 Bäder - Erwerb bew. Vermögen

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:27

Seite: 32

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen	400.351,00	395.800,00	395.896,00	-96,00
Sonstige Investitionseinzahlungen	150.000,00	0,00	100.000,00	-100.000,00
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	550.351,00	395.800,00	495.896,00	-100.096,00
Ausz. für Baumaßnahmen	-728.770,22	-1.500.000,00	-964.066,47	-535.933,53
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	0,00	0,00	-22.946,73	22.946,73
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-728.770,22	-1.500.000,00	-987.013,20	-512.986,80
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-178.419,22	-1.104.200,00	-491.117,20	-613.082,80

BAB I 08010108 Kommunik.raum Sportpl. Hüing.

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:27

Seite: 33

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Sonstige Investitionseinzahlungen	180.000,00	0,00	0,00	0,00
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	180.000,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	-180.000,00	180.000,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	-180.000,00	180.000,00
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	180.000,00	0,00	-180.000,00	180.000,00

BAB I 08010110 Hallenbad

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:27

Seite: 34

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. für Baumaßnahmen	-118.301,15	0,00	0,00	0,00
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-16.431,77	-9.000,00	-7.040,00	-1.960,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-134.732,92	-9.000,00	-7.040,00	-1.960,00
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-134.732,92	-9.000,00	-7.040,00	-1.960,00

BAB I 09010103 Städtebauförderung Innenstadt

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:27

Seite: 35

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen	0,00	1.558.000,00	591.486,00	966.514,00
Sonstige Investitionseinzahlungen	1.495.200,00	0,00	0,00	0,00
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	1.495.200,00	1.558.000,00	591.486,00	966.514,00
Ausz. für Baumaßnahmen	-1.497.776,71	-1.947.500,00	-1.814.919,64	-132.580,36
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-1.500,00	0,00	0,00	0,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-1.499.276,71	-1.947.500,00	-1.814.919,64	-132.580,36
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-4.076,71	-389.500,00	-1.223.433,64	833.933,64

BAB I 09010104 Maßnahmen IKEK

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:27

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00

BAB I 10010101 Müllboxen Innenstadt

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:27

Seite: 37

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	0,00	-20.000,00	-750,00	-19.250,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-20.000,00	-750,00	-19.250,00
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-20.000,00	-750,00	-19.250,00

BAB I 10010102 Smart Cities

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:27

Seite: 38

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen	0,00	20.700,00	0,00	20.700,00
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	20.700,00	0,00	20.700,00
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	0,00	-23.000,00	0,00	-23.000,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-23.000,00	0,00	-23.000,00
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-2.300,00	0,00	-2.300,00

BAB I 11010101 Containerstandplätze

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:27

Seite: 39

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	0,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00

BAB I 12010001 Infrastruktur - Erw. bew. Verm

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:27

Seite: 40

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-4.046,00	-6.000,00	0,00	-6.000,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-4.046,00	-6.000,00	0,00	-6.000,00
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-4.046,00	-6.000,00	0,00	-6.000,00

BAB I 12010102 Straßen - endgültiger Ausbau

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:27

Seite: 41

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Beitragen und Entgelten	164.182,38	1.690.000,00	58.250,33	1.631.749,67
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	164.182,38	1.690.000,00	58.250,33	1.631.749,67
Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	-11.066,30	-50.000,00	-23.698,35	-26.301,65
Ausz. für Baumaßnahmen	-1.160.590,65	-2.000.000,00	-668.182,50	-1.331.817,50
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-1.171.656,95	-2.050.000,00	-691.880,85	-1.358.119,15
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-1.007.474,57	-360.000,00	-633.630,52	273.630,52

BAB I 12010103 Straßen - Erneuerung

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:27

Seite: 42

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	1.260,09	400.000,00	78.505,55	321.494,45
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	1.260,09	400.000,00	78.505,55	321.494,45
Ausz. für Baumaßnahmen	-589.009,64	-1.750.000,00	-1.039.245,15	-710.754,85
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-589.009,64	-1.750.000,00	-1.039.245,15	-710.754,85
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-587.749,55	-1.350.000,00	-960.739,60	-389.260,40

BAB I 12010104 Straßenbeleuchtung - Erw.

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:27

Seite: 43

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	27.578,44	15.000,00	48.148,62	-33.148,62
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	27.578,44	15.000,00	48.148,62	-33.148,62
Ausz. für Baumaßnahmen	-429.451,69	-430.000,00	-426.022,84	-3.977,16
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-429.451,69	-430.000,00	-426.022,84	-3.977,16
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-401.873,25	-415.000,00	-377.874,22	-37.125,78

BAB I 12010106 Hämmer II

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:27

Seite: 44

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Anlagenveräußerungen	0,00	300.000,00	0,00	300.000,00
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	300.000,00	0,00	300.000,00
Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	-9.261.925,18	-30.000,00	-1.617,10	-28.382,90
Ausz. für Baumaßnahmen	-117.127,53	-1.600.000,00	-192.712,28	-1.407.287,72
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-9.379.052,71	-1.630.000,00	-194.329,38	-1.435.670,62
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-9.379.052,71	-1.330.000,00	-194.329,38	-1.135.670,62

BAB I 12010116 Straßen - Bushaltestellen

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:28

Seite: 45

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen	0,00	450.000,00	0,00	450.000,00
Sonstige Investitionseinzahlungen	120.000,00	0,00	200.000,00	-200.000,00
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	120.000,00	450.000,00	200.000,00	250.000,00
Ausz. für Baumaßnahmen	-126.134,51	-500.000,00	-30.583,45	-469.416,55
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-126.134,51	-500.000,00	-30.583,45	-469.416,55
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-6.134,51	-50.000,00	169.416,55	-219.416,55

BAB I 12010121 Bau Gewerbeanbindung "Ohl"

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:28

Seite: 46

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. für Baumaßnahmen	-225.667,34	0,00	-21.546,56	21.546,56
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-225.667,34	0,00	-21.546,56	21.546,56
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-225.667,34	0,00	-21.546,56	21.546,56

BAB I 12010126 Kreisverkehr Fröndenberger Str

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:28

Seite: 47

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausz. für Baumaßnahmen	-143.541,06	0,00	93.859,04	-93.859,04
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-143.541,06	0,00	93.859,04	-93.859,04
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-143.541,06	0,00	93.859,04	-93.859,04

BAB I 12010129 LZA Battenfeld

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:28

Seite: 48

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-80.000,00	-56.701,17	-23.298,83
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-80.000,00	-56.701,17	-23.298,83
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-80.000,00	-56.701,17	-23.298,83

BAB I 12010130 Bänke im Stadtgebiet

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:28

Seite: 49

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00

BAB I 12010131 Brücken und Stützbauwerke

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:28

Seite: 50

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00

BAB I 12010134 Radwegekonzept / VEP

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:28

Seite: 51

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen	115.900,00	210.000,00	61.400,00	148.600,00
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	115.900,00	210.000,00	61.400,00	148.600,00
Ausz. für Baumaßnahmen	-219.745,96	-300.000,00	-37.354,44	-262.645,56
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-219.745,96	-300.000,00	-37.354,44	-262.645,56
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-103.845,96	-90.000,00	24.045,56	-114.045,56

BAB I 12010136 Kreisverkehr Iserlohner Landst

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:28

Seite: 52

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen	0,00	250.000,00	0,00	250.000,00
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	250.000,00	0,00	250.000,00
Ausz. für Baumaßnahmen	-173.535,63	-300.000,00	-498.934,74	198.934,74
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-173.535,63	-300.000,00	-498.934,74	198.934,74
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-173.535,63	-50.000,00	-498.934,74	448.934,74

BAB I 12010137 Max-Becker-Kampfb. Straßenbau

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:28

Seite: 53

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	695.897,41	-695.897,41
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	695.897,41	-695.897,41
Ausz. für Baumaßnahmen	-364.677,50	-200.000,00	-159.431,57	-40.568,43
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-364.677,50	-200.000,00	-159.431,57	-40.568,43
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-364.677,50	-200.000,00	536.465,84	-736.465,84

BAB I 12010138 Lendring.Hauptstr. Umgestaltu.

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:28

Seite: 54

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen	138.400,00	0,00	97.400,00	-97.400,00
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	138.400,00	0,00	97.400,00	-97.400,00
Ausz. für Baumaßnahmen	-213.834,65	0,00	-138.925,60	138.925,60
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-213.834,65	0,00	-138.925,60	138.925,60
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-75.434,65	0,00	-41.525,60	41.525,60

BAB I 12010139 Tiefgarage

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:28

Seite: 55

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00

BAB I 12010141 Parkplatz Nordwall

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:28

Seite: 56

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. für Baumaßnahmen	-54.354,35	-15.000,00	0,00	-15.000,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-54.354,35	-15.000,00	0,00	-15.000,00
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-54.354,35	-15.000,00	0,00	-15.000,00

BAB I 12010142 Parkplatz Schützenhalle Bösp.

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:28

Seite: 57

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-350.000,00	-303.103,01	-46.896,99
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-350.000,00	-303.103,01	-46.896,99
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-350.000,00	-303.103,01	-46.896,99

BAB I 12010143 Gehweg Provinzialstraße

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:28

Seite: 58

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-210.000,00	0,00	-210.000,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-210.000,00	0,00	-210.000,00
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-210.000,00	0,00	-210.000,00

BAB I 13010100 Allg. Fördertopf Erholung

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:28

Seite: 59

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00

BAB I 13010205 Hochwasserschutzmaßnahmen

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:28

Seite: 60

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen	949.368,00	480.000,00	26.200,63	453.799,37
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	949.368,00	480.000,00	26.200,63	453.799,37
Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	-75.541,82	0,00	26.188,63	-26.188,63
Ausz. für Baumaßnahmen	-27.130,06	-1.089.000,00	-344.202,86	-744.797,14
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-102.671,88	-1.089.000,00	-318.014,23	-770.985,77
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	846.696,12	-609.000,00	-291.813,60	-317.186,40

BAB I 13010208 Grunderwerb Ausgleichsflächen

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:28

Seite: 61

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	-236.624,19	-200.000,00	-24.733,21	-175.266,79
Ausz. für Baumaßnahmen	-2.366,46	0,00	0,00	0,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-238.990,65	-200.000,00	-24.733,21	-175.266,79
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-238.990,65	-200.000,00	-24.733,21	-175.266,79

BAB I 13010209 Ausw. Durchlässe Rüthersbach

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:28

Seite: 62

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-50.000,00	-7.999,75	-42.000,25
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	0,00	0,00	-4.524,00	4.524,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-50.000,00	-12.523,75	-37.476,25
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-50.000,00	-12.523,75	-37.476,25

BAB I 13020101 Stadtforst - Erw. bew. Verm

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:28

Seite: 63

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Ausz. f. d. Erwerb von Anlagevermögen	-49.830,09	-5.500,00	-3.948,54	-1.551,46
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-49.830,09	-5.500,00	-3.948,54	-1.551,46
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-49.830,09	-5.500,00	-3.948,54	-1.551,46

BAB I 16010101 Allgemeine Investitionen

Angefordert von: Rutz Anita

RWJahre = 1/2020
01.07.2021 14:10:29

Seite: 64

Text	Buchung Vorjahr	UrBudget	Buchung	Urbudget- Buchung
Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.628.295,28	2.689.000,00	2.702.161,39	-13.161,39
= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	2.628.295,28	2.689.000,00	2.702.161,39	-13.161,39
Ausz. f. d. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	-12.500,00	12.500,00
= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	-12.500,00	12.500,00
= ERGEBNIS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	2.628.295,28	2.689.000,00	2.689.661,39	-661,39

Selektion: Währung EUR, BABZeile [...] 1 - 100



Anhang zum Jahresabschluss 2020 der Stadt Menden

Inhalt:

- A. Allgemeine Hinweise sowie Bilanzierungs- u. Bewertungsmethoden**
- B. Erläuterung Isolierung coronabedingte Belastung**
- C. Erläuterungen von Bilanzpositionen**
- D. Erläuterungen zu den Positionen der Ergebnisrechnung**

Anlagen:

- Anlage 1 Anlagenspiegel zum 31.12.2020
- Anlage 2 Forderungsspiegel zum 31.12.2020
- Anlage 3 Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2020
- Anlage 4 Rückstellungsspiegel zum 31.12.2020
- Anlage 5 Abschreibungstabelle
- Anlage 6 Übersicht über die Übertragung von zweckgebundenen Erträgen
- Anlage 7 Sonderpostenspiegel zum 31.12.2020
- Anlage 8 Eigenkapitalsspiegel zum 31.12.2020

A. Allgemeine Hinweise zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Anhang sind gem. § 45 Abs. 1 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) zu den Posten der Bilanz und den Positionen der Ergebnisrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte dies beurteilen können. Die Anwendung von Vereinfachungsregelungen und Schätzungen ist zu beschreiben.

Zu erläutern sind auch die im Verbindlichkeitspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können.

Gesondert anzugeben und zu erläutern sind:

1. Besondere Umstände, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt.

Derartige Umstände bestehen nicht.

2. Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung und von bisher angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Folgende Vermögensgegenstände werden nicht einzeln, sondern gem. § 35 i.V.m. § 29 KomHVO NRW mit einem Festwert bewertet:

- Grünaufwuchs in Park- und Grünanlagen, Friedhöfen und im Wald
- Vorratsvermögen

Mit einem Gruppenwert gem. § 35 i.V.m. § 29 KomHVO NRW werden folgende Gegenstände bewertet:

- Straßenbeleuchtung
- Durchlässe
- Verkehrsbegleitgrün
- Aufwuchs auf Grünflächen

Im Übrigen wurde von bisher angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden nicht abgewichen.

3. Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet worden sind, werden unter Angabe des Rückstellungsbetrages angegeben.

4. Die Aufgliederung der „Sonstigen Rückstellungen“ wird unter der Position „Erläuterungen zu den Posten der Bilanz“ dargestellt.

5. Abweichungen von der standardmäßig vorgesehenen linearen Abschreibung sowie von der örtlichen Abschreibungstabelle bei der Festlegung der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen

Von der linearen Abschreibung sowie von den in der örtlichen Abschreibungstabelle festgelegten Nutzungsdauern wurde im Haushaltsjahr 2020 nicht abgewichen.

6. Erstmals wurde in 2020 von der Möglichkeit in § 36 Abs. 3 KomHVO NRW Gebrauch gemacht, Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 800 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, die selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, unmittelbar als Aufwand zu buchen. In diesem Fall wird die Auszahlung der laufenden Verwaltungstätigkeit zugeordnet.

Im Laufe des Jahres ergaben sich Abweichungen zwischen der Planung im investiven und Ausführung im konsumtiven Bereich. Teilweise wurde daher wieder zur Buchung im investiven Haushalt zurückgekehrt. Die geringwertigen Wirtschaftsgüter werden im Jahr ihres Erwerbs voll abgeschrieben.

7. Bei Fremdwährungen der Kurs der Währungsumrechnung

Der vorliegende Jahresabschluss wurde in Euro (€) aufgestellt, Fremdwährungen liegen zum Bilanzstichtag nicht vor.

8. Die Verpflichtungen aus Leasingverträgen

Im Jahr 2020 bestanden Leasingverträge über fünf Dienstwagen, 37 Kopierer sowie zwei Druckmaschinen und einen Kaffeeautomaten. Die finanzielle Belastung aus diesen Verträgen beträgt 41.878,44 Euro. Beim Mendener Baubetriebes werden nur noch 2 Meisterfahrzeuge und 1 StreetScooter E-Fahrzeug mit einem Gesamtaufwand von 7.482,15 € geführt.

Zudem bestehen für die Heizungsanlagen im Rathaus und im Hallenbad Wärmelieferungsverträge.

9. Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Abs. 3 Satz 1 der Gemeindeordnung NRW sind aufgrund der Vorgabe in § 44 Absatz 3 KomHVO NRW unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet worden.

Der nachrichtlich unter der Ergebnisrechnung aufgeführte Verrechnungssaldo von 6.251,92 € ergibt sich wie folgt:

• Verlust Abgänge und Veräußerungen Unbebaute Grundstücke	=	-31.951,36 €
• Gewinn Abgänge und Veräußerungen Infrastrukturvermögen	=	1.441,29 €
• Gewinn Abgänge und Veräußerungen Fahrzeuge	=	32.991,99 €
• Gewinn Abgänge und Veräußerungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	=	3.770,00 €

10. Finanzielle Stärkung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Immobilienservice Menden (ISM)

Der Rat der Stadt Menden hat am 24. September 2019 die finanzielle Stärkung des ISM beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die hierzu erforderlichen Maßnahmen umzusetzen. Für eine nachhaltige finanzielle Stärkung und bilanzielle Ausgewogenheit wurden die schon lange erforderlichen Umverteilungen des Anlagevermögens und der Verbindlichkeiten vorgenommen. Insbesondere wurden die noch in der städtischen Bilanz geführten Gebäude an den ISM übertragen. Die unbebauten Grundstücke werden mit dem 01. Januar 2020 ausnahmslos in der städtischen Bilanz geführt. Das Missverhältnis zwischen dem bei Gründung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung (01. Januar 2009) übertragenen Anlagevermögen und der Verbindlichkeiten wurde mit der Rückübertragung von Investitionskrediten an den Kernhaushalt beseitigt. Weiterhin wurden die Hausmeister der städtischen Gebäude aus dem Stellenplan der Kernverwaltung in den Stellenplan des ISM übertragen.

Diese mit der Wirtschaftsprüfung abgestimmte Vorgehensweise findet nun erstmals im Jahresabschluss 2020 Berücksichtigung und führt bei verschiedenen Bilanzpositionen, wie den bebauten bzw. unbebauten Grundstücken, Verbindlichkeiten und Sonderposten, zu signifikanten Veränderungen im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2019 und werden an den entsprechenden Positionen im Einzelnen erläutert.

Die Anlagenabgänge sind auf den Bilanzpositionen Friedhöfe und Aufbauten, Sportflächen und Aufbauten, Wohngebäude und sonstige Dienst- und Geschäftsgebäude zu sehen. Die Anlagenzugänge liegen bei den Grünflächen, beim Ackerland und bei den sonstigen unbebauten Grundstücken.

11. Beteiligungen im Sinne des § 271 Absatz 1 des Handelsgesetzbuches

Die Stadt Menden unterhält folgende Unternehmen als unmittelbare und mittelbare Beteiligungen; die Angaben sind dem letzten Geschäftsjahr entnommen, für das ein Jahresabschluss vorliegt (2019):

Stadtwerke Menden GmbH, Kapitalanteil 100 %, 23.676 T€ Eigenkapital, 2.919 T€ Jahresüberschuss

Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH (WSG Menden GmbH), Kapitalanteil 67,73 %, 785 T€ Eigenkapital, -324 T€ Jahresfehlbetrag

E-Services GmbH, Menden, Kapitalanteil 65 %, 13 T€ Eigenkapital, -5 T€ Jahresfehlbetrag (bis 13.11.2020)

TeleMark Telekommunikationsgesellschaft Mark mbH, Lüdenscheid, Kapitalanteil 26,67 %, 6.346 T€ Eigenkapital, 437 T€ Jahresüberschuss

Wasserwerk Fröndenberg-Menden GmbH, Menden, Kapitalanteil 74,9 %, 588 T€ Eigenkapital, 182 T€ Jahresüberschuss

NetzService Ruhr GmbH, Menden, Kapitalanteil 50 %, 741 T€ Eigenkapital, 48 T€ Jahresüberschuss

Stadtwerke Balve, Kapitalanteil 50 %, -63 T€ Eigenkapital, 87 T€ Jahresfehlbetrag

mendigital GmbH, Kapitalanteil 50 % ab 13.11.2020

12. Gleichstellungsplan gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen

Bei der Stadt Menden liegt der 6. Gleichstellungsplan durch Beschlussfassung des Rates vom 26.02.2019 vor. Er hat eine Laufzeit von 5 Jahren und gilt für den Zeitraum 2019 bis 2023.

B. Erläuterung Isolierung coronabedingte Belastung § 33a KomHVO NRW i.V.m. NKF-Covid-19 Isolierungsgesetz

Am 29.09.2020 wurde das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz - NKF-CIG) beschlossen. Dieses Gesetz regelt den Umgang der Kommunen mit den finanziellen und haushaltsrechtlichen Besonderheiten im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 ist die Summe der Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen zu ermitteln. Die Ermittlung erfolgt durch eine gesonderte Erfassung der konkreten Belastungen. Soweit die Belastungen nicht oder nicht in vollem Umfang konkret ermittelt werden können, ist hilfsweise eine Nebenrechnung vorzunehmen. Hierzu erfolgt eine Gegenüberstellung der entsprechenden Teile der Ergebnisplanung mit der Ergebnisrechnung (§ 5 Abs. 2 und 3 NKF-CIG).

Gemäß § 5 Abs. 4 NKF-CIG ist die Summe der Haushaltsbelastung (die saldierten Mehraufwendungen und Mindererträge) als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gesondert zu aktivieren. Diese Bilanzierungshilfe erscheint vor dem Anlagevermögen als „Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit“. Sie ist ab 2025 linear über längsten 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben oder, je nach gemeindlicher Leistungsfähigkeit, im Jahr 2025 ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen (§ 6 NKF-CIG).

Für den Jahresabschluss der Stadt Menden wurde für 2020 eine coronabedingte Belastung in Höhe von 1.013.142,43 € ermittelt.

Hiervon entfallen insgesamt 810.772,63 € auf konkrete Mehraufwendungen für Personalkosten (341.277,61 €), Sachkosten (460.876,14 €) und Abschreibungen (8.618,88 €). Alle weiteren Belastungen konnten durch einen Plan-Ist-Vergleich der jeweiligen Produkte ermittelt werden. Berücksichtigt wurde hierbei, dass in der Regel eine Ertragsminderung auch geringere Aufwendungen mit sich bringt. In diesen Fällen wurde die Belastung entsprechend reduziert.

Diese so ermittelten Belastungen konnten im Wesentlichen durch folgende Kostenbeteiligungen des Landes und des Bundes über insgesamt 13.045.827,50 € abgemildert werden:

- die Kompensationsleistung für den Ausfall der Gewerbesteuer mit 10.302.721 €,
- die Sonderhilfe nach dem Sonderhilfengesetz Stärkungspakt mit 2.207.243 €,
- die Beteiligung an den Ausfällen im Bereich der Kita-Beiträge mit 483.647,50 €
- und der OGS-Beiträge mit 52.216 €.

Mit den Bundes- bzw. Landeshilfen saldieren sich die coronabedingten Belastungen bei den ordentlichen Erträgen auf rd. 192 T€ und bei den ordentlichen Aufwendungen auf rd. 821 T€ und werden insgesamt mit rd. 1.013 T€ beziffert. Die Abbildung der Belastungen im Haushalt, aufgeteilt auf die verschiedenen Ertrags- und Aufwandsarten, ist unter der Position „davon NKF-CIG a.o. Ertrag“ in der Ergebnisrechnung dargestellt.

C. Erläuterungen von Bilanzpositionen

Aktiva (Mittelverwendung) der Bilanz der Stadt Menden

0. Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

Im Jahresabschluss 2020 sind Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit, soweit sie nicht bilanzierungsfähig sind, als Bilanzierungshilfe zu aktivieren. Diese Vorgehensweise ist mit dem neuen § 33a in die KomHVO NRW eingegangen. Ein Betrag von 1.013 T€ aus der Ermittlung der Mindererträge und Mehraufwendungen infolge der COVID-19-Pandemie wird auf diese Weise vor dem Anlagevermögen ausgewiesen.

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist detailliert im Anlagespiegel (Anlage 1) dargestellt. Maßgeblich für die Ermittlung der Nutzungsdauern des städtischen Anlagevermögens ist die Abschreibungstabelle (Anlage 5) der Stadt Menden.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände bilanziert die Stadt Menden Software sowie unter Zweckbindungsfristen geleistete Zuwendungen an Dritte.

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
Software Lizenzen	287.255	384.402	97.147
unter Zweckbindung gewährte Zuwendungen	1.430.821	1.301.291	-129.530
	1.718.076	1.685.693	-32.383

Im Haushaltsjahr 2020 sind Zugänge aus dem Bereich Software und Lizenzen in Höhe von insgesamt 206 T€ verbucht worden. Dem gegenüber stehen Abschreibungen in Höhe von 109 T€. Zudem werden Zuschüsse, die bis 2016 unter Zweckbindung gewährt wurden, als Immaterielle Vermögensgegenstände in einer Gesamthöhe von 1.301 T€ ausgewiesen. Die vergebenen Zuschüsse werden analog zur Zweckbindungsfrist aufgelöst. Zuschüsse, die ab 2016 gewährt wurden und mit einer zeitbezogenen Gegenleistungsverpflichtung verbunden sind, werden als Aktive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

1.2 Sachanlagen

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.1.1 Grünflächen

Zum Grund und Boden bei den Grünflächen zählen die Nutzungsarten Friedhöfe, das Freizeitzentrum Biebertal, Park- und Grünanlagen, Wasserflächen, Denkmalflächen, Spiel- und Sportplätze sowie sonstige Grünflächen. Aufwuchs und Wegbefestigungen in den städtischen Park- und Grünanlagen sowie auf den Friedhöfen werden zum Festwert bewertet.

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
0211000000 Grünflächen	5.626.663	6.113.273	486.609
0211110000 Friedhöfe	964.225	-	-964.225
0211120000 Aufbauten Friedhöfe	4.059.945	3.534.390	-525.554
0211210000 Freizeitzentren	2.786.544	2.786.544	-
0211220000 Aufbauten Freizeitzentren	37.397	15.042	-22.355
0211221000 Neu Aufbauten Freizeitzentren	17.454	15.632	-1.822

0211300000 Wasserflächen	2.456.726	2.695.732	239.007
0211500000 Denkmalflächen	420.055	420.055	-
0211610000 Sportflächen	4.253.431	4.235.929	-17.502
0211620000 Aufbauten Sportflächen	4.383.507	2.652.499	-1.731.008
0212000000 Aufbauten auf Grünflächen	149.447	137.609	-11.838
0212100000 Neu Aufbauten auf Grünflächen	35.651	84.880	49.229
	25.191.045	22.691.587	-2.499.458

Durch die Übertragung der unbebauten Grundstücke vom Immobilienservice an die Stadt ist der Wert der Grünflächen um 490 T€ gestiegen, vermindert um den Betrag der Abschreibungen der Anlagen auf den Grünflächen von 4 T€.

Die beiden Friedhofsgebäude (Aufbauten Friedhöfe) und die Umkleidegebäude auf den Sportplätzen (Aufbauten Sportflächen) einschließlich der dazugehörigen Grundstücke wurden mit 3.018 T€ an den Immobilienservice übertragen.

Der 2. Bauabschnitt im Bereich der Oeseteiche konnte nach Fertigstellung unter Wasserflächen ins Anlagevermögen übernommen werden.

Auf einigen Kinderspielplätzen wurden größere Spielgeräte und neue Zaunanlagen als Aufbauten auf Grünflächen aktiviert.

1.2.1.2 Ackerland

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
0221000000 Ackerland	1.434.513	4.232.381	2.797.868

Der erhebliche Zugang beim Ackerland wird mit der Übertragung der unbebauten Grundstücke vom Immobilienservice an die Stadt in Höhe von 2.807 T€ begründet.

1.2.1.3 Wald und Forsten

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
0231000000 Wald und Forsten	8.097.473	8.122.206	24.733

Ein Grunderwerb für Ausgleichsflächen hat den Bestand erhöht.

1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
0241000000 Sonstige unbebaute Grundstücke	4.862.303	15.724.411	10.862.108
0242000000 Aufbauten sonstige unbebaute Grundstücke	74.945	69.143	-5.802
0242100000 Neu Aufbauten sonstige unbebaute Grundstücke	18.565	16.575	-1.990
	4.955.813	15.810.129	10.854.316

Auch hier ist die Erhöhung des Anlagevermögens auf die Übertragung der unbebauten Grundstücke des Immobilienservice an die Stadt mit insgesamt 10.694 T€ zurückzuführen. Daneben wurden mehrere weitere Grundstücksgeschäfte getätigt.

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen

Die städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen befinden sich seit 2009 im Eigentum der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Immobilienservice Menden und werden von der Stadt angemietet.

1.2.2.2 Schulen

Die städtischen Schulen befinden sich seit 2009 im Eigentum der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Immobilienservice Menden und werden von der Stadt angemietet.

1.2.2.3 Wohngebäude

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
0331000000 Grundstücke mit Wohnbebauung	404.710	-	-404.710
0332000000 Wohngebäude	922.229	-	-922.229
	1.326.939	-	-1.326.939

Die Dienstwohnungen, die Übergangswohnheime und ein Wohnhaus wurden mit den jeweiligen Grundstücken an den Immobilienservice übertragen.

1.2.2.4 Sonstige Dienst-, und Geschäftsgebäude

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
0341000000 Grundstücke mit Dienst- und Geschäftsgebäuden	6.047.221	720.040	-5.327.181
0342000000 Dienst- und Geschäftsgebäude	8.920.828	664.700	-8.256.128
	14.968.049	1.384.740	-13.583.309

Die hohen Abgänge resultieren aus der Übertragung des Rathauses mit Nebengebäuden und der Tiefgarage an den Immobilienservice und einer Umgliederung der Stützmauer im Bereich der Hönneinsel in der bilanziellen Zuordnung auf sonstige Verkehrseinrichtungen.

1.2.3 Infrastrukturvermögen

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
0411000000 Grundstücke Infrastruktur	37.332.852	37.340.133	7.281

Im Bereich Grund und Boden des Infrastrukturvermögens wurden im Haushaltsjahr 2020 Anlagenzugänge und Anlagenabgänge aus Grundstücksgeschäften verbucht. Der Gewinn und Verlust beim Anlagenverkauf ist gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet worden.

1.2.3.2 Brücken und Tunnel

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
042100000 Brücken und Tunnel	5.763.545	5.676.017	-87.528

1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstungen und Sicherheitsanlagen

Es befinden sich keine Gleisanlagen im städtischen Besitz.

1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
Straßen, Wege, Plätze	56.372.239	61.731.876	5.359.637
Straßenbeleuchtung	3.275.005	3.443.599	168.594
Straßenbeleuchtungsvertrag	1.885.262	2.738.875	853.613
Lichtsignalanlagen	164.521	249.135	84.614
Verkehrszeichen	320.625	302.729	-17.896
	62.017.653	68.466.214	6.448.561

Erstmalig wurde im Haushaltsjahr 2016 der mit den Stadtwerken Menden geschlossene Straßenbeleuchtungsvertrag aktiviert. Die Straßenbeleuchtung sowie alle anderen Beleuchtungsanlagen werden durch die Stadtwerke Menden errichtet und unterhalten. Aufgrund der Vereinbarung verbleiben sämtliche Anlagen der Straßenbeleuchtung im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Menden. Die Abschreibung erfolgt über die örtlich festgelegte Nutzungsdauer der Beleuchtungsanlagen (30 Jahre). In 2020 erhöhte sich das Anlagevermögen um 500 T€. Nach einer Plausibilitätsprüfung der im Konzern bei der Stadt Menden und den Stadtwerke Menden vorgenommenen bilanziellen Zuordnung, mussten im Kernhaushalt weitere 475 T€ nachaktiviert werden.

1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
046100000 Sonstige Verkehrseinrichtungen	2.821.821	4.003.471	1.181.650

Hier sind die Maßnahmen an den öffentlichen Gewässern und wasserbaulichen Anlagen erfasst. Durch Umgliederung der Stützmauer im Bereich der Hönneinsel in der bilanziellen Zuordnung (von Grundstücke mit Dienst- und Geschäftsgebäuden) erhöht sich diese Position.

1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
051100000 Bauten auf fremden Grund	292.230	273.494	-18.736

In dieser Bilanzposition werden überwiegend städtische Kinderspielplätze aktiviert, die sich auf fremden Grundstücken befinden. Dies betrifft die Kinder- und Jugendeinrichtungen und Schulen, die seit 2009 im Eigentum des Eigenbetriebes Immobilienservice Menden stehen.

1.2.5 Kunstgegenstände

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
061100000 Kunstgegenstände	40.544	69.511	28.967

Die Erstbewertung der städtischen Kunstgegenstände erfolgte zum Erinnerungswert. Neuschaffungen werden mit ihren Herstellungskosten aktiviert. In 2020 ist der Bau der angedeuteten Stadttore in der Innenstadt hinzugekommen. Die Sammlung der Kunstwerke für die Museen wurde erweitert.

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
071100000 Maschinen und technischen Anlagen, Fahrzeuge	3.776.328	4.108.874	322.546

Der städtische Fuhrpark wurde um mehrere Fahrzeuge erweitert bzw. ausgetauscht: ein Hilfeleistungslöschfahrzeug und einen Gerätewagen Logistik für die Feuerwehr, einen Friedhofsbagger, drei Personenwagen und für den Mendener Baubetrieb mehrere verschiedene Fahrzeuge und einzelne Fahrzeugteile.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
081100000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.117.167	5.668.733	551.566

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde grundsätzlich einzeln bilanziert. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Beschaffung voll abgeschrieben.

1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
091110000 Anlagen im Bau Hochbau	456.099	58.637	-397.462
091120000 Anlagen im Bau Tiefbau	5.231.585	3.003.651	-2.227.934
091140000 Geleistete Anzahlungen	653.282	1.722.940	1.069.658
	6.340.966	4.785.228	-1.555.737

Die Anlagen im Bau setzen sich zum 31.12.2020 wie folgt zusammen:

	31.12.2020
verschiedene Straßen	884.441
verschiedene Bushaltestellen	15.650
Erschließung Gewerbegebiete Ohl und Hämmer	282.857
Bürgerbad Leitmecke	1.757.646
Hochwasserschutz	59.794
Sportanlagen	61.900
Feuerwehrfahrzeuge und Rettungswagen	1.722.940
	4.785.228

Fertig gestellt und aktiviert wurden in 2020 folgende Anlagen im Bau

Straßenbaumaßnahmen im Zuge des Innenstadtkonzeptes	360.562
Allgemeine Straßenbaumaßnahmen	7.856.170
Straßenbeleuchtungsvertrag mit den Stadtwerken Menden	499.622
Hochwasserschutz	313.167
Radwege	37.098
Löschfahrzeug und Gerätewagen Logistik für die Feuerwehr	390.496
Kinderspielplätze	46.254
Sonstiges	28.411
	9.531.780

1.3 Finanzanlagen

Unter den **Finanzanlagen** sind nur solche Geld- und Kapitalanlagen auszuweisen, die dem Verwaltungsbetrieb auf Dauer dienen sollen.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Als verbundene Unternehmen sind jene Beteiligungen gesondert auszuweisen, die im Rahmen des Gesamtabchlusses einer Kommune voll zu konsolidieren sind. Dies ist der Fall, wenn Unternehmen unter einheitlicher Leitung der Gemeinde stehen, bzw. die Gemeinde auf das Unternehmen einen beherrschenden Einfluss ausübt. Dieser wird bei einer Beteiligung von mehr als 50 % oder bei Vorliegen eines entsprechenden Vertrags angenommen.

Die Stadt Menden weist unter dieser Bilanzposition folgende Betriebe aus:

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
Stadtwerke Menden GmbH	41.856.000	41.856.000	-
Wirtschaftsförderungsgesellschaft	873.280	873.280	-
mendigital GmbH	-	12.500	12.500
	42.729.280	42.741.780	12.500

Die mendigital GmbH wurde am 13.11.2020 gegründet. Der Kapitalanteil der Stadt Menden liegt bei 50 %.

1.3.2 Beteiligungen

Als Beteiligungen sind Anteile der Gemeinde an Unternehmen einzuordnen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu dieser Organisation herzustellen. Eine Beteiligung liegt i.d.R. vor, wenn eine Kommune mit mehr als 20 % an einem Unternehmen (Kapitalgesellschaft oder sonstige juristische Person) beteiligt ist.

Die Stadt Menden weist unter dieser Bilanzposition folgende Zweckverbände aus:

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
VHS Zweckverband	1	1	-
KDVZ Citkomm	1	1	-
Zweckverband für Abfallbeseitigung (ZfA)	235.309	235.309	-
Zweckverband für psychologische Hilfen	14.224	14.224	-
	249.535	249.535	-

1.3.3 Sondervermögen

Zum Sondervermögen gehören nach § 97 Abs. 1 GO NRW das Gemeindegliedervermögen, das Vermögen der rechtlich unselbstständigen örtlichen Stiftungen, wirtschaftliche Unternehmen (vgl. § 114 GO NRW) und organisatorisch verselbstständigte Einheiten (vgl. § 107 Abs. 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit sowie rechtlich unselbstständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen.

Die Stadt Menden weist unter dieser Bilanzposition folgende Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen aus:

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
Städt. Saalbetriebe Wilhelmshöhe	877.512	877.512	-
Stadtentwässerung	57.521.922	57.521.922	-
Immobilienervice Menden	1.571.861	15.916.540	14.344.679
	59.971.295	74.315.974	14.344.679

Durch die Übertragung der bebauten Grundstücke an den Immobilienervice erhöht sich der hier ausgewiesene Wert des Sondervermögens, nach einer Verrechnung mit den ebenfalls übertragenen Sonderposten, entsprechend.

1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens

Die Stadt Menden weist unter dieser Bilanzposition folgende Wertpapiere aus:

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH	2	2	-
Versorgungsfond Kommunale Versorgungskasse Westfalen Lippe (WVK)	515.863	515.863	-
	515.865	515.865	-

Die Mitgliedschaftsrechte an der Kommunalen Aktionärsversammlung RWWE sowie der Märkischen Verkehrsgesellschaft werden zum Erinnerungswert angesetzt. Die Fondsanteile im Versorgungsfonds der WVK werden zu ihrem Marktwert am 31.12.2012 bilanziert. Seit 2012 ist dieser Wert unverändert. Freiwillige Einzahlungen der Stadt in den Fonds werden seit Jahren nicht mehr geleistet.

1.3.5 Ausleihungen

Die Stadt Menden weist unter dieser Bilanzposition folgende Ausleihungen aus:

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
1.3.5 Ausleihungen			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	4.430.578	4.906.420	475.843
1.3.5.2 an Beteiligungen	-	-	-
1.3.5.3 an Sondervermögen	6.795.901	3.017.873	-3.778.028
1341010000 Ausleihung an ISM	6.067.873	3.017.873	-3.050.000
1341011000 Ausleihung ISM Erschließung	728.028	-	-728.028
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	53.400	53.400	-
1391000000 Wohnungsbaugesellschaft mbH (GBS)	22.800	22.800	-
1391000000 Gemeinnützige Wohnungs- genossenschaft im Hönnetal e.V. (GeWoGe)	30.600	30.600	-
	11.279.879	7.977.694	-3.302.185

Bei den Ausleihungen an verbundene Unternehmen handelt es sich um die Weiterleitung von investiven Krediten aus 2017, 2019 und 2020 an die Stadtwerke Menden GmbH, welche durch

gleichlautende Tilgungsleistungen pro Quartal bis zum 01.12.2027, 15.08.2029 und 27.08.2030 getilgt werden.

Unter Ausleihungen an Sondervermögen wird die Liquiditätsversorgung zwischen den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und der Stadt innerhalb des Cashpoolings verbucht.

Im Rahmen der Übertragung der unbebauten Grundstücke vom Immobilienservice an die Stadt Menden wurden auch die beim Immobilienservice eingenommenen Vorausleistungen für Erschließungsbeiträge an die Stadt übertragen. Sie wurden bisher neben dem Konto „Erhaltene Anzahlungen für Erschließungskosten durch den ISM“ auch unter der Bilanzposition „Ausleihung ISM Erschließung“ geführt. Die Ausleihung ist somit aufgelöst.

2. Umlaufvermögen

Zum **Umlaufvermögen** gehören alle Vermögensgegenstände, die dem Geschäftsbetrieb der Verwaltung nicht dauerhaft dienen sollen. Das Umlaufvermögen spielt in der Kommunalverwaltung nur eine untergeordnete Rolle.

2.1 Vorräte

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
1511000000 Vorräte	22.684	22.684	-
1522000000 Waren Grundstücke	8.528.913	8.530.759	1.846
	8.551.597	8.553.443	1.846

Bei den **Vorräten** werden Lagerbestände an Papier, Präsenten und Stammbüchern berücksichtigt, ebenso Kraftstoffe und Streusalz für den Mendener Baubetrieb. Das Vorratsvermögen wird zum Festwert bewertet, eine Überprüfung findet alle drei Jahre statt.

Unter dem Sachkonto Waren Grundstücke werden die erworbenen Flächen für das neue Gewerbegebiet Hämmer II geführt. Da sie von der Stadt Menden zum Zwecke der Veräußerung erworben wurden, sind sie dem gemeindlichen Umlaufvermögen zuzuordnen.

2.2 Forderungen

Sämtliche Forderungen sind zu Nennbeträgen angesetzt. Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Die genaue Aufteilung sowie die Restlaufzeiten der Forderungen sind dem Forderungsspiegel (Anlage 2) zu entnehmen.

2.4 Liquide Mittel

Die Position Liquide Mittel enthält sämtliche Bankkonten der Stadt Menden, Sparbücher und Handvorschusskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2020.

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
Bankbestände	2.488.503	4.897.030	2.408.528
Sparbücher	328.523	278.120	-50.403
Handvorschüsse	37.196	37.576	380
	2.854.222	5.212.726	2.358.505

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich hier um abzugrenzende Zahlungen, die erst in 2021 oder in späteren Haushaltsjahren aufwandswirksam werden. Hierzu zählen insbesondere die Beamtenbezüge aus Dezember

2020 sowie Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sowie Heimkosten-/Pflegegeld aus dem Jugendbereich.

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
1911000000 Rückführung MBB	8.275	-	-8.275
1991000000 Rechnungsabgrenzung übrige Ansprüche	1.486.676	1.983.629	496.953
1991300000 Rechnungsabgrenzung Zuschüsse	955.846	893.936	-61.9010
	2.450.798	2.877.565	426.767

Ab 2016 werden im Bereich der Rechnungsabgrenzung vergebene investive Zuschüsse für die Modernisierung von Sportplätzen und Aufbauten auf Sportplätzen bilanziert. Die Auflösung erfolgt analog zur Zweckbindungsfrist.

Hinzugekommen ist in 2018 ein weitergeleiteter Zuschuss an den ISM zum Ausbau des U3 Waldkindergartens über 100 % der Kosten. Der hierfür vom Land gezahlte Zuschuss in Höhe von 90% der Kosten wird analog dazu auf der Seite des Passiven Rechnungsabgrenzungspostens aufgelöst.

In 2019 wurde an die Walburgisschule ein Zuschuss des Landes aus der „Projektförderung im Rahmen des Kapitel 2 des Gesetzes zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes“ zur Sanierung der Sporthalle weitergeleitet. Er wird über die Dauer der Zweckbindung von 10 Jahren gleichmäßig aufgelöst. Der gezahlte Zuschuss wird analog dazu auf der Seite des Passiven Rechnungsabgrenzungspostens aufgelöst.

Passiva (Mittelherkunft) der Bilanz der Stadt Menden

1. Eigenkapital

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
1.1 Allgemeine Rücklage	37.105.289	35.717.196	-1.388.093
1.2 Sonderrücklagen	318.919	605.202	286.283
1.3 Ausgleichsrücklage	3.398.279	5.789.850	2.391.571
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.391.571	409.697	-1.981.874
	43.214.058	42.521.945	-692.113

Die **Allgemeine Rücklage** ergibt sich rechnerisch aus der Differenz des Aktivvermögens abzüglich der Sonder- und Ausgleichsrücklage, den Sonderposten, der Rückstellungen, der Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung. Grundsätzlich ändert sie sich nur durch die Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen bei der Veräußerung von Vermögensgegenständen.

Unterliegt ein Teil des Eigenkapitals einer Zweckbindung, wird dies gesondert in der Bilanz in der **Sonderrücklage** ausgewiesen.

Die Stadt Menden bilanziert folgende Sonderrücklagen:

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
2031140000 Sonderrücklage KITA nach KIBIZ	7.622	260.070	252.448
2031400000 Sonderrücklage Teufelsturm	10.203	12.038	1.835
2031500000 Sonderrücklage Kriegsgräber	38.062	41.198	3.136
2031600000 Sonderrücklage Beschäftigungsförderung	222.229	230.545	8.316
2031800000 Sonderrücklage OGS	40.801	61.348	20.547
	318.919	605.201	286.282

Die **Ausgleichsrücklage** ist ein von der Allgemeinen Rücklage abgetrennter Teil, der im Rahmen des Haushaltsausgleichs die Funktion eines Puffers für Schwankungen des Jahresergebnisses hat und wurde in den Jahren 2008 – 2010 vollständig aufgebraucht. Erstmals konnte sie mit dem positiven Ergebnis aus 2016 wieder gefüllt werden und soll nach weiteren positiven Jahresergebnissen (2017 ff) sukzessive wiederaufgebaut werden.

Das festgestellte positive Ergebnis in 2020 von 410 T€ bedeutet eine Erhöhung des Eigenkapitals um diesen Betrag.

2. Sonderposten

Zuwendungen, die die Stadt für investive Zwecke erhalten hat, sind zu passivieren und zeitgleich mit dem geförderten Anlagegut abzuschreiben. Ein detaillierter Ausweis aller Veränderungen der Sonderposten erfolgt im Sonderpostenspiegel (Anlage 7).

2.1 Sonderposten für Zuwendungen

Die Sonderposten für Zuwendungen betreffen erhaltene Investitionszuwendungen zur Finanzierung von Baumaßnahmen sowie beweglicher Vermögensgegenstände. Die Sonderposten werden über die Nutzungsdauer der durch sie finanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst.

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
2.1 Sonderposten für Zuwendungen	52.552.496	44.708.499	-7.843.997

Im Haushaltsjahr 2020 erhielt die Stadt Menden hauptsächlich Landes- und Bundeszuwendungen für das Innenstadtkonzept sowie für andere städtebauliche Maßnahmen wie Radwege, Anlagen zum Hochwasserschutz, Umbau Bürgerbad Leitmecke.

Durch die Übertragung der bebauten Grundstücke mit den Gebäuden an den Immobilienservice sind auch 10.131 T€ an Sonderposten abgegangen.

Zudem wurden erhaltene Mittel aus der Allgemeinen Investitionspauschale und der Brandschutzpauschale den aktivierten Anlagegütern zugeordnet und als Sonderposten passiviert. Eine Auflösung erfolgt analog zur Nutzungsdauer der geförderten Anlagegüter.

2.2 Sonderposten für Beiträge

Die Sonderposten für Beiträge betreffen erhaltene Beiträge nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) für den Straßenbau sowie erhaltene Stellplatzablösungen. Die Sonderposten werden analog dem Vermögensgegenstand ertragswirksam aufgelöst.

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
2.2 Sonderposten für Beiträge	20.067.324	19.607.924	-459.400

2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Als Sonderposten für den Gebührenaussgleich werden derzeit Überschüsse aus der gebührenrechnenden Einrichtung „Abfallbeseitigung“ und aus dem Bereich Rettungsdienst bilanziert.

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich			
2331100000 Sonderposten Gebührenaussgleich Abfall	1.327.406	1.302.182	-25.224
2331200000 Sonderposten Gebührenaussgleich Rettungsdienst	91.717	-	-91.717
	1.419.123	1.302.182	-116.941

Laut Gebührenkalkulation musste ein Betrag von 176 T€ dem Sonderposten Gebührenhaushalt Abfall entnommen werden. Der insgesamt erwirtschaftete Überschuss von 151 T€ wurde dem Sonderposten wieder zugeführt.

Für den Gebührenhaushalt Rettungsdienst erfolgte eine vollständige Entnahme des Sonderpostens. Die Gebührenkalkulationen für den Rettungsdienst wurde in 2020 überprüft, fortgeschrieben und beschlossen. Sie tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

2.4 Sonstige Sonderposten

Im Bereich der sonstigen Sonderposten werden durch private Spenden finanzierte Vermögensgegenstände sowie Schenkungen bilanziert.

Im Haushaltsjahr 2016 wurde der Stadt Menden das Kolumbarium Am Friedhof Limberg als Sachspende überreicht. Die Bilanzierung dieser Schenkung in Höhe von 150 T€ erfolgt im sonstigen Sonderposten. Die ertragswirksame Auflösung erfolgt analog zur Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes.

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
2.4 Sonstige Sonderposten	2.504.970	2.408.214	-96.756

3. Rückstellungen

3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen

Die Pensionsrückstellungen berücksichtigen Versorgungs- und Beihilfeansprüche der aktiven und ehemaligen Beschäftigten im Beamtenverhältnis. Die Berechnung der Teilwerte gem. § 37 Abs. 1 KomHVO NRW wird durch die Kommunale Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) in Münster durchgeführt (vgl. Erläuterungen zu ordentliche Aufwendungen S.26).

Bei der Bewertung von Pensionsrückstellungen sind u.a. die anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik anzuwenden. Die Bewertung erfolgte anhand der Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck Sie spiegeln die weiter gestiegene durchschnittliche Lebenserwartung in Deutschland wider und stimmen mit den anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen im Sinne von § 6a Abs. 3 Satz 3 EStG überein.

Die versicherungsmathematische Bewertung der Beihilfeverpflichtungen erfolgt auf Grundlage von Kopfschadenstatistiken unter Berücksichtigung eines altersabhängig steigenden Schadenprofils (Basis: Wahrscheinlichkeitstafeln für die Krankenversicherung 2019 gem. § 159 VAG). Die Wahrscheinlichkeitstafeln für die Krankenversicherung 2019 führen zu deutlich höheren Beihilferückstellungen als die im Vorjahr verwendeten Wahrscheinlichkeitstafeln für die Krankenversicherung 2018. Hierzu haben nicht nur deutlich erhöhte Pflegekosten beigetragen, sondern auch hohe Ausgabensteigerungen für ambulante Heilbehandlung.

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
3.1 Pensionsrückstellungen			
2511000000 Pensionsrückstellungen	69.499.990	72.909.263	3.409.273
2512000000 Beihilferückstellungen	21.433.487	22.835.027	1.401.540
	90.933.477	95.744.290	4.810.813

3.2. Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Werden derzeit bei der Stadt Menden nicht gebildet.

3.3. Instandhaltungsrückstellungen

Aus der in 2018 gebildeten Rückstellung für unterlassene Straßensanierungen konnten Maßnahmen mit einem Volumen von 214 T€ umgesetzt und durch Rückstellungsentnahme ergebnisneutral gehalten werden.

Für die im Zusammenhang mit den Sturmschäden geleisteten Forstarbeiten über 21 T€ stand eine Rückstellung bereit.

Die Rückstellung für Sanierungsarbeiten an der Tiefgarage, einem Übergangwohnheim und dem Bürgerhaus wurde mit 3.979 T€ aufgelöst, da diese Gebäude an den Immobilienservice übertragen wurden.

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	6.930.475	2.707.499	-4.222.976

3.4. Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen werden für Verbindlichkeiten oder für Aufwendungen gebildet, die der Fälligkeit und/oder der Höhe nach ungewiss sind und deren Aufwand der Verursachungsperiode zugerechnet werden soll.

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
3.4 Sonstige Rückstellungen			
2811001000 Rückstellungen für Erbbaurechte	52.880	49.880	-3.000
2811003000 Rückstellungen Urlaub	1.139.618	1.212.434	72.806
2811004000 Rückstellungen schwebende Verfahren	721.200	-	-721.200
2811005000 Rückstellungen Überstunden	387.547	486.840	99.293
2811006000 Rückstellungen Prüfungskosten	179.820	170.236	-9.584
2811007000 Rückstellungen Prozesskosten	99.315	135.282	35.967
2811010000 Rückstellungen Verträge	80.000	130.000	50.000
2811011100 Rückstellungen f Altersteilzeit	1.354.258	854.560	-499.698
2811013000 Rückstellung Pensionslasten SIT / Zweckverband VHS	1.323.306	1.320.416	-2.890
2811016000 Rückstellung Erstattung Beamtenversorgung	467.168	499.777	32.609
2811017000 Rückstellung für Drohverluste	2.015.836	1.756.346	-259.490

2811018000 Rückstellung Leistungsentgelt	87.400	93.106	5.706
	7.908.348	6.708.868	-1.199.480

Die Rückstellung aus Erbbauverträgen sichert die Nebenabreden aus städtischen Grundstücksgeschäften ab. Hier erfolgt eine jährliche Überprüfung und ggfls. Anpassung.

Urlaubs- und Überstundenrückstellungen werden mitarbeiterbezogen einzeln erfasst und mit einem durchschnittlichen Urlaubs- bzw. Überstundensatz bewertet.

Bei den Rückstellungen aus schwebenden Verfahren handelte es sich um Rückstellungen aus anhängigen Personalverfahren. Die noch bestehenden Rückstellungen für mögliche Ansprüche für Urlaubsgeld und Alimentation der Beamten, sowie für Verpflichtungen aus Bereitschaftsdiensten der Feuerwehr wurden in Höhe von 721 T€ ertragswirksam aufgelöst. Mit einer Geltendmachung der Ansprüche ist nach derzeitigem Sachstand nicht zu rechnen.

Die Rückstellung für Prüfungskosten beinhaltet im Haushaltsjahr 2020 noch Rückstellungen für die Prüfungen des Jahresabschlusses 2020 und der Gesamtabchlüsse ab 2017 sowie für die Kosten der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA).

Die Rückstellung für Prozesskosten wird jährlich mit dem Wert der noch offenen Prozesse gegen die Stadt Menden abgeglichen und ist in 2020 auf einen Wert von 36 T€ angepasst worden.

Die Rückstellung für Kosten aufgrund vertraglicher Vereinbarung wurde um einen weiteren Sachverhalt um 50 T€ erhöht.

Mittlerweile sind fast alle Mitarbeiter von der aktiven Phase im Rahmen der Altersteilzeit in die passive Phase gewechselt bzw. ist bereits die Regelaltersrente eingetreten. Die hierfür zurückgestellten Beträge werden bis 2025 vollständig abgebaut sein.

Die KDVZ Citkomm (ab 01.01.2018 SIT) hat ihre Wirtschaftsführung in 2005 auf die kaufmännische Buchführung umgestellt. Dabei wurden Pensions- und Beihilferückstellungen nur für die Beamten, die ab dem 01.01.1998 ins Beamtenverhältnis übernommen wurden, bilanziert. Aufgrund einer Änderung in der Eigenbetriebsverordnung im August 2009 ist die KDVZ Citkomm verpflichtet, spätestens mit der Bilanz 2012 die Pensionsverpflichtungen in voller Höhe auszuweisen, wodurch sich in der Bilanz der KDVZ Citkomm eine bilanzielle Überschuldung ergeben hätte. Nach Abstimmung mit der Bezirksregierung Arnsberg kann ein Ausgleich der Überschuldung der KDVZ Citkomm nur erfolgen, indem eine entsprechende Forderung gegenüber den Verbandsmitgliedern ausgewiesen wird.

Dies führt zu einer Belastung der Bilanzen und Ergebnisrechnungen bei den Verbandsmitgliedern, die hier ebenfalls eine entsprechende Rückstellung einbuchten mussten. Als Verteilermaßstab für die zu bildenden Rückstellungen wurde die Einwohnerzahl der jeweiligen Verbandsmitglieder zugrunde gelegt. Für die Stadt Menden ergibt sich zum 31.12.2020 eine Rückstellung i.H.v. 592 T€. Auf gleiche Weise erfolgte auch eine Einbuchung der Pensions- und Beihilferückstellungen für die VHS It. Beschluss der Verbandsversammlung der VHS vom 26.11.2012 für die Mitgliederstädte Menden, Hemer und Balve. Der Wert der Rückstellung wurde zum 31.12.2020 auf 728 T€ angepasst.

Die Erstattungsverpflichtungen aus dem § 107b BeamtVG i. H. v. 500 T€ betreffen Pensionsverpflichtungen für vormals bei der Stadt Menden beschäftigte Beamte, die heute bei einem anderen Dienstherrn beschäftigt sind. Die Höhe der Rückstellung ergibt sich aus dem aktuellen Heubeck-Gutachten.

Die in 2019 zurückgestellten Beträge für Erstattungen der Gewerbesteuer aus Vorjahren i.H.v. 1.500 T€ wurden entnommen. Für neue Erstattungsfälle aus Vorjahren mussten 1.015 T€ wieder in die Rückstellung (aus Drohverlusten) eingebucht werden.

Für die in 2019 durch die Bezirksregierung Arnsberg angekündigte Rückforderung von Fördergeldern aufgrund der Aufgabe der Nikolaus-Groß-Grundschule am Standort Heidestraße wurde eine Rückstellung (aus Drohverlusten) über 143 T€ gebildet. Die anteilige Rückzahlungsverpflichtung bestand, weil die Zuwendungen einem Zweckbindungszeitraum unterliegen, der bei Aufgabe des Gebäudes noch nicht erfüllt war. Die Rückzahlung erfolgte in 2020. Die Rückstellung wurde hierfür verwendet.

Weitere Rückstellungssachverhalte ergaben sich durch die Rückforderung überzahlter Zuweisungen für Flüchtlinge (FlüAG) in Höhe von 349 T€ (Prüfung von Seiten der Stadt ist noch nicht abgeschlossen) und einer vermuteten Steuernachzahlung der WSG über 20 T€, wodurch sich der Zuwendungsbetrag der Stadt an die WSG erhöhen würde.

Im Juni 2014 ist eine Dienstvereinbarung zur leistungsorientierten Bezahlung für die tariflich Beschäftigten in Kraft getreten. Danach erhalten diese, unabhängig von der Beschäftigungsdauer ein Leistungsentgelt. Das bisher nicht ausgezahlte Leistungsentgelt für 2020 ist einer Rückstellung zuzuführen.

4. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt. Der **Verbindlichkeitspiegel** (Anlage 3) gibt darüber hinaus einen Überblick über die Fortschreibung, den Bestand und die Restlaufzeiten.

4.1 Anleihen

Anleihen werden derzeit bei der Stadt Menden nicht in Anspruch genommen.

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	-	-	-
4.2.2 von Beteiligungen	-	-	-
4.2.3 von Sondervermögen	135.705	67.853	-67.852
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	29.271.578	49.402.311	20.130.733
	29.407.284	49.470.164	20.062.880

Die Erhöhung resultiert aus der Übernahme der Einzelkreditgrundgeschäfte aus investiven Zinnsicherungsgeschäften des Immobilienservice in Höhe von 20.516 T€. Ein neuer Investitionskredit über 1.000 T€ wurde aufgenommen und an die Stadtwerke Menden GmbH weitergeleitet. Weitere neue Kreditaufnahmen für den Kernhaushalt waren nicht notwendig.

4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	48.400.000	56.090.000	7.690.000

Die Kassenlage erforderte die Aufnahme weiterer Liquiditätskredite, mit einer Laufzeit über 2020 hinaus. Somit hat sich der Stand der Liquiditätskredite im Vergleich zum Vorjahr um 7.690 T€ erhöht.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 bestanden folgende Zinnsicherungsgeschäfte:

Bezeichnung	Marktwert zum 31.12.2020	Laufzeit von	Laufzeit bis	Nominalwert	Zinssatz
3140856UK	-22.581.068,37 €	30.06.2011	30.09.2049	30.206.932,95€	4,25 %
433766AD	-1.628.653,52 €	30.09.2016	31.03.2036	3.350.831,69 €	3,00 %

Bezeichnung 3140856UK

Am 19.04.2011 wurde ein Zinssicherungsgeschäft mit einer Laufzeit bis 2049 abgeschlossen. Das Zinssicherungsgeschäft bezieht sich ursprünglich auf vierzehn ausgewählte Investitionskredite des gesamtstädtischen Schuldenportfolios. Aus dem städtischen Portfolio werden ursprünglich sechs und aus dem Portfolio des Immobilienservice werden acht Kreditgeschäfte abgesichert. Zum 01.01.2020 sind alle Kreditgeschäfte des Immobilienservice an den Kernhaushalt überführt worden. Im Laufe des Jahres 2020 wurden alle restlichen Kreditgeschäfte aktiv in den Swap überführt, das letzte der 14 Kreditgeschäfte ging zum 30.12.2020 aktiv in den Swap über. Zum 30.12.2020 war die betragsmäßige Obergrenze im Zinssicherungsgeschäft erreicht. Ab 2021 erfolgen bis 2049 nur noch Tilgungen

Bezeichnung 433766AD

Am 30.09.2016 wurde ein Zinssicherungsgeschäft (Swaption) für ein bestehendes Bankdarlehen (Grundgeschäft) aus dem städtischen Schuldenportfolio, mit einem Nominalvolumen von rd. 3.350 TEUR, abgeschlossen. Das Zinssicherungsgeschäft begann am 30.09.2016 und endet am 31.03.2036.

Bei den abgeschlossenen Zinssicherungsgeschäften handelt es sich um sogenannte „plain vanilla Swaps“. Das bedeutet, die Zinssicherungsgeschäfte sind herkömmlich und ohne besondere Merkmale strukturiert. Die Abschlüsse erfolgten ausschließlich mit dem Ziel, bestehende Kredite (Grundgeschäfte) vor zukünftigen Zinsänderungs- bzw. Prolongationsrisiken abzusichern.

Bei allen Swapgeschäften (Zins-Tauschgeschäften) wird zwischen der Stadt und dem Kreditinstitut ein Zins getauscht. Die Stadt entrichtet den beim Vertragsabschluss vereinbarten Festzins und erhält vom Kreditinstitut einen vereinbarten Referenzzinssatz (in der Regel der 3-Monats-Euribor).

Zu den zukünftigen Prolongationsterminen der bestehenden und abgesicherten Kreditgrundgeschäfte wird sodann das jeweilige Restkapital zu dem im Zinssicherungsgeschäft vereinbarten Referenzzinssatz (3-Monats-Euribor) verlängert. Der von der Stadt zu zahlende Zinsaufwand wird durch den aus dem Zinssicherungsgeschäft generierten Zinsertrag neutralisiert.

Für die Stadt verbleibt als tatsächlich zu tragender Zinsaufwand der im Zinssicherungsgeschäft vereinbarte Festzins. Für die kommenden Jahre ist somit eine verlässliche Zinsaufwandsgröße gegeben.

4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Geschäften

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
4.4 Verbindl. aus kreditähnlichen Geschäften			
3401000000 Sonstige Verbindlichkeiten	67.491	67.491	-
3401220000 Beleuchtungsvertrag Stadtwerke	-	1.870.234	1.870.234
	67.491	1.937.724	1.870.234

Die Sonstige Verbindlichkeit stellt eine Rückzahlungsverpflichtung bzw. Verrechnung bei Erschließung eines bestimmten Flurstückes dar.

Nach einer Plausibilitätsprüfung der im Konzern bei der Stadt Menden und den Stadtwerke Menden vorgenommenen bilanziellen Zuordnung des Straßenbeleuchtungsvertrages, mussten im Kernhaushalt weitere 475 T€ beim Anlagevermögen nachaktiviert werden (s. o. Ziffer 1.2.3.5). In der sogenannten Investitionsphase mit Erneuerung und Ausbau der Beleuchtung im Stadtgebiet durch die Stadtwerke Menden wurden in den vergangenen 10 Jahren Investitionen in Höhe von 2.990 T€ getätigt. Tilgungen über insgesamt 1.122 T€ erfolgten, so dass zum 31.12.2020 noch eine Verbindlichkeit von 1.870 T€ besteht. Diese ist in den nachfolgenden 10 Jahren zu tilgen und im Jahresabschluss unter Verbindlichkeiten zu berücksichtigen.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen aufgrund von Kauf- oder Werkverträgen, Dienstleistungsverträgen, Miet- und Pachtverträgen und ähnlichen Verträgen, bei denen die Erbringung der eigenen Leistung noch aussteht.

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
4.5 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen			
3511000000 Verbindlichkeiten Lieferung/ Leistungen	422.544	345.699	-76.845
3511100000 Verbindlichkeiten innerhalb des Konzerns	-33.916	127.633	161.549
	388.628	473.332	84.704

4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie basieren auf einseitigen Verwaltungsvorfällen.

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	928.015	587.983	-340.032

4.7 Sonstige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten			
1791000000 Durchlaufende Posten	1.959.749	2.432.239	472.490
3791000000 Andere sonstige Verbindlichkeiten	337.395	242.500	-94.895
3792200000 Umsatzsteuer 19%	7.284	7.284	-
3792300000 Umsatzsteuer 7%	-42	-42	-
3795000000 Verwahrbuch	220.499	227.708	7.209
	2.524.885	2.909.689	384.804

4.8 Erhaltene Anzahlungen

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
4.8 Erhaltene Anzahlungen			
3791500000 Erhaltene Anz. für Baumaßnahmen	1.233.783	923.798	-309.985
3811000000 Erhaltene Anz. für Erschließungskosten durch den ISM	2.142.406	2.173.600	31.194
3822000000 Erhaltene Anz. f. Vorausleistungen	648.700	648.700	-
3823000000 Erhaltene Anz. f. Ablösungen	633.520	589.154	-44.366
3831000000 Anzahlungen für Ökopunkte	835.293	840.680	5.387
3831100000 Gewinnausschüttung Stadtwerke	600.000	600.000	-
	6.093.702	5.775.932	-317.770

Bei den erhaltenen Anzahlungen für Baumaßnahmen handelt es sich um Investitionszuwendungen, für die die Verwendungsvorgabe noch nicht erfüllt ist. Die Verwendungsvorgabe ist an die Anschaffung bzw. Herstellung von Vermögensgegenständen geknüpft. Die erhaltenen Fördermittel

werden bis zur Erfüllung der Verwendungsvorgabe als Verbindlichkeit ausgewiesen und danach in einen Sonderposten zu dem entsprechenden Anlagevermögen umgebucht. Die Stadt Menden bilanziert zum 31.12.2020 folgende Fördermittel als Anzahlungen für Baumaßnahmen: Stärkung der Innenstadtachsen 307 T€, Ausbau Haltestellen 130 T€, Fahrgastunterstände 70 T€, Straßenbau Max-Becker-Kampfbahn 400 T€ und geplanter Kinderspielplatz in einem Neubaugebiet 17 T€.

Erschließungsbeiträge, die im Rahmen von städtischen Grundstücksgeschäften vereinnahmt wurden, werden in der Rubrik „Erhaltene Anzahlungen für Erschließungskosten“ ausgewiesen.

Zudem werden erhaltenen Vorausleistungen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) und Ablösungen nach Baugesetzbuch (BauGB) bis zur vollständigen Fertigstellung der Erschließungsanlage als Verbindlichkeit unter der Bilanzposition ausgewiesen und erst bei vollständiger Erschließung der Straße in den Sonderposten umgebucht.

Auf dem Konto „Anzahlungen für Ökopunkte“ werden Erträge durch den Verkauf von Ökopunkten nach Abzug der Aufwendungen für die Unterhaltung der Ausgleichsflächen bis zu Ihrer Verwendung für weitere Maßnahmen als Verbindlichkeiten verbucht.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um Zahlungen, die bereits in 2020 vereinnahmt wurden, aber erst 2021 oder in späteren Haushaltsjahren ertragswirksam werden.

Zusammensetzung

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
5. Passive Rechnungsabgrenzung			
3991000000 PRA übrige Verpflicht.	709.800	134.265	-575.535
3991100000 PRA Friedhofsgebühren	2.174.914	2.331.988	157.074
3991200000 PRA Unterhaltung Mühlengraben	7.387	6.156	-1.231
3911300000 PRA Zuschüsse	311.047	227.308	-83.739
	3.203.149	2.699.718	-503.431

Als Rechnungsabgrenzungen für übrige Verpflichtungen werden nicht verausgabte Spenden und Zuweisungen aus 2020 geführt und so auf 2021 übertragen. Auch Spenden und Zuweisungen die Ende 2020 eingehen, aber für Maßnahmen in 2021 gezahlt wurden, werden hierüber dem richtigen Haushaltsjahr ertragswirksam zugeführt.

Darüber hinaus werden die Erträge aus den Grabnutzungsgebühren der städtischen Friedhöfe über einen Rechnungsabgrenzungsposten abgebildet. Gleiches geschieht mit einem Ertrag aus 2014 für die Unterhaltung des Mühlengrabens. Die Erträge werden auf die entsprechenden Haushaltsjahre verteilt.

Hinzugekommen ist in 2018 ein vom Land gezahlter Zuschuss zum Ausbau des U3 Waldkindergartens über 90 % der Kosten. Die ertragswirksame Auflösung erfolgt über die Dauer der Zweckbindungsfrist von 5 Jahren. Gleichzeitig wurde der Zuschuss in Höhe von 100 % der Kosten an den ISM zur Ausführung der Maßnahme weitergeleitet. Dieser Betrag ist im Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten gebucht und wird ebenfalls über die Dauer der Zweckbindung aufwandswirksam aufgelöst.

Genauso verfahren wird mit dem Zuschuss des Landes für die Sanierung der Sporthalle der Walburgisschule über einen Zeitraum von 10 Jahren.

D. Erläuterungen zu den Positionen der Ergebnisrechnung

Ordentliche Erträge

	PLAN 2020	IST 2020	PLAN / IST Vergleich
1 Steuern und ähnliche Abgaben	84.502.800	71.191.006	-13.311.794
401100000 Grundsteuer A	79.000	74.582	-4.418
4011110000 Grundsteuer A Stadtgrundstücke	-	2.091	2.091
401200000 Grundsteuer B	11.527.000	11.345.885	-181.115
4012110000 Grundsteuer B Stadtgrundstücke	-	56.872	56.872
4013000000 Gewerbesteuer	36.865.000	25.999.988	-10.865.012
4021000000 Gemeindeanteil Einkommenssteuer	27.040.000	24.736.911	-2.303.089
4022000000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	5.096.000	5.216.133	120.133
4031000000 Vergnügungssteuer	1.000.000	877.144	-122.856
4032000000 Hundesteuer	320.000	332.864	12.864
4034000000 Zweitwohnungssteuer	18.000	13.393	-4.607
4036000000 Sexsteuer	10.000	3.297	-6.703
4037000000 Wettbürosteuer	21.000	18.218	-2.782
4051000000 Familienleistungsausgleich	2.526.800	2.513.628	-13.172

Insgesamt ergeben sich im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben Mindererträge gegenüber dem Planansatz i. H. v. 13.312 T€.

Hier ist sehr deutlich der Gewerbesteuereinbruch und auch der Rückgang weiterer Steuern durch die Corona-Pandemie zu sehen. Die Mindererträge werden im Wesentlichen abgefangen durch die Kompensationsleistung des Landes und des Bundes für die Gewerbesteuerausfälle und der Sonderhilfe an Stärkungsmitteln durch das Land von insgesamt 12.500 T€, welche unter den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen gebucht sind.

	PLAN 2020	IST 2020	PLAN / IST Vergleich
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.773.200	29.479.666	12.706.466
4111100000 Schlüsselzuweisungen GFG	8.769.400	8.775.733	6.333
4111200000 Schulpauschale GFG	1.423.500	1.423.102	-398
4111400000 Sportpauschale	160.500	160.427	-73
4131000000 Allgemeine Zuweisungen Land	605.300	13.115.264	12.509.964
4140000000 Zuweisungen lfd. Zwecke vom Bund	270.000	29.049	-240.951
4141000000 Zuweisungen lfd. Zwecke vom Land	1.509.800	2.021.274	511.474
4141300000 Zuweisungen vom Land für Inklusion	56.000	22.637	-33.363
4142000000 Zuweisungen lfd. Zwecke von Gemeindeverbänden	101.800	105.036	3.236
4146000000 Zuweisungen lfd. Zwecke von sonst. öffentlich-rechtlichen Sonderrechnungen	30.000	32.845	2.845
4148000000 Zuweisungen lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	4.200	2.260	-1.940
4149000000 Spenden	1.000	18.034	17.034
4149100000 Erträge Sponsoring	-	6.303	6.303
4161000000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	2.407.300	2.334.318	-72.982
4181000000 Allgemeine Umlagen Land	1.434.400	1.433.383	-1.017

Insgesamt ergeben sich bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen 12.706 T€ Mehrerträge gegenüber dem Planansatz.

Unter den Allgemeinen Zuweisungen Land sind die Kompensationsleistung des Landes und des Bundes für die Gewerbesteuerausfälle und die Sonderhilfe an Stärkungsmitteln durch das Land von insgesamt 12.500 T€ verbucht, die die hohen Ausfälle der Steuererträge nahezu ausgleichen.

Die Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund haben sich für 2020 für das Projekt Smart Cities durch eine neue Kostenstruktur um 240 T€ verringert. Der Zuschussbedarf insgesamt besteht wie geplant.

Unter den Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land konnten 480 T€ zusätzliche Mittel aus einem Förderprogramm für die Sofortausstattung der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte mit technischen Geräten verzeichnet werden.

Coronabedingt konnte eine geplante Maßnahme in 2020 aus Zuweisungen vom Land für Inklusion nicht abgeschlossen werden, so dass ein Teil der Zuweisung von 33 T€ auf 2021 übertragen wurde.

Die geringeren Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen hängen mit noch nicht abgeschlossenen und somit noch nicht aktivierten Baumaßnahmen zusammen.

	PLAN 2020	IST 2020	PLAN / IST Vergleich
3 Sonstige Transfererträge	987.300	846.586	-140.714
4211000000 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	615.000	499.338	-115.662
4211633010 Ersatz soz. Lstg. amb. Jugendhilfe	300	-	-300
4221000000 Ersatz von sozialen Leistungen innerhalb von Einrichtungen	-	-10.445	-10.445
4221633020 Ersatz soz. Lstg. stat. Jugendhilfe	240.000	256.503	16.503
4221633040 Ersatz soz. Lstg. stat. Eingl. Hilfe	120.000	91.496	-28.504
4221633050 Ersatz soz. Lstg. Betreutes Wohnen	10.000	9.694	-306
4221635010 Ersatz soz. Lstg. Schutzmaßnahmen	2.000	-	-2.000

Durch eine Gesetzesänderung im Bereich des Unterhaltsvorschusses ist der Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen schwer abzuschätzen. Hier lag eine um 65 T€ zu hohe Planzahl vor.

Durch schwankende Fallzahlen in der Tagespflege für Kinder, gerade auch durch den Corona-Lockdown, sind ca. 58 T€ Transfererträge weniger zu verzeichnen.

	PLAN 2020	IST 2020	PLAN / IST Vergleich
4 Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte	16.125.000	13.675.605	-2.449.395
4311000000 Verwaltungsgebühren	947.400	786.456	-160.944
4321100000 Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten	10.926.600	9.182.986	-1.743.614
4321110000 Parkgebühren f. öffentliche Parkflächen	335.000	235.520	-99.480
4321120000 Entgelte schulfremde Nutzung	2.500	115	-2.385
4321140000 Pfingstkirmes Entgelte	77.000	-	-77.000
4321141000 Abfallgebühren Stadtintern	-	312.772	312.772
4321150000 Nutzungsentgelt Sportstätten	76.500	33.627	-42.873
4321200000 Teilnehmergebühren	2.340.500	1.464.501	-875.999
4321220000 Teilnehmerbeiträge Kulturcamp	15.000	14.793	-207
4321230000 Teilnehmerbeiträge Ferienspaß	-	19.777	19.777
4321240000 Teilnehmergebühren Familienzentren	4.000	3.363	-637
4321500000 Elternbeiträge	270.000	328.072	58.072
4371000000 Erträge aus der Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	990.000	967.027	-22.973
4381000000 Erträge aus Sonderposten Gebührenaussgleich Friedhof	140.500	150.595	10.095
4382000000 Erträge aus der Auflösung Sonderposten aus Gebühren		176.000	176.000

Gegenüber der Haushaltsplanung ergeben sich bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten Mindererträge von insgesamt 2.449 T€.

Gerade in diesem Bereich ist der zum Teil erhebliche Rückgang der Erträge eine direkte Auswirkung der Corona-Pandemie. Geschlossene Kindertageseinrichtungen, Musikschule, Bücherei, Hallenbad, Sporthallen und ausgefallene Veranstaltungen führten zu einer Minderung der Benutzungs- und Teilnehmergebühren. Wegen geschlossener Geschäfte kamen weniger Menschen in die Innenstadt, so dass wesentlich weniger Parkgebühren eingenommen werden konnten. Auch bei den Verwaltungsgebühren für z.B. das Bürgerbüro und das Ordnungsamt machte sich die fehlende Mobilität bemerkbar.

	PLAN 2020	IST 2020	PLAN / IST Vergleich
5 Privat- rechtliche Leistungsentgelte	930.400	730.605	-199.795
4411100000 Mieten/Pachten	77.200	139.612	62.412
4421000000 Erträge aus dem Verkauf	380.600	260.812	-119.788
4421100000 Verkauf von Stammbüchern	3.500	1.842	-1.658
4461000000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.100	-	-4.100
4461100000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-	500	500
4462000000 Erträge aus Verpflegung	435.000	320.162	-114.838
4463100000 Unterkunftsleist-/entgelte	30.000	7.676	-22.324

Auch hier führen geschlossenen Ganztagschulen, Kindertageseinrichtungen, Jugendbildungsstätte Kluse, Seniorentreff und Rathauskantine im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zu einem Ausfall der Erträge aus dem Verkauf und aus der Verpflegung.

	PLAN 2020	IST 2020	PLAN/ IST Vergleich
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.843.000	17.789.733	946.733
4480000000 Erstattungen Kostenumlagen Bund	157.000	322.564	165.564
4481000000 Erstattungen Kostenumlagen Land	12.520.400	12.544.736	24.336
4482000000 Erstattungen Kostenumlagen Gemeinden	727.000	773.790	46.790
4482631040 Gemeindeumlagen Adoptionsvermittl.	1.200	1.684	484
4482633020 Gemeindeumlagen stat. Jugendhilfe	1.200.000	1.249.917	49.917
4482635010 Gemeindeumlagen Schutzmaßnahmen	500	-	-500
4483000000 Erstattungen Kostenumlagen Zweckverbände	1.002.000	936.023	-65.977
4484000000 Erstattungen Kostenumlagen Sonstige Bereiche	1.400	1.877	477
4485000000 Erstattungen Kostenumlagen Verbundene Unternehmen	1.019.300	1.333.020	313.720
4486000000 Erstattungen Kostenumlagen Sonstige öffentlich- rechtliche Sonderrechnungen	30.000	296.039	266.039
4487000000 Erstattungen Kostenumlagen Private Unternehmen	100	4.946	4.846
4488000000 Erstattungen Kostenumlagen übrigen Bereiche	177.800	324.290	146.490
4488633010 Kostenumlage ambulante Jugendhilfe	-	79	79
4488633050 Kostenumlagen Betreutes Wohnen	5.000	-	-5.000
4489000000 Rücklastschrift- u. Bankgebühren	1.300	768	-532

Durch weitere Einstellungen bei der Beschäftigungsinitiative erfolgen neben den höheren Personalaufwendungen auch höhere Erstattungen der Kostenumlagen durch den Bund (Sachkonto 4480) von 105 T€. Auch machen sich höhere Kostenerstattungen in der Tagespflege für Kinder, u.a. für den Kita-Einstieg, von ca. 67 T€ bemerkbar.

Die geringere VHS-Verbandsumlage von 72 T€ führt unter der Erstattung Kostenumlagen Zweckverbände (Sachkonto 4483) zu einer Abweichung zwischen Plan und Ist.

Höhere Umlagen (Sachkonto 4485) in Form von Verwaltungskosten und Personalkosten, die von den Verbundenen Unternehmen an den Kernhaushalt, insbesondere für den Zentralen Service und den Mendener Baubetrieb gezahlt werden, erhöhen den Planwert um 313 T€.

Die erhöhte Erstattung Kostenumlage für sonstige öffentlich-rechtliche Sonderrechnungen (Sachkonto 4486) beinhaltet die schwer planbare Versorgungslastenteilung durch die Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe und anderen Kommunen.

Die Geltendmachung eines Eigenschadens und Zahlung durch die Versicherung von 125 T€ erhöht den geplanten Ansatz bei den Erstattungen Kostenumlagen übrige Bereiche (Sachkonto 4488).

	PLAN 2020	IST 2020	PLAN / IST Vergleich
7 Sonstige ordentliche Erträge	5.103.000	10.716.321	5.613.321
4511000000 Konzessionsabgaben	2.800.000	2.801.543	1.543
4521200000 Erst. Körperschafts-/Kapitalertragssteuer	260.000	196.347	-63.653
4561000000 Buß-, Verwarnungs- und Zwangsgelder	212.000	146.581	-65.419
4562100000 Mahngebühren und Verzinsung	70.000	56.654	-13.346
4562110000 Festkonto Mahngebühren	70.000	56.474	-13.526
4562200000 Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen	253.500	375.767	122.267
4562300000 Säumnis- und Verspätungszuschläge	140.000	53.625	-86.375
4562400000 Beitreibungsgebühren u. RLS	110.000	97.729	-12.271
4582000000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	1.145.000	5.836.651	4.691.651
4582800000 Erträge aus der Entnahme von Sonderrücklagen	12.500	16.230	3.730
4582900000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen	-	747.728	747.728
4583000000 Auflösung von Rechnungsabgr.posten	-	35.177	35.177
4591300000 Erträge aus Werbung und Anzeigen	2.500	-	-2.500
4591400000 Erträge Öko-Konto	25.000	14.423	-10.577
4591500000 Erträge Retentionsflächen	2.500	6.885	4.385
4591600000 Erstattung BK ISM Vorjahr neu	-	256.611	256.611
4592000000 Erträge aus Wertberichtigungen	-	17.895	17.895

Die Abweichungen bei den Buß-, Verwarnungs- und Zwangsgeldern und den nachfolgenden Sachkonten kann in erster Linie auf coronabedingte Effekte zurückgeführt werden.

Bei den höheren Erträgen für Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen von 122 T€ handelt es sich um Gewerbesteuerfälle aus vergangenen Jahren. Prognosen hierfür können nicht verlässlich abgegeben werden.

Durch Auflösung der Instandhaltungsrückstellung für die Tiefgarage, das Bürgerhaus und das Übergangswohnheim wegen Übertragung der Gebäude an den Immobilienservice und weiterer Buchungseffekte im Zusammenhang mit dem Heubeck Pensions- und Beihilfegutachten kommt es zu der hohen Abweichung von 4.691 T€ bei den Erträgen aus Auflösung von Rückstellungen.

Im Personalbereich wurden sonstige Rückstellungen von 748 T€ als Erträge aufgelöst. Nach derzeitigem Sachstand wird nicht damit gerechnet, dass noch Zahlungen zu leisten sind.

	PLAN 2020	IST 2020	PLAN / IST Vergleich
8 Aktivierte Eigenleistungen	450.000	253.614	-196.386

Seit 2016 erfolgt ein Ausweis der durch städtisches Personal erbrachten Planungsleistungen für Tiefbaumaßnahmen als Eigenleistungen. Die Erträge werden bei Fertigstellung einer Maßnahme auf die Gesamtkosten gebucht. Eine Planung ist nur bedingt möglich.

Ordentliche Aufwendungen:

	PLAN 2020	IST 2020	PLAN / IST Vergleich
11 Personalaufwendungen	31.419.300	37.218.491	5.799.191
501100000 Dienstbezüge Beamte	7.832.800	7.234.378	-598.422
501110000 zusätzliche Dienstaufwendungen (Bildung von Rückstellungen)	-	177.806	177.806
501200000 Dienstbezüge tariflich Beschäftigt	18.879.100	18.332.896	-546.204
5013-5020 Dienstaufwendungen Sonstige	508.200	553.416	45.216
502010000 Mehraufwandsentschädigungen	-	61.570	61.570
502200000 Beiträge ZVK tariflich Beschäftigte	1.181.200	1.194.752	13.552
5023-5030 Beiträge ZVK Sonstige	31.700	29.777	-1.923
503200000 Beiträge SV tariflich Beschäftigte	3.838.900	3.794.615	-44.285
5033-5040 Beiträge SV Sonstige	105.100	110.137	5.037
504100000 Beihilfe und Unterstützungsleistungen	500.000	330.445	-169.555
504110000 Sonstige Beihilfen	9.500	8.531	-969
504120000 Mutterschaftsgeld	-	38.148	38.148
505100000 Zuführung Pensionsrückstellungen	-	4.646.945	4.646.945
505110000 Erstattung Pensionsrückstellungen	-	-110.617	-110.617
506100000 Zuführung Beihilferückstellungen	-	1.360.104	1.360.104
506110000 Erstattung Beihilferückstellungen	-	-37.628	-37.628
507100000 Entnahme Altersteilzeit	-499.700	-499.698	2
507200000 Aufwendungen aus Beamtenversorgung	20.000	-7.086	-27.086
599999999 Einsparungen HSP	-987.000	-	987.000

Der Planansatz beim Personalaufwand 2020 wurde um 5.799 T€ überschritten. Die Mehraufwendungen sind den höheren Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen geschuldet.

Grundlage für die Verbuchung dieser Aufwendungen ist das versicherungsmathematische Gutachten der Heubeck AG zum Bilanzstichtag. Darin berücksichtigt sind alle zukünftigen Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Stadt Menden gegenüber den derzeit beschäftigten Beamten. Die Bewertung erfolgt zudem unter Verwendung der Statistik für Zahnbehandlung und Zahnersatz, ambulante Heilbehandlungen, sowie anderer Pflegeleistungen. Im Bereich der Beihilferückstellung kommt es in 2020 zu höheren Zuführungen, weil die verwendeten Wahrscheinlichkeitstabellen für die Krankenversicherung 2019 deutlich erhöhte Pflegekosten und Ausgabensteigerungen für ambulante Heilbehandlungen zugrunde legen.

Die in der Planung berücksichtigten Personaleinsparungen HSP führten zu keiner Buchung.

	PLAN 2020	IST 2020	PLAN / IST Vergleich
12 Versorgungsaufwendungen	6.979.300	5.910.289	-1.069.011
511100000 Versorgungsaufwendungen Beamte	4.125.500	4.375.258	249.758
511110000 Entnahme aus der Pensionsrückstellung	-4.125.500	-4.375.258	-249.758
514100000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen	1.200.000	882.555	-317.445
514110000 Entnahme aus der Beihilferückstellung	-1.200.000	-882.555	317.445
515100000 Zuführungen Pensionsrückstellung	5.274.800	4.413.141	-861.659
516100000 Zuführungen Beihilferückstellung	1.704.500	1.497.148	-207.352

Bei den Versorgungsaufwendungen sind gegenüber der Planung Minderaufwendungen in Höhe von 1.069 T€ zu verzeichnen.

Die Entnahme aus den Rückstellungen entspricht den tatsächlich innerhalb des Jahres geleisteten Versorgungsaufwendungen bzw. Beihilfezahlungen.

	PLAN 2020	IST 2020	PLAN / IST Vergleich
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (davon Konten mit erheblichen Abweichungen)	17.235.800	17.343.300	107.500
5231000000 Erstattungen an das Land	-	385.506	385.506
5235100000 Erstattungen an den ISM	185.300	2.086.446	1.901.146
5241000000 Unterhaltung, Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen	2.154.200	1.166.418	-987.782
5255000000 Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	796.100	677.854	-118.246
5261200000 Fortbildung	244.300	115.667	-128.633
5279100000 Veranstaltungen und Seminare	350.800	164.513	-186.287
5279400000 Aufwendungen für Projekte	161.500	81.346	-80.154
5291900000 Sonstige Dienstleistungen	335.300	182.673	-152.627
5292000000 Verpflegung und Bewirtung	539.800	430.478	-109.322

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenüber der Planung höhere Aufwendungen in Höhe von 107 T€ entstanden.

Ein Betrag von 350 T€ musste außerplanmäßig aufgrund von Rückforderungen von Leistungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) unter Erstattungen an das Land eingebucht werden. Da noch Abstimmungen mit der Bezirksregierung getätigt werden müssen, wird sich der Betrag verändern, so dass zunächst in die Rückstellung gebucht wurde.

Durch die Weiterleitung der Hälfte der aufgelösten Instandhaltungsrückstellungen in Höhe von 1.989 T€ für die Tiefgarage, das Bürgerhaus und ein Übergangwohnheim aufgrund Übertragung der Immobilien an den Immobilienservice wird der geplante Ansatz um nahezu diesen Betrag überschritten.

Coronabedingte Projektverzögerungen sorgen dafür, dass im Bereich der Straßenunterhaltung (Sachkonto 5241) und der Straßenzustandserfassung (Sachkonto 52919 Sonstige Dienstleistungen) geplante Kosten noch nicht angefallen sind.

Eine Auswirkung der Corona-Pandemie sind erheblich geringere Aufwendungen für Fortbildung, Veranstaltungen und Seminare, Aufwendungen für Projekte und Verpflegung und Bewirtung.

	PLAN 2020	IST 2020	PLAN / IST Vergleich
14 Bilanzielle Abschreibungen	4.861.700	4.943.621	81.921
5711000000 Abschreibungen auf Sachanlagen/ Immaterielle Vermögensgegenstände	4.861.700	4.904.919	43.219
5712000000 Abschreibungen auf GWG	-	38.701	38.701

Insgesamt ergeben sich bei den bilanziellen Abschreibungen Mehraufwendungen gegenüber der Planung von 82 T€. Die geringwertigen Wirtschaftsgüter werden im Jahr ihres Erwerbs voll abgeschrieben.

	PLAN 2020	IST 2020	PLAN / IST Vergleich
15 Transferaufwendungen (davon Konten mit erheblichen Abweichungen)	71.623.400	69.440.192	-2.183.208
5315000000 Zuschüsse für lfd. Zwecke verbundene Unternehmen	314.500	466.751	152.251

5331000000 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	4.532.500	3.073.822	-1.458.878
5331633010 Soziale Leistungen amb. Jugendhilfe	700.000	1.264.862	564.862
5332000000 Soziale Leistungen an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen	380.000	26.544	-353.456
5332633020 Soziale Leistungen stat. Jugendhilfe	3.500.000	2.993.153	-506.847
5341000000 Gewerbesteuerumlage	2.778.200	1.934.490	-843.710

Gegenüber der Planung ergeben sich bei den Transferaufwendungen geringere Aufwendungen in Höhe von 2.183 T€.

In den Zuschüssen für laufende Zwecke verbundene Unternehmen sind Mehraufwendungen von 96 T€ an die Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden (WSG) enthalten. Hier ist es zu einer Nachveranlagung von Kapitalertragssteuern gekommen. Dadurch erhöht sich der an die WSG zu zahlende Zuschuss.

Bei den sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (Sachkonto 5331) haben sich die Zahlungen aufgrund gesunkener Fallzahlen bei Asylbewerbern erheblich verringert.

Die Anzahl der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge in Pflegeverhältnissen oder in stationären Einrichtungen ist deutlich zurückgegangen und führt zu einem Rückgang der Aufwendungen für soziale Leistungen innerhalb von Einrichtungen (Sachkonto 5332).

Durch gesetzliche Änderungen kommt es zu einer Verlagerung von der stationären Jugendhilfe (Sachkonto 5332633020) zur ambulanten Jugendhilfe (Sachkonto 5331633010).

Die abzuführende Gewerbesteuerumlage ist aufgrund der geringeren Gewerbesteuererträge niedriger ausgefallen.

	PLAN 2020	IST 2020	PLAN / IST Vergleich
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.676.900	12.797.020	1.120.120
(davon Konten mit erheblichen Abweichungen)			
5421600000 Honorare sonstige	109.400	73.866	-35.534
5431000000 Vermögensgegenstände bis 800 €	225.100	604.839	379.739
5431120000 Aufwendungen Bundesdruckerei	250.000	179.518	-70.482
5431114000 Aufwand Durchführung Wahlen	72.000	109.112	37.112
5431900000 Sonstiger Allg. Geschäftsaufwand	35.000	504.286	469.286
5431920000 Zuführung Rücklagen	-	302.512	302.512
5431940000 Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten	-	101.476	101.476
5473100000 Einzelwertberichtigungen	-	190.877	190.877

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich gegenüber der Haushaltsplanung Mehraufwendungen in Höhe von 1.120 T€.

Wie in Teil A Ziffer 6 bereits erläutert, wurde von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, Vermögensgegenstände bis 800 Euro unmittelbar als Aufwand zu buchen. Hierfür sind höhere Aufwendungen von 379 T€ entstanden.

Unter dem Sonstigen Allgemeinen Geschäftsaufwand sind die coronabedingten Aufwendungen von 467 T€ gebucht (ohne zusätzliche Personalkosten) wie Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Mundschutz, Schutzkleidung und ähnliches.

In 2020 konnten allen Rücklagen Beträge zugeführt werden, allein aus der Abrechnung für die Tageseinrichtungen für Kinder 252 T€ und für die Offenen Ganztagschulen 20 T€.

Unter Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten wird der Aufwand aus der Auflösung der investiven Zuschüsse an Sportvereine, an die Walburgisschule und den Immobilienservice der Stadt Menden über die Dauer der Zweckbindungsfrist gebucht.

Unter Einzelwertberichtigung sind alle nicht werthaltigen Forderungen, die älter als zwei Jahre sind, erfasst.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis liegt mit 2.366 T€ um 430 T€ unter dem geplanten Ergebnis.

	PLAN 2020	IST 2020	PLAN / IST Vergleich
19 Finanzerträge	4.957.800	4.517.691	-440.109
4615000000 Zinserträge verbundene Unternehmen	74.500	70.164	-4.336
4615100000 Zinserträge Stadtentwässerung	2.530.000	2.603.965	73.965
4615120000 Zuführung/Abführung SEM	600.000	-	-600.000
4616000000 Zinserträge sonst. öff. Sondervermögen	-	3	3
4617000000 Zinserträge Kreditinstitute	15.000	50.347	35.347
4618000000 Zinserträge sonst. inländischer Bereich	1.900	4.316	2.416
4619000000 Zinserträge sonst. ausländ. Bereich	-	6.671	6.671
4619100000 Zinsen ausländ. Liquiditätskredite	-	3.000	3.000
4651100000 Gewinnanteil Stadtwerke Menden	1.590.000	1.751.627	161.627
4651200000 Gewinn Sparkasse, Eigenbetriebe	27.600	27.600	-
4651300000 Gewinn Wilhelmshöhe	118.800	-	-118.800

An Zinserträgen wurden 440 T€ weniger erzielt als zunächst geplant. Aufgrund der gesamten Haushaltslage wurde auf die Inanspruchnahme des handelsrechtlichen Gewinns der Stadtentwässerung von 600 T€ und auf die Gewinnausschüttung von 118 T€ der Städtischen Saalbetriebe Wilhelmshöhe verzichtet.

Die Zinserträge verbundene Unternehmen von 70 T€ sind aus dem Cashpooling zwischen der Stadt und den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, je nach Finanzlage, entstanden.

Bei den Zinserträgen Stadtentwässerung von 2.604 T€ konnte ein mit 74 T€ über der Planung liegender Betrag verbucht werden.

Negativzinsen bei Kreditaufnahmen haben bei den Zinserträgen Kreditinstitute zu höheren Erträgen von 35 T€ geführt.

	PLAN 2020	IST 2020	PLAN / IST Vergleich
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	2.161.600	2.151.360	-10.240
5511000000 Zinsaufwendungen an das Land	-	8.137	8.137
5517100000 Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	110.000	31.459	-78.541
5517200000 Zinsaufwendungen für Investitionskredite	566.000	419.565	-146.435
5517300000 Aufwendung Swap Liquiditätskredite	111.000	112.553	1.553
5517400000 Aufwendung Swap Investivkredit	1.308.300	1.386.134	77.834
5518100000 Zinsen Gewerbesteuererstattung	65.000	192.766	127.766
5592010000 Bank-und Rücklastschriftgebühren	1.300	745	-555

Insgesamt fielen die Aufwendungen im Finanzbereich um 10 T€ geringer aus, als in der Haushaltsplanung angenommen. Das weiterhin günstige Zinsniveau ermöglicht der Stadt Kreditprolongationen zu niedrigen Zinssätzen bzw. sogar zu Negativ-Zinsen.

Die hohen Zinsen für Gewerbesteuererstattungen beziehen sich auf Berechnungen, die zum Teil sehr viele Jahre zurück gehen und schwer planbar sind.

23 Außerordentliche Erträge

Gemäß § 33 a KomHVO NRW i.V.m. NKF-Covid19 Isolierungsgesetz ist die Summe der Haushaltsbelastung aus den coronabedingten Mehraufwendungen und Mindererträgen als außerordentlicher Ertrag in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gesondert zu aktivieren. Wie bereits unter „B. Erläuterung Isolierung coronabedingte Belastung“ ausgeführt, liegt diese Belastung bei 1.013 T€ und ist als außerordentlicher Ertrag gebucht.

Erst durch die Darstellung der coronabedingten Belastungen ist ein Haushaltsausgleich möglich. Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit von Minus 603 T€ verbessert sich um das außerordentliche Ergebnis von 1.013 T€ auf 410 T€.

Organe und Mitgliedschaften für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020

Nach § 95 Abs. 3 GO NRW sind am Schluss des Anhangs für die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes nach § 70, für den Bürgermeister und den Kämmerer, sowie für die Ratsmitglieder neben dem Vor- und Familiennamen anzugeben

- der ausgeübte Beruf
- Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 des Aktiengesetzes
- die Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form,
- die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

Die Angaben sind den nachfolgenden, aufgeführten alphabetisch geordneten Listen zu entnehmen.

ADOLPH	Monika		
Beruf:	Sozialberaterin		
	- Zweckverband für die VHS Menden-Hemer-Balve, Verbandsversammlung (ab 01.11.2020)		
AELDERT	Jutta		
Beruf:	Rentnerin		
	- Sparkassenzweckverband der Städte Hemer und Menden, Verbandsversammlung (Stellvertreterin, bis 31.10.2020)		
	- Städte- und Gemeindebund NRW, Mitgliederversammlung (bis 31.10.2020)		
	- Sparkassenzweckverband der Städte Hemer und Menden, Verbandsversammlung (ab 01.11.2020)		
	- Zweckverband für die VHS Menden-Hemer-Balve, Verbandsversammlung (ab 01.11.2020)		
ALBAN	Anne		
Beruf:	Rentnerin		
	- Sparkassenzweckverband der Städte Hemer und Menden, Verbandsversammlung (bis 31.10.2020)		
	- Zweckverband für die VHS Menden-Hemer-Balve, Verbandsversammlung		
ALBAN	Bernd		
Beruf:	Rentner		
	- Städte- und Gemeindebund NRW, Mitgliederversammlung (bis 31.10.2020)		
	- Märkische Verkehrsgesellschaft, Gesellschaftsversammlung (bis 31.10.2020)		
	- Stadtwerke Menden GmbH, Aufsichtsrat (bis 31.10.2020)		
	- Stadtwerke Menden GmbH, Aufsichtsrat (Stellvertreter ab 01.11.2020)		

Albrecht	Detlef		
Beruf:	Bürokaufmann		
ARLT	Sebastian		
Beruf:	Jurist, 1. Beigeordneter		
	<ul style="list-style-type: none"> - Stadtwerke Menden GmbH, Gesellschafterversammlung - Stadtwerke Menden GmbH, Aufsichtsrat (Stellvertreter) - Städte- und Gemeindebund NRW, Mitgliederversammlung (Stellvertreter) 		
BAND	Stefan		
Beruf:	Gärtnermeister im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau		
	<ul style="list-style-type: none"> - Ruhrverband, Verbandsversammlung 		
BÖCKER	Dennis		
Beruf:	Kaufm. Angestellter		
	<ul style="list-style-type: none"> - Stadtwerke Menden GmbH, Aufsichtsrat (Stellvertreter) 		
BURGARD	Ulrich		
Beruf:	Einkaufsleiter		
	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat (Stellvertreter, ab 01.11.2020) - Zweckverband für die VHS Menden-HemerBalve, Verbandsversammlung (Stellvertreter ab 01.11.2020) 		
BUSS	Joachim		
Beruf:	Vermessungstechniker		
	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserverband Hönne I - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat (Stellvertreter bis 31.10.2020) - Bau- und Siedlungsgenossenschaft, Genossenschaftsversammlung (Stellvertreter bis 31.10.2020) - Sparkassenzweckverband der Städte Hemer und Menden, Verbandsversammlung (Stellvertreter) - Bau- und Siedlungsgenossenschaft, Genossenschaftsversammlung (ab 01.11.2020) - Nordrheinwestfälischer Städte- und Gemeindebund, Mitgliederversammlung (Stellvertreter ab 01.11.2020) 		
EBBECKE	Klaus		
Beruf:	Rentner		
EGGERS	Matthias Julian		
Beruf:	Geschäftsführer		
	<ul style="list-style-type: none"> - Städte- und Gemeindebund NRW, Mitgliederversammlung - Zweckverband für die VHS Menden-Hemer-Balve, Verbandsversammlung (bis 31.10.2020) - Stadtwerke Menden GmbH, Aufsichtsrat (Stellvertreter bis 31.10.2020) 		
ERDEM	Brigitta		
Beruf:	Rentnerin		
	<ul style="list-style-type: none"> - Freizeit- und Touristikverband im MK - Hönnetal/Sauerland Touristik e.V. (bis 31.10.2020) - Naturpark Sauerland Rothaar-Gebirge - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat (Stellvertreterin bis 31.10.2020)) - Sauerländischer Gebirgsverein (ab 01.11.2020) - Hönnetal/Sauerland Touristik e.V. (Stellvertreterin ab 01.11.2020) - Sauerland Tourismus e.V., Mitgliederversammlung (Stellvertreterin ab 01.11.2020) - Zweckverband für Abfallbeseitigung, Verbandsversammlung (Stellvertreterin ab 01.11.2020) 		

ERVER	Annerose		
Beruf:	Rentnerin		
<ul style="list-style-type: none"> - Jagdgenossenschaft Asbeck/Böingsen (bis 31.10.2020) - Wasserverband Bieber (Stellvertreterin bis 31.10.2020) - Zweckverband für die VHS Menden-Hemer-Balve, Verbandsversammlung (Stellvertreterin ab 01.11.2020) 			
EXLER	Wolfgang		
Beruf:	Kriminaloberkommissar		
<ul style="list-style-type: none"> - Südwestfalen IT (vorher KDvZ Citkomm), Verbandsversammlung (bis 31.10.2020) - Städte- und Gemeindebund NRW, Mitgliederversammlung - Stadtwerke Menden GmbH, Aufsichtsrat - Verkehrswacht (bis 31.10.2020) - Jagdgenossenschaft Oesbern - Landesverkehrsverband Westfalen (Stellvertreter) - Museums- und Heimatverein Menden (Sauerland) e.V. (Stellvertreter) - Ruhrverband, Verbandsversammlung (ab 01.11.2020) 			
FEURING	Christian		
Beruf:	Projektmanager		
<ul style="list-style-type: none"> - Nordrheinwestfälischer Städte- und Gemeindebund Mitgliederversammlung (Stellvertreter ab 01.11.2020) - Südwestfalen IT Verbandsversammlung (ab 01.11.2020) - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat (ab 01.11.2020) 			
FRIEDRICH	Benjamin		
Beruf:	Versicherungs- und Finanzmakler		
<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat (Stellvertreter bis 31.10.2020) - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat (ab 01.11.2020) 			
GEISS	Fabian		
Beruf:	Projektmanager		
GREGEL	Peter		
Beruf:	Gürtler		
GÜNNEWICHT	Ingo		
Beruf:	Industriemeister für Versorgungstechnik		
<ul style="list-style-type: none"> - Ruhrverband, Verbandsversammlung (Stellvertreter ab 01.11.2020) 			
GUTBERLET	Gisbert		
Beruf:	Rentner		
<ul style="list-style-type: none"> - GeWoGe, Genossenschaftsversammlung (Stellvertreter bis 31.10.2020) 			
HALDORN	Bernd		
Beruf:	Oberstaatsanwalt		
<ul style="list-style-type: none"> - Zweckverband für psychologische Beratung und Hilfen - Städte- und Gemeindebund NRW, Mitgliederversammlung (Stellvertreter) - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat (Stellvertreter) 			
HEINRICH	Eugen		
Beruf:	Privatier		

HOLTERHÖFER	Maximilian		
Beruf:	Student		
HÖLZER	Peter Franz Josef		
Beruf:	staatl. geprüfter Betriebswirt Fachr. Wirtschaftsinformatik		
	- Bau- und Siedlungsgenossenschaft Genossenschaftsversammlung (Stellvertreter ab 01.11.2020)		
HOMBERG	Fabian Max		
Beruf:	Selbst. Kaufmann		
HOSSBACH	Klaus		
Beruf:	Rentner		
	<ul style="list-style-type: none"> - Landesverkehrsverband Westfalen (bis 31.10.2020) - Naturpark Sauerland-Rothaargebirge e.V., Mitgliederversammlung (bis 31.10.2020) - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat (bis 31.10.2020) - Förderverein Fachhochschule Südwestfalen (Stellvertreter bis 31.10.2020) - Heimatbund des Märkischen Kreises (Stellvertreter bis 31.10.2020) - Jagdgenossenschaft Oesbern (Stellvertreter bis 31.10.2020)) - Stadtwerke Menden GmbH, Aufsichtsrat (Stellvertreter bis 31.10.2020) - Zweckverband für Abfallbeseitigung, Verbandsversammlung (Stellvertreter bis 31.10.2020) 		
HUHN	Dirk		
Beruf:	Integrationsassistent		
	<ul style="list-style-type: none"> - Zweckverband für die VHS Menden-Hemer-Balve, Verbandsversammlung - Neue Philharmonie Westfalen (ab 01.11.2020) 		
DR. JOLK	Christian		
Beruf:	Wissenschaftlicher Mitarbeiter		
	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat (bis 31.10.2020) - Ruhrverband, Verbandsversammlung (bis 31.10.2020) 		
JOOSS	Caroline		
Beruf:	Richterin		
	- Sparkassenzweckverband der Städte Hemer-Menden, Verbandversammlung (Stellvertreterin ab 01.11.2020)		
KARAGIANNIDIS	CHARALAMBOS		
Beruf:	Fachkraft für Schutz und Sicherheit		
KARHOFF	Heinrich Josef		
Beruf:	Pensionär		
	<ul style="list-style-type: none"> - Zweckverband für die VHS Menden-Hemer-Balve, Verbandsversammlung (Stellvertreter bis 31.10.2020) - Zweckverband für die VHS Menden-Hemer-Balve, Verwaltungsrat (Stellvertreter) - Zweckverband für die VHS Menden-Hemer-Balve, Verbandsversammlung (ab 01.11.2020) 		
KIAULEHN	Heinz		
Beruf:	Tennislehrer		
	<ul style="list-style-type: none"> - Sparkassenzweckverband der Städte Hemer und Menden, Verbandsversammlung (Stellvertreter bis 31.10.2020) - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat (ab 01.11.2020) 		

KISLER	Markus		
Beruf:	Rechtsanwalt und Notar		
<ul style="list-style-type: none"> - Zweckverband für Abfallbeseitigung, Verbandsversammlung (ab 01.11.2020) - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat (ab 01.11.2020) 			
KÖHLER	Peter		
Beruf:	Kreisgeschäftsführer		
<ul style="list-style-type: none"> - Städte- und Gemeindebund NRW, Mitgliederversammlung - Sparkassenzweckverband der Städte Hemer und Menden, Verbandsversammlung - Werbegemeinschaft Menden (Stellvertreter) - Stadtwerke Menden GmbH, Aufsichtsrat (Stellvertreter) - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat (Stellvertreter bis 31.10.2020) - Naturpark Sauerland-Rothaargebirge e.V., Mitgliederversammlung (Stellvertreter bis 31.10.2020) - Naturpark Sauerland-Rothaargebirge e.V., Mitgliederversammlung (ab 01.11.2020) - Wasserverband Hönne III (ab 01.11.2020) 			
KRIMPELBEIN	Horst		
Beruf:	Maschinenbautechniker i.R.		
KROLL	Robin		
Beruf:	Regierungsamtmann		
<ul style="list-style-type: none"> - Städte- und Gemeindebund NRW, Mitgliederversammlung (Stellvertreter) - Zweckverband für die VHS Menden-Hemer-Balve, Verbandsversammlung (Stellvertreter bis 31.10.2020) - Südwestfalen IT (vorher KDZ Citkomm), Mitgliederversammlung (Stellvertreter bis 31.10.2020) - Stadtwerke Menden GmbH, Aufsichtsrat (Stellvertreter bis 31.10.2020) - Stadtwerke Menden GmbH, Aufsichtsrat (ab 01.11.2020) 			
KRUSCHINSKI	Mirko		
Beruf:	Kaufmann		
<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat (Stellvertreter) - Stadtwerke Menden GmbH, Aufsichtsrat (Stellvertreter bis 31.10.2020) - Naturpark Sauerland-Rothaargebirge e.V. (Stellvertreter ab 01.11.2020) 			
DR. LANGBEIN	Sven		
Beruf:	Diplom-Ingenieur		
<ul style="list-style-type: none"> - Stadtwerke Menden GmbH, Aufsichtsrat - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat - Förderverein Fachhochschule Südwestfalen e.V. (Stellvertreter ab 01.11.2020) 			
LUIG	Klaus		
Beruf:	Architekt		
<ul style="list-style-type: none"> - Sparkassenzweckverband der Städte Hemer und Menden, Verbandsversammlung (Stellvertreter ab 10.11.2020) 			
MAJD	Norbert		
Beruf:	Diplomierter Legasthethietrainer, Kaufmann		
<ul style="list-style-type: none"> - Städte- und Gemeindebund NRW, Mitgliederversammlung (Stellvertreter ab 01.11.2020) 			
MANGER	Jutta		
Beruf:	Lehrerin i.R.		
<ul style="list-style-type: none"> - Neue Philharmonie Westfalen (bis 31.10.2020) 			

MAYWALD	Peter		
Beruf:	Dipl.Ing. (FH) E-Technik / Selbstständig		
<ul style="list-style-type: none"> - Städte- und Gemeindebund NRW, Mitgliederversammlung - Zweckverband für die VHS Menden-Hemer-Balve, Verbandsversammlung (bis 31.10.2020) - Zweckverband für die VHS Menden-Hemer-Balve, Verwaltungsrat (bis 31.10.2020) - Sparkassenzweckverband der Städte Hemer und Menden, Verbandsversammlung (Stellvertreter) - Werbegemeinschaft Menden (ab 01.11.2020) - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat 			
MEISTERJAHN	Sebastian		
Beruf:	Bankkaufmann		
<ul style="list-style-type: none"> - Südwestfalen IT (vorher KDZ Citkomm), Verbandsversammlung (bis 31.10.2020) - Städte- und Gemeindebund NRW, Mitgliederversammlung (Stellvertreter bis 31.10.2020) - Städte- und Gemeindebund NRW, Mitgliederversammlung (ab 01.11.2020) - Stadtwerke Menden GmbH, Aufsichtsrat (Stellvertreter ab 01.11.2020) 			
NEFF	Udo Peter		
Beruf:	Industriekaufmann		
<ul style="list-style-type: none"> - Jagdgenossenschaft Böisperde - Sparkassenzweckverband der Städte Hemer und Menden, Verbandsversammlung - MVG, Gesellschaftsversammlung (Stellvertreter) - Stadtwerke Menden GmbH, Aufsichtsrat (Stellvertreter) 			
NÖLLE	Franz Josef		
Beruf:	Architekt		
<ul style="list-style-type: none"> - Jagdgenossenschaft Halingen - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat (bis 31.10.2020) 			
NOWAK	Silvia		
Beruf:	Krankenschwester		
<ul style="list-style-type: none"> - Hönnetal/Sauerland Touristik e.V. (ab 01.11.2020) - Werbegemeinschaft Lendringsen (Stellvertreterin ab 01.11.2020) 			
NOWAK-BUSCHIEWEKE	Marjan Frauke		
Beruf:	Gesundheits- und Krankenpflegerin		
<ul style="list-style-type: none"> - Städte- und Gemeindebund NRW, Mitgliederversammlung (ab 01.11.2020) - Stadtwerke Menden GmbH, Aufsichtsrat (ab 01.11.2020) - Südwestfalen IT (vorher KDZ Citkomm), Verbandsversammlung (Stellvertreterin ab 01.11.2020) 			
OBERKAMPF	Frank		
Beruf:	Hörakustikmeister und Uhrmachermeister		
<ul style="list-style-type: none"> - Sparkassenzweckverband der Städte Hemer und Menden, Verbandsversammlung (ab 01.11.2020) - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat (Stellvertreter ab 01.11.2020) 			
PARASCHOS	Nikolaus		
Beruf:	selbst. Kaufmann		
<ul style="list-style-type: none"> - Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen - LAGA NRW (bis 31.10.2020) 			
PETERS	Friedhelm		
Beruf:	Richter a.D.		
<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat (bis 31.10.2020) 			

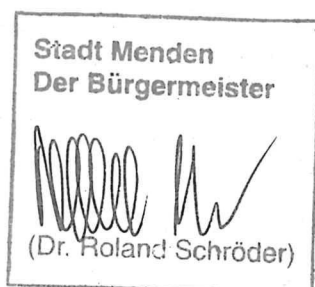
- Zweckverband für die VHS Menden-Hemer-Balve, Verbandsversammlung (Stellvertreter bis 31.10.2020)			
PLIQUETT			
HELMUT			
Beruf:		Rentner	
REERS			
Martina			
Beruf:		Kindheitspädagogin B.A., Fachberatung Elementarpädagogik und stellv. Betriebsleitung KJF	
<ul style="list-style-type: none"> - Förderverein Fachhochschule Südwestfalen e.V. - Umweltschutzverband Greenpeace e.V. (Stellvertreterin bis 31.10.2020) - Zweckverband für psychologische Beratung und Hilfen (Stellvertreterin bis 31.10.2020) - Stadtwerke Menden GmbH, Aufsichtsrat (Stellvertreterin ab 01.11.2020) 			
-			
ROSE			
Christian			
Beruf:		Selbständig	
<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat (Stellvertreter ab 01.11.2020) - Südwestfalen IT (vorher KDZ Citkomm), Verbandsversammlung (Stellvertreter ab 01.11.2020) 			
-			
ROSSIN-KEHNE			
Annette			
Beruf:		Diplom-Kauffrau	
<ul style="list-style-type: none"> - Werbegemeinschaft Menden (bis 31.10.2020) - Sparkassenzweckverband der Städte Hemer und Menden, Verbandsversammlung (bis 31.10.2020) - Sauerland Tourismus e.V., Mitgliederversammlung (bis 31.10.2020) 			
SALMEN			
Andreas			
Beruf:		Verwaltungsangestellter	
<ul style="list-style-type: none"> - Wasserverband Böisperde/Halingen (bis 31.10.2020) - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat - Jagdgenossenschaft Halingen (Stellvertreter) (bis 31.10.2020) - Waldbesitzerverband der Gemeinden, Gemeindeverbände u. öffentl.-rechtl. Körperschaften NRW (Stellvertreter) - Museums- und Heimatverein Menden (Sauerland) e.V. - Wasserverband Hönne I (Stellvertreter) (bis 31.10.2020) - Naturpark Sauerland-Rothaargebirge e.V., Mitgliederversammlung (Stellvertreter) (bis 31.10.2020) - Städte- und Gemeindebund NRW, Mitgliederversammlung (Stellvertreter ab 01.11.2020) - Ruhrverband, Verbandsversammlung (Stellvertreter ab 01.11.2020) - Heimatbund des Märkischen Kreises (Stellvertreter ab 01.11.2020) 			
SCHAEFER			
Nina			
Beruf:		Ernährungsberaterin	
<ul style="list-style-type: none"> - Sparkassenzweckverband der Städte Hemer und Menden, Verbandsversammlung (ab 01.11.2020) 			
SCHATTNER			
Joachim			
Beruf:		Bauleiter	
<ul style="list-style-type: none"> - Bau- und Siedlungsgenossenschaft, Genossenschaftsversammlung (bis 31.10.2020) - Jagdgenossenschaft Ostsummern (bis 31.10.2020) - Städte- und Gemeindebund NRW, Mitgliederversammlung (Stellvertreter bis 31.10.2020) 			
SCHELTE			
Uwe			
Beruf:		Rentner	

SCHMIDT	Sebastian		
Beruf:	Stellv. Leiter Firmenkundenbetreuung/ Bankkaufmann		
	<ul style="list-style-type: none"> - Stadtwerke Menden GmbH, Aufsichtsrat - Telemark GmbH, Aufsichtsrat 		
SCHNURBUS	Peter		
Beruf:	Rechtsanwalt		
	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Gesellschaftsversammlung - Jagdgenossenschaft Ostsümmern (ab 01.11.2020) 		
SCHRICK	Annette		
Beruf:	Erzieherin		
	<ul style="list-style-type: none"> - Städte- und Gemeindebund NRW, Mitgliederversammlung (Stellvertreterin ab 01.11.2020) - Naturpark Sauerland-Rothaargebirge e.V. (Stellvertreterin ab 01.11.2020) - Sauerland Tourismus e.V., Mitgliederversammlung (ab 01.11.2020) - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat (Stellvertreterin ab 01.11.2020) - Zweckverband für die VHS Menden-Hemer-Balve, Verbandsversammlung (Stellvertreterin ab 01.11.2020) 		
SCHRICK	Uwe		
Beruf:	Lagerist		
	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserverband Bieber (Stellvertreter ab 01.11.2020) 		
Dr. Schröder	Roland		
Beruf:	Professor für Medienmanagement und Journalistik, jetzt Bürgermeister (ab 01.11.2020)		
	<ul style="list-style-type: none"> - Kommunalen Arbeitgeberverband (ab 01.11.2020) - Kultursekretariat Gütersloh (ab 01.11.2020) - Naturpark Sauerland-Rothaargebirge e.V. (ab 01.11.2020) - Nordrheinwestfälischer Städte- und Gemeindebund Mitgliederversammlung (ab 01.11.2020) - Sparkassenzweckverband der Städte Hemer-Menden, Verbandsversammlung (ab 01.11.2020) - Stadtwerke Menden GmbH, Aufsichtsrat (ab 01.11.2020) - Südwestfalen IT Verbandsversammlung (ab 01.11.2020) - TeleMark GmbH, Aufsichtsrat (ab 01.11.2020) - Teufelsturm Menden, Stiftungsbeirat (ab 01.11.2020) - Verein zur Förderung der Abteilung Hagen der Fachhochschule für öfftl. Verwaltung NRW (ab 01.11.2020) - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat (ab 01.11.2020) - Zweckverband für die VHS Menden-Hemer-Balve, Verbandsversammlung (ab 01.11.2020) - Zweckverband für die VHS Menden-Hemer-Balve, Verwaltungsrat (ab 01.11.2020) 		
SCHULTE	Hubert		
Beruf:	Rentner		
	<ul style="list-style-type: none"> - GeWoGe, Genossenschaftsversammlung - Wasserverband Bieber (bis 31.10.2020) - Werbegemeinschaft Lendringsen - Zweckverband für Abfallbeseitigung, Verbandsversammlung (bis 31.10.2020) 		
SCHULZ	Ann Christin		
Beruf:	Sozialwissenschaftlerin		
	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat (ab 01.11.2020) 		

SCHWANEBECK	Rainer		
Beruf:	Rentner		
SMITH	Oliver		
Beruf:	Unternehmensberater		
	- Stadtwerke Menden GmbH, Aufsichtsrat (ab 01.11.2020)		
SIEMONSMEIER	Uwe		
Beruf:	Stadtkämmerer		
	- Fachverband der Kämmerer - Stadtwerke Menden GmbH, Aufsichtsrat - Stadtwerke Menden GmbH, Gesellschafterversammlung (Stellvertreter) - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat (Stellvertreter ab 15.05.2020) - Sparkassenzweckverband der Städte Hemer und Menden, Verbandsversammlung (Stellvertreter) - Zweckverband für die VHS Menden-Hemer-Balve, Verwaltungsrat (Stellvertreter)		
STEINHAGE	Klaus		
Beruf:	Diplom-Informatiker		
	- Stadtwerke Menden GmbH, Aufsichtsrat - Sparkassenzweckverband der Städte Hemer und Menden, Verbandsversammlung (Stellvertreter bis 31.10.2020)		
STERN	Mike		
Beruf:	Apotheker		
THIESMANN	Thomas		
Beruf:	Verkäufer		
	- Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Gesellschafterversammlung (Stellvertreter)		
TÖNNESMANN	Gabriele		
Beruf:	Servicekraft		
	- Sparkassenzweckverband der Städte Hemer und Menden, Verbandsversammlung (bis 31.10.2020) - Zweckverband für die VHS Menden-Hemer-Balve, Verbandsversammlung (bis 31.10.2020) - Werbegemeinschaft Lendringsen (Stellvertreterin bis 31.10.2020)		
TRIPPE	Marion		
Beruf:	Angestellte		
	- Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat (bis 31.10.2020) - Städte- und Gemeindebund NRW, Mitgliederversammlung (Stellvertreterin bis 31.10.2020) - Stadtwerke Menden GmbH, Aufsichtsrat (Stellvertreterin) - Städte- und Gemeindebund NRW, Mitgliederversammlung (ab 01.11.2020) - Sparkassenzweckverband der Städte Hemer und Menden, Verbandsversammlung (Stellvertreterin ab 01.11.2020)		
VOSS	Bianca		
Beruf:	MFA Weiterbildung PTA		
	- Sparkassenzweckverband der Städte Hemer und Menden, Verbandsversammlung (Stellvertreterin ab 01.11.2020) - Zweckverband für psychologische Beratung und Hilfen (Stellvertreterin ab 01.11.2020)		

WÄCHTER	Martin		
Beruf:	Dipl.-Betriebswirt, ehemals Bürgermeister (bis 31.10.2020)		
	<ul style="list-style-type: none"> - KGST, Mitglied der Mitgliederversammlung (bis 31.10.2020) - Kommunalen Arbeitgeberverband, Gruppenversammlung (bis 31.10.2020) - Naturpark Sauerland-Rothaargebirge e.V., Mitgliederversammlung (bis 31.10.2020) - Sparkassenzweckverband der Städte Hemer und Menden, Verbandsversammlung (bis 31.10.2020) - Städte- und Gemeindebund NRW, Mitgliederversammlung (bis 31.10.2020) - Stadtwerke Menden GmbH, Aufsichtsrat (bis 31.10.2020) - Südwestfalen-IT (vorher KDZ Citkomm), Verbandsversammlung (bis 31.10.2020) - Teufelsturm Menden, Stiftungsbeirat (bis 31.10.2020) - Verein zur Förderung der Abteilung Hagen der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW (bis 31.10.2020) - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat (bis 31.10.2020) - Zweckverband für die VHS Menden-Hemer-Balve, Verbandsversammlung (bis 31.10.2020) - Zweckverband für die VHS Menden-Hemer-Balve, Verwaltungsrat (bis 31.10.2020) - Kultursekretariat Gütersloh (bis 31.10.2020) 		
WEBER	Rudolf		
Beruf:	Bankkaufmann i.R.		
	<ul style="list-style-type: none"> - Stadtwerke Menden GmbH, Aufsichtsrat (bis 31.10.2020) 		
WEIGE	Stefan		
Beruf:	Unternehmensberater		
	<ul style="list-style-type: none"> - Stadtwerke Menden GmbH, Aufsichtsrat - Städte- und Gemeindebund NRW, Mitgliederversammlung (bis 31.10.2020) - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat (Stellvertreter bis 31.10.2020) - TeleMark GmbH, Aufsichtsrat (ab 01.11.2020) - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden GmbH, Aufsichtsrat (ab 01.11.2020) 		
WEISCHE	Thorsten		
Beruf:	IT Administrator		
	<ul style="list-style-type: none"> - Stadtwerke Menden GmbH, Aufsichtsrat (Stellvertreter) - Südwestfalen IT Verbandsversammlung (ab 01.11.2020) 		

Menden, den 16.08.2021



Stadt Menden
Der Bürgermeister
In Vertretung

(Uwe Siemonsmeier)
Stadtkämmerer

Anlagenspiegel 31.12.2020

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen					Buchwert	
	Stand am 01.01. des Haushaltsjahres	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres		Abschrei- bungen im Haushaltsjahr	Zuschrei- bungen im Haushalts- jahr	Änderungen durch Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.903.121,92	206.554,73	-	43,15	6.109.719,80	4.185.045,84	238.981,19	-	-	4.424.027,03	1.685.692,77	1.718.076,08	
2. Sachanlagen	231.278.702,18	25.080.986,27	- 24.110.817,99	- 43,15	232.248.827,31	51.801.762,43	4.704.639,54	-	- 6.890.293,96	49.616.108,01	182.632.719,30	179.476.939,75	
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	44.924.537,34	14.339.047,33	- 4.265.527,25	352.481,53	55.350.538,95	5.245.692,21	337.817,44	-	- 1.089.274,18	4.494.235,47	50.856.303,48	39.678.845,13	
2.1.1 Grünflächen	30.376.840,07	503.360,88	- 4.106.528,98	344.460,83	27.118.132,80	5.185.794,48	330.025,44	-	- 1.089.274,18	4.426.545,74	22.691.587,06	25.191.045,59	
2.1.2 Ackerland	1.434.512,95	2.807.474,87	- 86.947,52	77.340,77	4.232.381,07	-	-	-	-	-	4.232.381,07	1.434.512,95	
2.1.3 Wald, Forsten	8.097.473,08	24.733,21	-	-	8.122.206,29	-	-	-	-	-	8.122.206,29	8.097.473,08	
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	5.015.711,24	11.003.478,37	- 72.050,75	- 69.320,07	15.877.818,79	59.897,73	7.792,00	-	-	67.689,73	15.810.129,06	4.955.813,51	
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22.511.363,53	-	- 19.254.486,62	- 1.846.837,00	1.410.039,91	6.216.375,33	13.800,00	-	- 6.204.875,33	25.300,00	1.384.739,91	16.294.988,20	
2.2.1 Kindertageseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2.2.2 Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2.2.3 Wohnbauten	1.669.377,79	-	- 1.669.377,79	-	-	342.439,00	-	-	- 342.439,00	-	-	1.326.938,79	
2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	20.841.985,74	-	- 17.585.108,83	- 1.846.837,00	1.410.039,91	5.873.936,33	13.800,00	-	- 5.862.436,33	25.300,00	1.384.739,91	14.968.049,41	
2.3 Infrastrukturvermögen	138.573.500,83	413.826,88	- 979,63	10.593.168,58	149.579.516,66	30.637.629,41	2.856.081,88	-	- 599.970,00	34.093.681,29	115.485.835,37	107.935.871,42	
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	37.332.851,96	15.381,28	- 979,63	- 7.120,70	37.340.132,91	-	-	-	-	-	37.340.132,91	37.332.851,96	
2.3.2 Brücken und Tunnel	6.734.437,18	-	-	-	6.734.437,18	970.892,18	87.528,00	-	-	1.058.420,18	5.676.017,00	5.763.545,00	
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2.3.5 Streckennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	91.570.651,60	398.445,60	-	8.753.452,28	100.722.549,48	29.552.998,14	2.703.336,88	-	-	32.256.335,02	68.466.214,46	62.017.653,46	
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.935.560,09	-	-	- 1.846.837,00	4.782.397,09	113.739,09	65.217,00	-	599.970,00	778.926,09	4.003.471,00	2.821.821,00	
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	613.853,47	-	- 122.413,13	1.698,31	493.138,65	321.623,12	20.433,31	-	- 122.412,13	219.644,30	273.494,35	292.230,35	
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	48.857,50	6.099,40	-	27.468,04	82.424,94	8.313,50	4.600,44	-	-	12.913,94	69.511,00	40.544,00	
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	6.787.528,00	444.507,06	- 3.939,00	390.495,94	7.618.592,00	3.011.200,00	502.456,00	-	- 3.938,00	3.509.718,00	4.108.874,00	3.776.328,00	
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.478.095,86	1.507.754,66	- 69.764,32	13.261,81	12.929.348,01	6.360.928,86	969.450,47	-	- 69.764,32	7.260.615,01	5.668.733,00	5.117.167,00	
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.340.965,65	8.369.750,94	- 393.708,04	- 9.531.780,36	4.785.228,19	-	-	-	-	-	4.785.228,19	6.340.965,65	
3. Finanzanlagen	114.745.853,51	29.814.717,75	- 18.759.724,07	-	125.800.847,19	-	-	-	-	-	125.800.847,19	114.745.853,51	
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	42.729.280,09	12.500,00	-	-	42.741.780,09	-	-	-	-	-	42.741.780,09	42.729.280,09	
3.2 Beteiligungen	249.534,99	-	-	-	249.534,99	-	-	-	-	-	249.534,99	249.534,99	
3.3 Sondervermögen	59.971.294,75	14.344.678,75	-	-	74.315.973,50	-	-	-	-	-	74.315.973,50	59.971.294,75	
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	515.864,98	-	-	-	515.864,98	-	-	-	-	-	515.864,98	515.864,98	
3.5 Ausleihungen	11.279.878,70	15.457.539,00	- 18.759.724,07	-	7.977.693,63	-	-	-	-	-	7.977.693,63	11.279.878,70	
3.5.1 an verbundene Unternehmen	4.430.577,56	1.000.000,00	- 524.157,07	-	4.906.420,49	-	-	-	-	-	4.906.420,49	4.430.577,56	
3.5.2 an Beteiligungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3.5.3 an Sondervermögen	6.795.901,14	14.457.539,00	- 18.235.567,00	-	3.017.873,14	-	-	-	-	-	3.017.873,14	6.795.901,14	
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	53.400,00	-	-	-	53.400,00	-	-	-	-	-	53.400,00	53.400,00	
Summe	351.927.677,61	55.102.258,75	- 42.870.542,06	- 0,00	364.159.394,30	55.986.808,27	4.943.620,73	-	- 6.890.293,96	54.040.135,04	310.119.259,26	295.940.869,34	

Forderungsspiegel 31.12.2020

Art der Forderung	Gesamtbetrag des Haushaltsjahres (2020)	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres (2019)
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	
		EUR	EUR	EUR	
	1	2	3	4	5
1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	6.073.005,02	5.464.047,02	-	608.958,00	5.444.215,65
1.1 Gebühren	632.429,79	632.429,79			453.894,62
1.2 Beiträge	302.775,01	302.775,01			230.254,26
1.3 Steuern	1.952.716,96	1.952.716,96			2.155.266,18
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	204.245,98	204.245,98			566.290,70
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.980.837,28	2.371.879,28		608.958,00	2.038.509,89
		-			
2 Privatrechtliche Forderungen	1.632.986,67	1.632.986,67	-	-	1.128.379,14
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	612.648,84	612.648,84			551.604,90
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	1.004.793,39	1.004.793,39			433.307,69
2.3 gegen verbundene Unternehmen	6.789,65	6.789,65			2.489,64
2.4 gegen Beteiligungen	-	-			-
2.5 gegen Sondervermögen	8.754,79	8.754,79			140.976,91
3 Sonstige Vermögensgegenstände	171.834,35	171.834,35			173.345,06
Summe aller Forderungen	7.877.826,04	7.268.868,04	-	608.958,00	6.745.939,85

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag des Haushaltsjahres (2020) EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres (2019) EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahren EUR	mehr als 5 Jahren EUR	
	1	2	3	4	5
1. Anleihen					
1.1 für Investitionen					
1.2 zur Liquiditätssicherung					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen	67.853,01	67.853,01			135.705,73
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.5 von Kreditinstituten	49.402.311,14	1.231.567,43	9.048.651,06	39.122.092,65	29.271.578,51
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
3.1 vom öffentlichen Bereich	1.090.000,00			1.090.000,00	1.160.000,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	55.000.000,00	10.000.000,00	45.000.000,00		47.240.000,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.937.724,28	149.618,70	598.474,80	1.189.630,78	67.490,53
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	473.331,53	473.331,53			388.628,14
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	587.982,71	587.982,71			928.014,52
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.909.689,01	2.909.689,01			2.524.885,55
8. Erhaltene Anzahlungen	5.775.932,03	524.181,93	1.479.154,23	3.772.595,87	6.093.701,87
9. Summe aller Verbindlichkeiten	117.244.823,71	15.944.224,32	56.126.280,09	45.174.319,30	87.810.004,85
Nachrichtlich anzugeben: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.	-				-

Rückstellungsspiegel Teil A

Arten der Rückstellungen	Gesamtbetrag am 31.12.des Vorjahres	Veränderungen im Haushaltsjahr			Gesamtbetrag am 31.12.des Haushaltsjahres
		Laufende Auflösung	Zuführungen	Grund entfallen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Pensions- und Beihilferückstellungen	90.933.477,00	- 5.257.813,22	11.917.338,22	- 1.848.712,00	95.744.290,00
Instandhaltungsrückstellungen	6.930.475,34	- 235.036,28	-	- 3.987.939,50	2.707.499,56
Sonstige Rückstellungen	7.908.348,31	- 2.386.574,50	1.934.822,13	- 747.728,00	6.708.867,94
	105.772.300,65	- 7.879.424,00	13.852.160,35	- 6.584.379,50	105.160.657,50

Rückstellungsspiegel Teil B

Arten der Rückstellungen	Gesamtbetrag am 31.12.des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Pensions- und Beihilferückstellungen	95.744.290,00	-	-	95.744.290,00	90.933.477,00
Instandhaltungsrückstellungen	2.707.499,56	-	2.707.499,56		6.930.475,34
Sonstige Rückstellungen	6.708.867,94	2.809.044,49	3.851.823,45	48.000,00	7.908.348,31
	105.160.657,50	2.809.044,49	6.559.323,01	95.792.290,00	105.772.300,65

Abschreibungstabelle		
Vermögensgegenstand	NKF-Rahmentabelle Gesamtnutzungsdauer (Anlage 16 KomHVO NRW) in Jahren	festgelegte Nutzungsdauer in Menden in Jahren
1. Immaterielles Vermögen		
Auflassungsvormerkungen		keine Abschreibung
Wegerechte		keine Abschreibung
geleistete Zuwendungen		keine Abschreibung
1.2 Sachanlagen		
Aufbauten und Betriebsvorrichtungen		
Baracken, Behelfsbauten	20- 40	40
Feuerwehrgerätehäuser (massiv)	40- 80	80
Freibäder (bauliche Anlagen)	30- 50	50
Garagen (massiv)	40- 60	60
Gemeindezentren, Bürgerhäuser, Saalbauten, Vereins- und Jugendheime	40- 80	80
Geschäftshäuser (auch gemischte genutzt mit Wohnungen)	50- 80	80
Grundstücke		keine Abschreibung
Hallen	20- 40	60
Hallenbäder	40- 70	50
Industriegebäude, Werkstätten (mit und ohne Sozialtrakt)	40- 60	60
Kindergärten, Kindertagesstätten	40- 80	70
Kirchen/ Kapellen (* nicht in der Rahmabschreibungstabelle)	60- 80	70
Lager (massiv)	40- 60	60
Leichenhallen, Trauerhallen	60- 80	70
Parkhäuser, Tiefgaragen	30- 50	50
Reithallen		30
Rettungswachen	40- 80	80
Schulgebäude	40- 80	80
Sportanlagen (nur Sozialgebäude u.a. Funktionsgebäude)	40- 60	60
Transformatoren- und Schalthäuser, Trafostationshäuser	20- 50	50
Turn- und Sporthallen		50
Verwaltungsgebäude	40- 80	60
Wohncontainer	10- 20	20
Wohncontainer (* nicht in der Rahmabschreibungstabelle)	10- 20	20
Wohnhäuser (auch Mehrfamilienhäuser)	50- 80	80
Straßen, Wege, Plätze		
Abwasserkanäle	50-80	80
Außenbeleuchtungen (siehe Straßenmobiliar)		30
Betonmauer, Ziegelmauer (auch Stützmauern)	20- 40	40
Brücken (Holzkonstruktion)	20- 40	40
Brücken (Mauerwerk, Beton- oder Stahlkonstruktion, Verbundsystem)	50- 100	100
Brunnen		20
Fahnenmasten		10
Gewässerausbau naturnah, offene Gräben	20- 50	50
Grünanlagen/ Aufwuchs/ Begründung/ Forst		keine Abschreibung
Hochwasserschutzanlagen (dauerhafte), z.B. Deiche		100
Kompostdeponie, - plätze/ Containerstandorte	10- 25	25
Löschwasserteiche	20- 40	40

Vermögensgegenstand	NKF-Rahmentabelle Gesamtnutzungsdauer (Anlage 16 KomHVO NRW) in Jahren	festgelegte Nutzungsdauer in Menden in Jahren
Pumpenhäuser		50
Spielplätze, Bolzplätze	10- 15	15
Sportplätze (Rasen- und Hartplätze)	20- 25	25
Straßen (Anlieger-, Hauptverkehrsstraßen), Wege, Plätze, Parkflächen	30- 60	60
Straßen- und Stadtmobiliar (Lichtsignalanlagen, Verkehrszeichen)	10- 30	30
Straßenabläufe einschl. Anschlusskanäle		80
Tunnel	40- 80	80
Wege, Plätze, Parkflächen in einfacher Bauart		30
Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge		
Anhänger, Auflieger	10- 15	15
Fahrräder	4- 8	12
Fahrzeugzubehör**		5
Feuerwehrfahrzeuge, Feuerlöschfahrzeuge, Kraffahrdrehleiter, Löschboot**	15- 20	20
Hubwagen, Gerätewagen	6- 10	10
Kleintransporter, Mannschaftstransportwagen**	6- 10	10
Krankentransportwagen, -fahrzeuge, Notarzteinsetzwagen, Rettungstransportwagen	6- 8	8
Lastkraftwagen, Sattelschlepper, Wechsellaufbauten und ähnliches	8- 12	12
Mofas	6- 10	10
Personenkraftwagen, Wohnwagen	6- 10	10
Rettungsboot**	8- 12	12
Traktoren	8- 12	12
Technische Anlagen (Betriebsanlagen)		
Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen (maschinelle Einrichtungen)	10- 33	33
Alarmgeber, Alarmanlagen	5- 15	15
Aufzüge (mobil), Hublifte, Hebebühnen, Arbeitsbühnen	10- 25	25
Beleuchtungsanlagen	20- 30	30
Beschallungsanlagen und Lautsprecheranlagen	5- 15	15
Bühnentechnik		10
Druckluftanlagen, Kompressoren	5- 15	15
Großrechner		7
Heiß- und Kaltluftanlagen, Abzugsvorrichtungen, Ventilatoren, Klimaanlage	10- 15	15
Leitstellentechnik**		15
Mess- und Prüfgeräte	8- 12	12
Notstromaggregate, Stromgeneratoren, -umformer, Gleichrichter	15- 20	20
Telekommunikationseinrichtungen, Betriebsfunkanlagen, Server, Zeiterfassungsanlage	10- 15	15
Videoanlagen, Überwachungsanlagen	5- 15	15
Zeiterfassungsgeräte		8
Maschinen und Geräte, Betriebsausstattung		
Atemschutzgeräte, Maskendichtprüfgerät	8- 12	12
Beckenbodensauger, Mäh-, Kehr- und Reinigungsgeräte		10
Bohrhammer, Bohrmaschine (sonstige Werkstattgeräte)	5- 8	8
Druckereimaschinen und ähnliches	13- 15	15

Vermögensgegenstand	NKF-Rahmentabelle Gesamtnutzungsdauer (Anlage 16 KomHVO NRW) in Jahren	festgelegte Nutzungsdauer in Menden in Jahren
Feuerwehrgeräte		10
Haushaltsgeräte (Waschmaschinen, Wäschetrockner, Küchengeräte)		10
medizinisch-technische Geräte**	8- 10	10
Parkscheinautomat	8- 12	12
Spielgeräte (Wippe, Rutsche, Schaukel Klettergeräte usw.)	8- 10	10
Sportgeräte (Fitness- und Turngeräte mit Zubehör)/ Geräte auf Sportplätzen	8- 10	10
Betriebsvorrichtungen		
(Büro)möbel	10- 20	20
allgemeine Küchenausstattung		10
Audio-, Videogeräte und Fernseher		7
Ausstattung der Fachräume in Schulen		13
Bekleidung/ Dienstbekleidung		5
Belüftungs-, Endlüftungs- Klimageräte		10
Bepflanzungen in Gebäuden		10
Brennöfen		15
Brennstofftanks		25
Büro- und Geschäftsausstattung (einschließlich Software)		
Büromaschinen	5- 10	10
Computer und Zubehör/ Ausstattung der DV Räume	3- 5	5
Container		10
Datensichtgeräte, Projektoren		8
Einbauküchenmöbel		10
Fachräume (Energiesäulen etc.)		16
Feuerlöscher/ Erste Hilfe Vorrichtungen		10
Flipcharts/ Stellwände		10
Handys		5
Kameras, Fotooperare und Zubehör		7
Kopierer und Faxgeräte		6
Kunstwerke von nicht anerkannten Künstlern		15
Medien, Lern- und Unterrichtsmaterialien		5
Musikinstrumente		10
Registrierkassen		6
Software		5
Sport und Spielgeräte		10
Telefone, Funkgeräte		10
Teppiche		8
Werkräume (Absauganlagen etc.)		16
Werkstatteinrichtungen (Kleinwerkzeuge)	10- 15	15
** Afa Sätze der Gebührenkalkulation gelten vorrangig		

Passive Rechnungsabgrenzungen

Anlage zur Anordnung Passive Rechnungsabgrenzung Jahresrechnung 2020/2021			
Abrg.Objekt	Ertrags-Konto	Betrag - PRA Kto 3991	Bemerkung
03010107 - Fördermaßnahmen / Schülerbetreuung	41413 - Zuweisung f. Inklusion	33.011,34 €	Nichtverausgabte zweckgebundene Zuweisungen
06030102 - Drogenberatung	4149 - Spenden	803,00 €	Nichtverausgabte zweckgebundene Spenden
06030102 - Drogenberatung	4565 - Sonstige ordentl. Erträge	2.250,00 €	Nichtverausgabte zweckgebundene Zuweisungen
03010108 - Sonstige Schulische Aufgaben	4141 - Zuweisungen des Landes f. lfd. Zwecke (Restbetrag)	65.958,66 €	Restbetrag der zweckgebundenen Landesmittel Digitalisierung
04030101 - Musikschule	41491 - Sponsoring (Netto)	1.588,77 €	Nichtverausgabte netto Sponsoringträge
04010101 - Theater	41491 - Sponsoring (Netto)	3.891,83 €	Nichtverausgabte netto Sponsoringträge
04010105 - Konzerveranstaltungen	41491 - Sponsoring (Netto)	3.456,69 €	Nichtverausgabte netto Sponsoringträge
04010106 - Heimat- und Brauchtumspflege	41491 - Sponsoring (Netto)	53,97 €	Nichtverausgabte netto Sponsoringträge
04010106 - Heimat- und Brauchtumspflege	4149 - Spenden	436,81 €	Nichtverausgabte zweckgebundene Spenden
04010107 - Kleinkunst und Sonstige Kultur	41491 - Sponsoring (Netto)	5.653,35 €	Nichtverausgabte netto Sponsoringträge
04010108 - Ausstellungen und Schulkultur	41491 - Sponsoring (Netto)	3.094,72 €	Nichtverausgabte netto Sponsoringträge
04010109 - Sonstige Kulturarbeit	41492 - Sponsoring (Netto)	3.778,28 €	Nichtverausgabte netto Sponsoringträge
04010109 - Sonstige Kulturarbeit	4149 - Spenden	1.672,18 €	Nichtverausgabte zweckgebundene Spenden
04010111 - Kulturfest Passagen	4149 - Spenden	7.018,44 €	Nichtverausgabte zweckgebundene Spenden
01030101 - Gleichstellung von Mann und Frau	4149 - Spenden	1.597,06 €	Nichtverausgabte zweckgebundene Spenden
		134.265,10 €	

Sonderpostenspiegel 31.12.2020

Art des Sonderpostens		Gesamtbetrag am 31.12.2019	Veränderungen im Haushaltsjahr 2020		Gesamtbetrag am 31.12.2020
			Zuführungen (+) Rückzahlung (-)	Auflösung	
		EUR	EUR	EUR	EUR
2.1	Sonderposten aus Zuweisungen	52.552.496,13	- 5.624.788,23	- 2.219.209,06	44.708.498,84
2311000	Sonderposten vom Bund	477.943,00	-308.278,39	-4.724,61	164.940,00
231100011	Sonderposten Bund	974.632,00	957.632,00	-12.258,00	1.920.006,00
2311002	Sonderposten pauschale Förderung Gewerbegebiete (v. Bund)	26.067,00	0,00	-1.074,00	24.993,00
2311003	Sonderposten pauschale Förderung sonstige Straßen (v. Bund)	14.479.014,99	0,00	-790.054,00	13.688.960,99
2311100	Sonderposten Förderung von Einzelmaßnahmen (v. Land)	19.067.779,44	-8.992.546,37	-318.475,63	9.756.757,44
2311101	Sonderposten Einzelmaßnahmen (v. Land)	134.815,00	0,00	-38.263,00	96.552,00
2311102	Sonderposten pauschale Förderungen (v. Land)	120.442,00	0,00	-15.110,00	105.332,00
2311103	Sonderposten pauschale Förderung Gewerbegebiete (v. Land)	410.501,15	0,00	-14.504,00	395.997,15
2311110	Sonderposten Allgemeine Investitionspauschale	14.980.704,40	2.425.222,33	-885.995,99	16.519.930,74
2311130	Sonderposten aus Sportpauschale	181.714,00	-102.733,00	-9.988,00	68.993,00
2311150	Sonderposten aus Brandschutzpauschale	656.172,00	106.082,56	-66.560,56	695.694,00
2311200	Sonderposten Zuweisungen v. Gemeinden	9.178,00	0,00	-1.115,00	8.063,00
2311210	Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeindeverbänden	61.147,00	0,00	-9.737,00	51.410,00
2311300	Sonderposten aus Zuweisungen von Zweckverbänden	8.222,00	0,00	-637,00	7.585,00
2311310	Sonderposten aus Zuwendungen von Zweckverbände	143.279,00	0,00	-3.916,00	139.363,00
2311500	Sonderposten aus Zuweisungen verbundener Unternehmen	13.119,00	0,00	-231,00	12.888,00
2311510	Sonderposten aus Zuwendungen verbundener Unternehmen	127.452,03	0,00	-3.175,00	124.277,03
2311610	Sonderposten aus Zuwendungen öff. Sonderrechnungen	80.850,00	0,00	-1.800,00	79.050,00
2311700	Sonderposten aus Zuweisungen v. privaten Unternehmen	127.652,26	2.604,67	-3.461,63	126.795,30
2311710	Sonderposten aus Zuwendungen privater Bereich	470.244,86	286.113,97	-37.933,64	718.425,19
2392000	Sonstige Sonderposten	1.567,00	1.114,00	-195,00	2.486,00
2.2	Sonderposten aus Beiträgen	20.067.324,27	525.979,79	- 985.380,38	19.607.923,68
23211000	Sonderposten aus KAG Beiträgen	725.403,00	0,00	-19.511,00	705.892,00
23212000	Sonderposten Erschließungsbeiträge	18.762.078,27	31.200,00	-942.679,00	17.850.599,27
23212100	Sonderposten Stellplatzablöse	426.636,00	0,00	-18.209,00	408.427,00
23213000	Sonderposten Erschließung nach BauGB	126.259,00	310.742,95	-2.479,54	434.522,41
23214000	Sonderposten KAG	26.948,00	133.676,84	-2.357,84	158.267,00
23214000	Sonderposten Stellplatzablöse neu	0,00	50.360,00	-144,00	50.216,00
2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.419.122,94	150.776,13	- 267.716,84	1.302.182,23
23311	Sonderposten Gebührenaussgleich Abfall	1.327.406,10	150.776,13	-176.000,00	1.302.182,23
23312	Sonderposten Gebührenaussgleich Rettungsdienst	91.716,84	0,00	-91.716,84	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	2.504.970,08	-	- 96.756,00	2.408.214,08
2311001	Sonderposten aus Herabstufungen (v. Bund)	-31,00	0,00	0,00	-31,00
2311104	Sonderposten pauschale Förderung sonstige Straßen (v. Land)	18.767,00	0,00	-330,00	18.437,00
2391000	Schenkungen/ Spenden (Straßenbaustraßen/ Straßen Herabstufungen)	2.486.234,08	0,00	-96.426,00	2.389.808,08
		76.543.913,42	- 4.948.032,31	- 3.569.062,28	68.026.818,83

Eigenkapitalspiegel 31.12.2020

Bezeichnung	Bestand zum 31.12. des Vorjahres ²	Verrechnung des Vorjahres- ergebnisses	Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr	Veränderungen der Sonderrücklage	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnis- verwendung)	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres ²
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1.1 Allgemeine Rücklage	37.105.289,41		- 1.388.093,77			35.717.195,64
1.2 Sonderrücklagen	318.918,77			286.282,79		605.201,56
1.3 Ausgleichsrücklage	3.398.278,88	2.391.571,47				5.789.850,35
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.391.571,47				409.697,45	409.697,45
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva) ¹	-					-
Summe Eigenkapital	43.214.058,53					42.521.945,00
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-					-
¹ Besteht ein negatives Eigenkapital, so sind die Positionen 1.1 bis 1.4 auszuweisen (auch negativ) und kumuliert über die Position 1.5 auszubuchen.						
² Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses						
Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)						
	3. Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	Saldo		
Allgemeine Rücklage (+/-)	-186.413	-2.627.006	544.225	-2.269.194		
Ausgleichsrücklage (+/-)	1.386.344	1.527.187	2.391.571	5.305.102		
Summe	1.199.931	-1.099.820	2.935.796	3.035.907		



Lagebericht zum Jahresabschluss 2020 der Stadt Menden

Inhalt:

1. Allgemeines
2. Lage der Stadt Menden
3. Pandemie Covid-19
4. Vermögens-, Schulden- und Finanzlage
5. Finanzrechnung
6. Bilanzkennzahlen
7. Ertrags- und Aufwandslage
8. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres
9. Prognosen, Chancen und Risiken

1. Allgemeines

Der vorliegende Jahresabschluss 2020 wurde nach den Vorschriften des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF), auf dem Stand des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes, erstellt. Für das Haushaltsjahr 2008 hat die Stadt Menden ihren ersten doppischen Haushalt aufgestellt. Die Rechnungslegung veränderte sich dadurch vollständig. Sie erfolgt nunmehr nach § 95 Abs. 1 GO NRW (Gemeindeordnung NRW) i.V.m. §§ 38 ff. KomHVO NRW (Kommunalhaushaltsverordnung NRW).

Der Jahresabschluss besteht aus

- der Ergebnisrechnung,
- der Finanzrechnung,
- den Teilrechnungen,
- der Bilanz,
- dem Anhang
- und dem Lagebericht

Nach § 49 KomHVO NRW ist der Lagebericht so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben.

Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft zu enthalten. In die Analyse sollen produktorientierte Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

Auch im Jahr 2020 unterliegt die städtische Haushaltsführung einem Finanzcontrolling, das kontinuierlich aktuelle steuerungsrelevante Erkenntnisse liefert. Es wurden im Haushaltsjahr 2020 ein Halbjahresbericht (30.06.2020) und ein Quartalsbericht (30.09.2020) erstellt. Ein weiterer Bericht wird mit dem Jahresergebnis abgestimmt und wird zur Einbringung des Jahresabschlussentwurfes 2020 vorgelegt.

2. Lage der Stadt Menden

Als Nothaushaltskommune wurde 2011, gemeinsam mit den Kommunalaufsichtsbehörden, ein Sparpaket erarbeitet und vom Rat der Stadt beschlossen. Seit Dezember 2011 gehört die Stadt Menden zu den Kommunen, die verpflichtet worden sind, am Stärkungspaktgesetz NRW teilzunehmen. Die Stadt ist nach dem Stärkungspaktgesetz verpflichtet, mit den finanziellen Landeshilfen den Haushaltsausgleich bis 2016 zu erreichen. Ab 2017 werden die Landeshilfen jährlich degressiv abgebaut. Ab 2021 muss die Stadt ohne diese Landeshilfen einen ausgeglichenen Haushalt aufstellen.

Auf der Grundlage des am 13.12.2011 vom Rat der Stadt Menden beschlossenen Sparpaketes, hat der Rat der Stadt Menden mit dem Haushalt 2012 den ersten Haushaltssanierungsplan (2012) beschlossen. Der Haushaltssanierungsplan sieht einen kontinuierlichen Abbau der defizitären Jahresergebnisse vor. Er ist jährlich fortzuschreiben und der Bezirksregierung Arnsberg zur Genehmigung vorzulegen.

Bereits der Vollzug des Haushaltsjahres 2012 wurde begünstigt durch die Fortsetzung der guten Wirtschafts- und Beschäftigungslage in Menden. Ein weiterer Faktor für die planmäßige Umsetzung war die konsequente Bereitschaft der Stadt Menden, die Konsolidierungsziele zu erreichen, damit die Stadt auch in den Folgejahren handlungsfähig bleiben kann. Das negative Jahresergebnis aus 2011 (-2.008 TEUR) konnte so in 2012 auf -1.462 TEUR verbessert werden. Dieser positive Verlauf setzte sich auch im Haushaltsjahr 2013 mit einem Defizit von lediglich 619 TEUR fort. Die Steuererträge konnten sich aufgrund der konjunkturellen Stabilität nochmals weiterentwickeln. Mit der Fortsetzung der Haushaltskonsolidierung konnten insbesondere Aufwendungen reduziert werden.

Die Jahresabschlüsse 2014 und 2015 schlossen mit einem Defizit von 4.194 bzw. 6.226 TEUR ab und verfehlten somit das Planergebnis. Dass das Haushaltsjahr 2015 mit einem zusätzlichen Defizit abgeschlossen hat, erklärt sich zum einen aus periodenfremden Ereignissen, als auch durch Ausfälle bei der

Gewerbsteuer, den Benutzungsgebühren und den Konzessionsabgaben. Ebenso haben die Erhöhung der Pensionsrückstellungen und die Mehraufwendungen im Transferbereich für die Unterbringung der Flüchtlinge die Lage der Stadt Menden (Sauerland) verschlechtert.

Beginnend mit dem Jahresabschluss 2016 konnte die Stärkungspaktkommune Menden planmäßig durchgehend positive Jahresergebnisse ausweisen. Die Jahresüberschüsse 2016 (rd. 485 TEUR) und 2017 (rd. 1.386 TEUR) wurden der Ausgleichsrücklage ebenso zugeführt wie die Jahresüberschüsse aus 2018 (rd. 1.527 TEUR) und aus 2019 (2.392 TEUR). Mit dem Jahresabschluss 2019, den der Rat am 09.02.2021 festgestellt hat, beläuft sich die Ausgleichsrücklage somit auf rd. 5.790 TEUR.

Am 19.11.2019 beschloss der Rat der Stadt Menden den Doppelhaushalt 2020/2021 und den fortgeschriebenen Haushaltssanierungsplan (2020). Die Bezirksregierung Arnsberg genehmigte die Haushaltssatzung 2020/2021 und den Haushaltssanierungsplan 2020 mit Verfügung vom 14.01.2020.

Zum Stichtag 31.12.2019 hatte die Stadt Menden 52.608 Einwohner und am 30.06.2020 52.482 Einwohner (Quelle IT NRW). Seit 1999 nimmt die Bevölkerungszahl – mit wenigen jahresbezogenen Ausnahmen - kontinuierlich ab. Den demografischen Studien und Prognosen zufolge, wird die Einwohnerzahl bis zum Jahr 2030 (im Vergleich zu 2010) weiter sinken.

Dem absehbaren Engpass an gewerblichen und industriellen Bauflächen ist die Stadt Menden mit einer Rahmenplanung für das Gewerbegebiet Hämmer II entgegengetreten. In den kommenden Jahren sollen hier Gewerbeflächen in einer Größenordnung von bis zu 29 ha entwickelt und angeboten werden. Die Grundstücksvorverhandlungen wurden 2017 erfolgreich beendet. Der Bebauungsplan ist im März 2019 in Kraft getreten und die erforderlichen Grundstücke konnten wie geplant im April 2019 erworben werden. Die Herrichtung und Erschließung des Gewerbegebietes werden in 2021 fortgesetzt. Anfang 2021 konnte bereits ein Grundstück veräußert werden und die Vermarktungsoffensive soll in 2021 beginnen.

Im Zuge dieser Entwicklung wurde auch die Wirtschaftsförderung der Stadt Menden neu aufgestellt. Die bisher in der WSG GmbH gebündelten Aufgaben wurden jetzt zwei Gesellschaften, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und der StadtmarketingMenden GmbH, übertragen. Die Stadt Menden hat sich 2020 um Fördermittel aus dem Förderprogramm „Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen 2020“ beworben, mit denen die Zentren der Städte und Gemeinden belebt und attraktiver gemacht werden sollen. In einer ersten Runde hat das Land den Kommunen insgesamt 40 Mio. Euro bewilligt, wovon rund 785.000 Euro auf die Stadt Menden entfallen.

Die Stadt Menden gehört zu den fünf Kommunen, die 2019 gemeinsam („5 für Südwestfalen“) im Bundeswettbewerb "Smart Cities made in Germany" mit ihren Planungen überzeugen konnten und insgesamt eine Förderzusage von 13 Mio. Euro (Menden rd. 3,3 Mio. €) erhalten haben. Zwei Jahre lang haben die Kommunen Zeit, eine Smart-City-Strategie zu entwickeln. In den maximal fünf darauffolgenden Jahren sollen diese dann umgesetzt werden. Die Stadt Menden stellt sich diesen Herausforderungen im digitalen Zeitalter und hat in 2020, gemeinsam mit den Stadtwerken Menden GmbH, für die Strategie- und Umsetzungsphase eine eigene Gesellschaft (mendigital GmbH) gegründet.

Mit der Umsetzung des Sparpaketes wird neben der Konsolidierung der Stadtfinanzen der demographischen Entwicklung Rechnung getragen. So wurde z.B. bei Verwaltung, Schulen, Kindergärten und Jugendeinrichtungen das Leistungsangebot an die zukünftigen voraussichtlichen Bedarfe bereits angepasst oder befindet sich in der Umsetzung. Hierbei wurden auch die Schulstandorte weiter optimiert. Die Schulgebäude sollen mit Hilfe von Bundes- und Landesfördermaßnahmen (Mittel aus den beiden letzten Kommunalinvestitionsförderungsgesetzen und dem Programm NRW.BANK.Gute Schule 2020) umfassend saniert bzw. erweitert werden.

Die vielen Fördermaßnahmen zeigen, dass die Stadt Menden mit ihrer Verwaltung sehr leistungsfähig ist und auch diese Vielzahl von Maßnahmen in kürzester Zeit umzusetzen versteht.

Aufgrund des Konsolidierungsdrucks und den ausfallenden bzw. zeitlich erst später umzusetzenden Konsolidierungsmaßnahmen war es erforderlich, die Ertragsseite nachhaltig zu verbessern, um die Bereiche Jugend, Schule und Soziales nicht zu stark zu belasten.

Diesem Umstand ist es auch geschuldet, dass die Grundsteuer B seit 2012 in drei Schritten von 440 v.H. auf 595 v.H. erhöht werden musste. Mit dem Grundsteuerhebesatz B von 595 v.H. liegt Menden im Märkischen Kreis weiterhin im Mittelfeld der 15 Kommunen.

3. Pandemie Covid-19

Zu Beginn des Jahres 2020 erreichten die ersten Nachrichten der neuen aus China eingeführten Lungenerkrankung Covid-19 die Medien und führten nach und nach zu immer weiteren Einschränkungen des öffentlichen Lebens. Die hohe Übertragbarkeitsrate des Virus führte nicht nur in Deutschland zu massenhaften Erkrankungen insbesondere der älteren Generationen und schlagartig zu einer Überlastung des Gesundheitssystems, da die notwendige Behandlung der erkrankten Menschen eine intensivmedizinische Betreuung z.T. mit künstlicher Beatmung erforderte. Es kam zu einer weltweiten Pandemie, die auch bis zum Ende des Jahres 2020 noch nicht eingedämmt werden konnte. Im März 2020 erfolgte ein erster Lockdown im gesamten Bundesgebiet, auch in Menden musste der überwiegende Teil des Einzelhandels und der Gastronomie schließen sowie sämtliche kulturelle Veranstaltungen abgesagt werden. Aufgrund dieser Maßnahmen brach die konjunkturelle Entwicklung im zweiten Quartal komplett ein. Ohne die von Bund und Land beschlossenen Maßnahmen zur Unterstützung der Wirtschaft und der Kommunen wäre eine massive Beeinträchtigung der volkswirtschaftlichen Lage in Deutschland eingetreten. Menden erhielt über die von Bund und Land je zur Hälfte getragene Erstattung der Ausfälle bei der Gewerbesteuer ca. 10,3 Mio. € und als Einmalzahlung gemäß Sonderhilfengesetz Stärkungspakt weitere 2,2 Mio. €.

Trotz der Kompensationsleistungen und Sonderhilfen verbleibt für die Stadt Menden ein coronabedingter Schaden in Höhe von rund 1,0 Mio. €, welcher sich im Wesentlichen aus den folgenden Positionen ergibt:

- Mindererträge Gewerbesteuern: 10,6 Mio. €
- Mindererträge Gemeindeanteil Einkommensteuer: 2,3 Mio. €
- Zusätzliche Personal – sowie Sachkosten (z.B. für Hygienebedarf): 0,8 Mio. €

Diese sogenannten Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit werden nach § 33a KomHVO NRW als außerordentlicher Ertrag aktiviert. Somit wurde das Jahresergebnis um den Betrag in Höhe von 1,0 Mio. € verbessert.

Die Bilanzierungshilfe ist bis zum Haushaltsjahr 2025 fortzuführen und kann ab dem Jahr 2025 über einen Zeitraum von maximal 50 Jahren abgeschrieben werden. Im Jahresabschluss 2024 besteht die einmalige Möglichkeit, den bilanziell vorgetragenen Finanzschaden gegen das Eigenkapital auszubuchen. Die finanzwirtschaftlichen Folgen der Pandemie können im ersten Jahr als noch glimpflich bewertet werden. Ob dies auch für die folgenden Jahre gelten kann, ist massiv davon abhängig, wie schnell die Gefährlichkeit des Virus beseitigt werden und danach die Konjunktur und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit auf das Niveau vor der Pandemie zurückkehren kann.

4. Darstellung der Vermögens-, Schulden- und Finanzlage

Die Vermögens- und Schuldenlage wird anhand der Entwicklung der Bilanz zum Stichtag 31.12.2019 und zum Stichtag 31.12.2020 analysiert.

Die Bilanzposten werden gegenübergestellt und die wesentlichen Abweichungen erläutert.

4.1. Aktiva (Mittelverwendung) der Bilanz der Stadt Menden

	Stand		Stand		Veränderung
	31.12.2019		31.12.2020		
	TEUR	in %	TEUR	in %	TEUR
Aufwend. Erhalt gemeindl. Leistungsf.	0	0,00	1.013	0,30	1.013
Anlagevermögen	295.941	93,49	310.119	92,39	14.178
- immaterielle Vermögensgegenstände	1.718	0,54	1.686	0,50	-32
- Sachanlagen	179.477	56,70	182.632	54,41	3.155
- Finanzanlagen	114.746	36,25	125.801	37,48	11.055
Umlaufvermögen	18.151	5,73	21.644	6,45	3.493
- Vorräte	8.551	2,70	8.553	2,55	2
- Forderungen /sonstige Vermögensgegenstände	6.746	2,13	7.878	2,35	1.132
- Liquide Mittel	2.854	0,90	5.213	1,55	2.359
Aktive Rechnungsabgrenzung	2.451	0,77	2.878	0,86	427
Bilanzsumme	316.543	100,00	335.654	100,00	19.111

Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

Im Jahresabschluss 2020 sind Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit, soweit sie nicht bilanzierungsfähig sind, als Bilanzierungshilfe zu aktivieren. Ein Betrag von 1.013 T€ aus der Ermittlung der Mindererträge und Mehraufwendungen infolge der COVID-19-Pandemie wird auf diese Weise vor dem Anlagevermögen ausgewiesen.

Anlagevermögen

Das städtische Anlagevermögen hat sich im Haushaltsjahr 2020 insgesamt um 14.178 T€ erhöht.

Trotz des Anlagenabgangs der bebauten Grundstücke mit den Gebäuden an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Immobilienservice Menden (im Folgenden: Immobilienservice bzw. ISM) von etwa 16.667 T€ und des Zugangs der unbebauten Grundstücke vom Immobilienservice von 13.992 T€ erhöht sich das Sachanlagevermögen um 3.155 T€. In 2020 wurden zahlreiche Straßenbaumaßnahmen fertiggestellt und aktiviert, u.a. im Rahmen des Innenstadtkonzeptes der 2. Bauabschnitt der Hauptstraße und der Grüne Weg an der Hönne. Auch die Anpassung des Anlagevermögens aus dem Straßenbeleuchtungsvertrag mit den Stadtwerken führte zu einer Erhöhung.

Der Erhöhung der Finanzanlagen um 11.055 T€ liegt die Weiterleitung eines Kredites an die Stadtwerke Menden, ein Rückgang im Cashpooling mit dem Immobilienservice und die Erhöhung des Sondervermögens aus der Übertragung der unbebauten Grundstücke mit den Gebäuden an den Immobilienservice zu Grunde.

Umlaufvermögen

Das städtische Umlaufvermögen ist im Vergleich zum Vorjahr um 3.493 T€ gestiegen. Der Bestand der Steuerforderungen und sonstigen öffentlich-rechtliche Forderungen hat sich vor dem Jahreswechsel noch einmal aufgebaut. Diese sind seit Beginn des neuen Haushaltsjahres zum Teil wieder abgebaut. Durch letztmaligen Mittelabruf verschiedener Zuschüsse im ablaufenden Jahr und der damit verbundenen Auszahlung haben sich zum Bilanzstichtag die liquiden Mittel kurzzeitig erhöht.

Aktive Rechnungsabgrenzung

In die Aktive Rechnungsabgrenzung wurden mehr Beträge eingestellt (u.a. höherer Abgrenzungsbetrag für die Zahlungen im Kindergartenbereich für Januar 2021) als für die investiven Zuschüsse an Dritte über die Zweckbindungsfrist wieder aufgelöst.

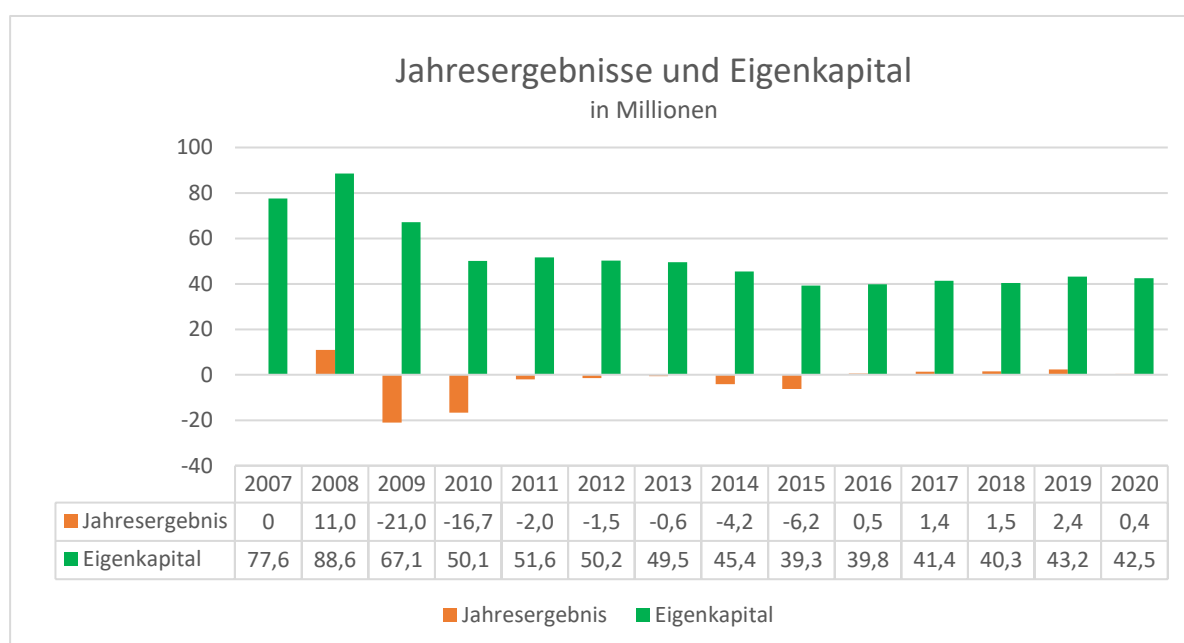
Weitere Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Aktivseite der Bilanz erfolgen im Anhang zum Jahresabschluss 2020.

4.2. Passiva (Mittelherkunft) der Bilanz der Stadt Menden

	Stand 31.12.2019		Stand 31.12.2020		Veränderung TEUR
	TEUR	in %	TEUR	in %	
Eigenkapital	43.214	13,65	42.522	12,67	-692
- allgemeine Rücklage	37.105	11,72	35.717	10,64	-1.388
- Sonderrücklagen	319	0,10	605	0,18	286
- Ausgleichsrücklage	3.398	1,07	5.790	1,72	2.392
- Jahresüberschuss/Fehlbetrag	2.392	0,76	410	0,12	-1.982
Sonderposten	76.544	24,18	68.027	20,27	-8.517
Rückstellungen	105.772	33,41	105.160	31,33	-612
Verbindlichkeiten	87.810	27,74	117.245	34,93	29.435
Passive Rechnungsabgrenzung	3.203	1,01	2.700	0,80	-503
Bilanzsumme	316.543	100,00	335.654	100,00	19.111

Eigenkapital

Die Minderung der Allgemeinen Rücklage ist insbesondere auf eine notwendige Korrektur im Zusammenhang mit dem Straßenbeleuchtungsvertrag zwischen der Stadt Menden und den Stadtwerken Menden erforderlich gewesen. Das positive Jahresergebnis des Vorjahres in Höhe von 2.392 T€ wurde entsprechend des Ratsbeschlusses vom 09.02.2021 der Ausgleichsrücklage zugeführt. Durch das Jahresergebnis im Haushaltsjahr 2020 setzt sich der positive Trend der vergangenen Jahre fort, deren Entwicklung der folgenden Übersicht entnommen werden kann:

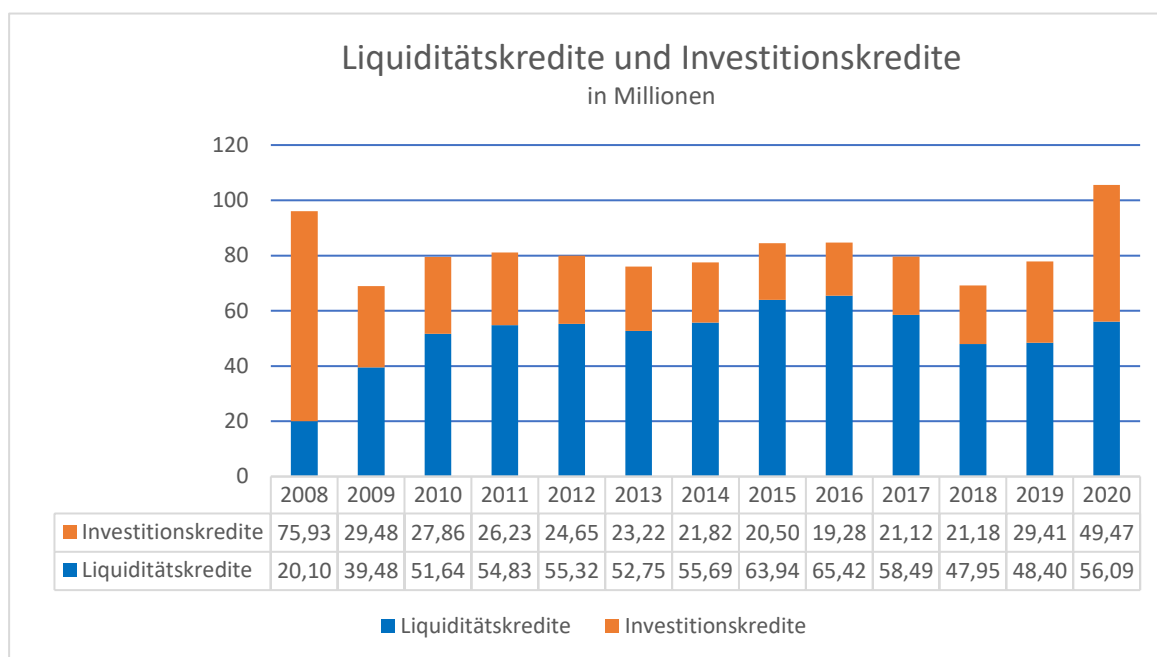


Verbindlichkeiten	31.12.2019 TEUR	31.12.2020 TEUR	Veränderung TEUR
Investitionskredite	29.407	49.470	20.063
Liquiditätskredite	48.400	56.090	7.690
Kreditähnliche Geschäfte	67	1.938	1.871
Verbindlichkeiten aus Lieferung/Leistung	389	473	84
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	928	588	-340
Sonstige Verbindlichkeiten	2.525	2.910	385
Erhaltene Anzahlungen	6.094	5.776	-318
Summe	87.810	117.245	29.435

Wie in den Vorjahren war eine Neuaufnahme von Investitionskrediten für den städtischen Kernhaushalt nicht erforderlich. Allerdings wurden die Einzelgrundgeschäfte aus investiven Zinssicherungsgeschäften des Immobilienservice in Höhe von 21.742 T€ übernommen und 1.000 T€ für die Stadtwerke Menden aufgenommen und weitergeleitet.

Bei den Liquiditätskrediten ist in 2020 ein Anstieg zu verzeichnen. Hierbei ist der Kassenbestand zum Bilanzstichtag zu berücksichtigen, welcher Ende 2020 um rd. 2.359 T€ höher ausfällt als im Vorjahr. Eine verbindliche Planungssicherheit zur Auszahlung der Bundes- und Landeshilfen (Gewerbesteuerausgleichszahlungen) hätte im Rahmen des Liquiditäts- und Schuldenmanagement eine Rückführung von Liquiditätskrediten bis zu 4 Mio. Euro möglich erscheinen lassen.

Unter den Erhaltenen Anzahlungen sind ausgezahlte Zuschüsse für Baumaßnahmen verbucht, für die eine Mittelverwendung erst im Jahr 2021 erfolgen wird. Des Weiteren befinden sich hierin Vorausleistungen und Ablösezahlungen für künftige Erschließungskosten sowie Zahlungen auf das Ökokonto und die Gewinnausschüttung der Stadtwerke, alles jeweils für eine spätere Verwendung.



Weitere Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Passivseite der Bilanz erfolgen im Anhang zum Jahresabschluss 2020.

5. Finanzrechnung

Die Haushalts- und Finanzplanung prognostizierte für 2020 eine **Liquidität** in Höhe von 1.956 T€. Das Jahresergebnis zum 31.12.2020 weist liquide Mittel in Höhe von 5.212 T€ aus.

Der **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** schloss anstatt des geplanten Saldos in Höhe von 3.087 T€ mit einem Saldo in Höhe von Minus 657 T€ ab. Maßgeblich ist diese Verschlechterung auf die Ertragsausfälle in Folge der Corona-Pandemie zurückzuführen.

Der **Saldo aus Investitionstätigkeit** weist insgesamt ein Defizit in Höhe von 6.056 T€ aus gegenüber der Planung von Minus 9.435 T€. Auch hier hat die Corona-Pandemie zu einer verzögerten Umsetzung von Baumaßnahmen und Projektverschiebungen geführt.

Der **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** schloss unter Berücksichtigung der Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten und Liquiditätskrediten und Aufnahme und Weiterleitung von Investitionskrediten an den Immobilienservice und die Stadtwerke Menden zum Jahresende mit einem Ergebnis von insgesamt 9.069 T€ ab.

6. Bilanzkennzahlen

Gemäß § 49 KomHVO NRW sind in den Lagebericht Kennzahlen aufzunehmen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde sind.

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Anlagenintensität	95,8 %	96,5 %	93,5 %	92,4 %
Infrastrukturquote	33,8 %	34,8 %	34,1 %	34,4 %
Eigenkapitalquote 1	13,5 %	13,3 %	13,6 %	12,7 %
Eigenkapitalquote 2	36,6 %	36,9 %	36,6 %	31,8 %
kurzfristige Verbindlichkeitsquote	10,4 %	10,0 %	14,0 %	4,8 %
Anlagendeckungsgrad	72,3 %	75,3 %	77,4 %	79,9 %

			31.12.2020
Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation			
1.	Aufwandsdeckungsgrad	$(\text{Ordentliche Erträge} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	98,0
2.	Eigenkapitalquote 1	$((\text{Eigenkapital} - \text{nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag}) / \text{Bilanzsumme}) \times 100$	12,7
3.	Eigenkapitalquote 2	$(\text{Eigenkapital} - \text{nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge}) \times 100 / \text{Bilanzsumme}$	31,8
4.	Fehlbetragsquote	$(\text{negatives Jahresergebnis} / (\text{Ausgleichsrücklage VJ} + \text{Allgemeine Rücklage VJ})) \times -100$	-
Kennzahlen zur Vermögenslage			
5.	Infrastrukturquote	$(\text{Infrastrukturvermögen} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$	34,4
6.	Abschreibungsintensität	$(\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	3,4
7.	Drittfinanzierungsquote	$(\text{Erträge auf der Auflösung von Sonderposten}) / \text{bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}) \times 100$	66,8
8.	Investitionsquote	$\text{Bruttoinvestitionen} /$	115,2

		(Abgänge des Anlagevermögens + Abschreibungen auf das Anlagevermögen) x 100	
Kennzahlen zur Finanzlage			
9.	Anlagendeckungsgrad 2	(Eigenkapital – nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge + langfristiges Fremdkapital) x 100 / Anlagevermögen	79,9
10.	Dynamischer Verschuldungsgrad (Angabe in Jahren)	Effektivverschuldung / Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FR)	N.A.
11.	Liquidität 2. Grades	((Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) / Kurzfristige Verbindlichkeiten) x 100	78,3
12.	Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	(kurzfristige Verbindlichkeiten / Bilanzsumme) x 100	4,8
13.	Zinslastquote	Finanzaufwendungen / ordentliche Aufwendungen x 100	1,5
Kennzahlen zur Ertragslage			
14.	Netto Steuerquote (bei kreisangehörigen Gemeinden)	(Steuererträge – GewSt. Umlage – Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit) / (ordentliche Erträge – GewSt. Umlage – Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit) x 100	48,5
15.	Allgemeine Umlagenquote (bei Kreisen und Umlageverbänden alternativ zur Netto-Steuerquote)	(Allgemeine Umlage / ordentliche Erträge) x 100	-
16.	Zuwendungsquote	(Erträge aus Zuwendungen / ordentliche Erträge) x 100	20,4
17.	Personalintensität	Personalaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	25,2
18.	Sach- und Dienstleistungsintensität	(Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	11,8
19.	Transferaufwandsquote	(Transferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	47,0

7. Ertrags- und Aufwandslage

Das Haushaltsjahr 2020 weist ein Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit von Minus 603 T€ aus. Dies ist in erster Linie auf Mehraufwendungen und Ertragsausfälle in Folge der Corona-Pandemie zurückzuführen. Es ist aber auch darauf hinzuweisen, dass vielen geringere Erträgen auch verminderte Aufwendungen gegenüberstehen. Von Seiten des Landes und des Bundes wurden Hilfen im Bereich der Gewerbesteuer, der Offenen Ganztagsbetreuung und der Tagesbetreuung für Kinder geleistet, sowie eine Sonderhilfe im Rahmen des Stärkungspaktes. Beide Effekte führen dazu, dass sich die coronabedingte Belastung insgesamt auf einen vergleichsweise niedrigen Wert von 1.013 T€ begrenzt.

Das **ordentliche Ergebnis 2020** beträgt -2.970 T€ und fällt damit um 888 T€ niedriger aus als geplant.

Die folgende Übersicht fasst ausgewählte Ertrags- und Aufwandsarten zusammen, deren Ergebnis wesentlich vom Planansatz abweicht.

Ordentliche Erträge

	PLAN 2020 EUR	IST 2020 EUR	PLAN/IST- Vergleich EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben	84.502.800	71.191.006	-13.311.794
Gewerbesteuer	36.865.000	25.999.988	-10.865.012
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	27.040.000	24.736.911	-2.303.089
Vergnügungssteuer	1.000.000	877.144	-122.856
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.773.200	29.479.666	12.706.466
Allgemeine Zuweisungen vom Land	605.300	13.115.264	12.509.964
Zuweisungen laufende Zwecke vom Bund	270.000	29.049	-240.951
Zuweisungen laufende Zwecke vom Land	1.509.800	2.021.273	511.473
3 Sonstige Transfererträge	987.300	846.586	-140.714
Ersatz sozialer Leistungen außerh.v.Einrichtungen	615.000	499.338	-115.662
Ersatz sozialer Leistungen stationäre Engl.Hilfe	120.000	91.496	-28.504
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.125.000	13.675.605	-2.449.395
Verwaltungsgebühren	947.400	786.456	-160.944
Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	10.926.600	9.182.986	-1.743.614
Parkgebühren	335.000	235.520	-99.480
Pfingstkirmes Entgelte	77.000	0	-77.000
Nutzungsentgelt Sportstätten	76.500	33.627	-42.873
Teilnehmergebühren	2.340.500	1.464.500	-876.000
Elternbeiträge	270.000	328.072	58.072
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	930.400	730.605	-199.795
Erträge aus dem Verkauf	380.600	260.812	-119.788
Erträge aus Verpflegung	435.000	320.162	-114.838
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.843.000	17.789.733	946.733
Erstattungen Kostenumlagen Bund	157.000	322.564	165.564
Erstattungen Kostenumlagen Gemeinden	727.000	773.789	46.789
Erstattungen Kostenumlagen verb. Unternehmen	1.019.300	1.333.019	313.719
Erstattungen Kostenumlagen sonst. öff. Bereiche	30.000	296.039	266.039
Erstattungen Kostenumlagen übrige Bereiche	177.800	324.290	146.490
7 Sonstige ordentliche Erträge	5.103.000	10.716.321	5.613.321
Erstattung Körperschafts-/Kapitalertragssteuer	260.000	196.346	-63.654
Buß-, Verwarnungs-, Zwangsgelder	212.000	146.581	-65.419
Stundungs-, Verzugs- Prozesszinsen	253.500	375.767	122.267
Säumnis- und Verspätungszuschläge	140.000	53.625	-86.375
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	1.145.000	5.836.651	4.691.651
Erträge aus Auflösung von sonst. Rückstellungen	0	747.728	747.728
8 Aktivierte Eigenleistungen	450.000	253.614	-196.386
10 Ordentliche Erträge	141.714.700	144.683.136	2.968.436

Wesentliche Abweichungen zur Haushaltsplanung 2020 begründen sich im Bereich **der ordentlichen Erträge** wie folgt:

- starker Rückgang der Gewerbesteuer und weiterer Steuern als unmittelbare Folge der Corona-Pandemie
- als Gegengewicht dazu Kompensationsleistung des Landes und des Bundes für die Gewerbesteuerausfälle
- Sonderhilfe an Stärkungsmitteln aus dem Stärkungspakt
- Geringere Zuweisungen des Bundes aufgrund Verschiebung im Projekt „Smart Cities“
- Zusätzliche Landesmittel für die Sofortausstattung der Schulen mit technischen Geräten
- durch noch nicht abgeschlossene Baumaßnahmen geringere ertragswirksame Auflösungen von Sonderposten aus Zuweisungen
- durch Gesetzesänderung im Unterhaltsvorschuss Verringerung der Transfererträge beim Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen
- schwankende Fallzahlen in der Tagespflege für Kinder, insbesondere durch den Corona-Lockdown, somit auch geringere Transfererträge beim Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen
- gesunkene Verwaltungsgebühren insbesondere in den Bereichen Bürgerbüro, Standesamt und Ordnungsamt im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie
- wesentlicher Rückgang der Benutzungsgebühren, Teilnehmergebühren und ähnlicher Entgelte vor allem in den Bereichen Kindertageseinrichtungen, Musikschule, Bücherei, Hallenbad, Sporthallen und für ausgefallene Veranstaltungen sowie gesunkene Parkgebühren als direkte Folge der Einschränkungen während der Corona-Pandemie
- erheblicher Ausfall an Erträgen aus dem Verkauf und der Verpflegung aufgrund geschlossener Ganztagschulen, Kindertageseinrichtungen, Jugendbildungsstätte Kluse, Seniorentreff und Rathauskantine durch den Corona-Lockdown
- höhere Kostenerstattungen durch den Bund im Bereich der Beschäftigungsinitiative und in der Tagespflege für Kinder
- zusätzliche Landesmittel für Beitragsausfälle in den Offenen Ganztagschulen und den Tageseinrichtungen für Kinder während des Corona-Lockdowns
- höhere Umlagen für Verwaltungs- und Personalkosten durch die Verbundenen Unternehmen
- überplanmäßige Versorgungslastenteilung als Kostenumlage durch die Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe und andere Kommunen
- erhöhte Versicherungserstattungen
- Rückläufige Bußgelder, Mahngebühren und Säumniszuschläge infolge Aussetzung während der Corona-Pandemie
- Ertragswirksame Auflösung der Instandhaltungsrückstellung (Tiefgarage, Bürgerhaus, Übergangwohnheim) und Buchungseffekte im Rahmen des Pensions- und Beihilfegutachtens
- Auflösung von sonstigen Rückstellungen durch Anpassung an die aktuelle Rechtslage

Ordentliche Aufwendungen

	PLAN 2020 EUR	IST 2020 EUR	PLAN/IST- Vergleich EUR
11 Personalaufwendungen	31.419.300	37.218.491	5.799.191
zusätzliche Dienstaufwendungen	0	177.806	177.806
Mehraufwandsentschädigungen	0	61.570	61.570
Beihilfen Unterstützungsleistungen	500.000	330.445	-169.555
Zuführung Pensionsrückstellungen	0	4.646.945	4.646.945
Zuführung Beihilferückstellungen	0	1.360.104	1.360.104
12 Versorgungsaufwendungen	6.979.300	5.910.289	-1.069.011
Zuführungen Pensionsrückstellungen	5.274.800	4.413.141	-861.659
Zuführungen Beihilferückstellungen	1.704.500	1.497.148	-207.352
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	17.235.800	17.343.300	107.500
Erstattungen an das Land	0	385.506	385.506
Erstattungen an ISM	185.300	2.086.446	1.901.146
Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	2.154.200	1.166.418	-987.782
Unterhaltung sonst. beweglichens Vermögen	796.100	677.854	-118.246
Fortbildung	224.300	115.666	-108.634
Veranstaltungen und Seminare	350.800	164.513	-186.287
Aufwendungen für Projekte	161.500	81.346	-80.154
Sonstige Dienstleistungen	335.300	182.672	-152.628
Verpflegung und Bewirtung	539.800	430.478	-109.322
14 Bilanzielle Abschreibungen	4.861.700	4.943.621	81.921
15 Transferaufwendungen	71.623.400	69.440.193	-2.183.207
Zuweisungen lfd. Zwecke verb. Unternehmen	314.500	466.751	152.251
Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	4.532.500	3.073.822	-1.458.678
Soziale Leistungen ambulante Jugendhilfe	700.000	1.264.861	564.861
Soziale Leistungen an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen	380.000	26.544	-353.456
Soziale Leistungen stationäre Jugendhilfe	3.500.000	2.993.153	-506.847
Gewerbesteuerumlage	2.778.200	1.934.490	-843.710
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.676.900	12.797.020	1.120.120
Honorare	109.400	73.866	-35.534
Leasing	279.500	30.925	-248.575
Vermögensgegenstände bis 800,- €	225.100	604.839	379.739
Aufwendungen Bundesdruckerei	250.000	179.517	-70.483
Sonstiger allgemeiner Geschäftsaufwand	35.000	504.286	469.286
Zuführung zu Rücklagen	0	302.512	302.512
Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten	0	101.476	101.476
Einzelwertberichtigungen	0	190.876	190.876
17 Ordentliche Aufwendungen	143.796.400	147.652.914	3.856.514

Im Bereich der **ordentlichen Aufwendungen** sind folgende Planabweichungen festzustellen:

- Mehraufwendungen im Personalbereich und Minderaufwendungen im Versorgungsbereich aufgrund der Zuführungen zu Beihilfe- und Pensionsrückstellungen auf der Grundlage des versicherungsmathematischen Gutachtens der Firma Heubeck AG zum Bilanzstichtag. Weiterhin höhere Zuführungen aufgrund angepasster Berechnungstabellen und Wahrscheinlichkeitstafeln u.a. mit erhöhten Pflegekosten und Ausgabensteigerungen für ambulante Heilbehandlungen
- Außerplanmäßige Erstattung an das Land durch zurückgeforderte Fördergelder
- Weiterleitung der Hälfte der aufgelösten Instandhaltungsrückstellungen für Tiefgarage, Bürgerhaus und Übergangwohnheim an den Immobilienservice
- Durch die Corona-Pandemie bedingte Projektverzögerungen im Bereich der Straßenunterhaltung
- Geringere Kosten für Fortbildung, Veranstaltungen und Seminare, Aufwendungen für Projekte und Verpflegung und Bewirtung durch Ausfälle während der Corona-Pandemie
- Durch Nachveranlagung von Kapitalertragssteuern bedingter höherer Zuschuss an die WSG
- Gesunkene Fallzahlen von Asylbewerbern und dadurch verringerte Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen
- Rückgang der Anzahl der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge in Pflegeverhältnissen oder in stationären Einrichtungen, somit geringere Soziale Leistungen innerhalb von Einrichtungen
- Aufgrund Gesetzesänderung Kostenverschiebung in der Jugendhilfe von weniger stationären zu mehr ambulanten Leistungen
- Umwandlung von Leasingverhältnisse in Mietverhältnisse
- Höhere Belastungen im sonstigen allgemeinen Geschäftsaufwand durch konkrete Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie für Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Schutzmasken, Schutzkleidung und ähnliches
- Höhere Rücklagenzuführungen aufgrund von Abrechnungen in den Bereichen Tageseinrichtungen für Kinder und Offene Ganztagschulen

Finanzergebnis

	PLAN 2020 EUR	IST 2020 EUR	PLAN/IST- Vergleich EUR
19 Finanzerträge	4.957.800	4.517.692	-440.108
Zinserträge Stadtentwässerung	2.530.000	2.603.965	73.965
Zinserträge Kreditinstitute	15.000	50.347	35.347
Gewinnanteil Stadtwerke Menden	1.590.000	1.751.626	161.626
Gewinn Wilhelmshöhe	118.800	0	-118.800
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	2.161.600	2.151.360	-10.240
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	110.000	31.459	-78.541
Zinsaufwendungen für Investitionen	566.000	419.565	-146.435
Zinsen Gewerbesteuererstattung	65.000	192.766	127.766
21 FINANZERGEBNIS	2.796.200	2.366.332	-429.868

Folgende Faktoren wirkten sich auf das **Finanzergebnis 2020** aus:

- Höhere Gewinnausschüttungen der Stadtwerke und erhöhte Zinserträge, auch durch Negativ-Zinsen bei kurzfristigen Kreditgeschäften
- weiterhin Zinseinsparungen durch das günstige Zinsniveau sowohl im Bereich der Kredite zur Liquiditätssicherung als auch für Investitionskredite, abgeschwächt durch hohe Zinsen für nicht planbare Gewerbesteuererstattungen für Vorjahr

Außerordentliches Ergebnis

Gemäß § 33a KomHVO NRW ist die Summe der Haushaltsbelastung aus den coronabedingten Mehraufwendungen und Mindererträgen als außerordentlicher Ertrag in die Ergebnisrechnung einzustellen. Die auf diese Weise ermittelte Belastung liegt bei 1.013 T€. Auf die Erläuterungen in Ziffer 3. wird verwiesen. Erst durch die Darstellung der coronabedingten Belastungen ist ein Haushaltsausgleich möglich.

8. Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Mit Verfügung vom 10.03.2021 genehmigte die Bezirksregierung Arnsberg die vom Rat der Stadt am 09.02.2021 beschlossene 1. Nachtragssatzung 2021 zum Doppelhaushalt 2020/2021 und den fortgeschriebenen Haushaltssanierungsplan 2021. Die Bekanntmachung erfolgte am 17.03.2021. Die Aufstellung der Nachtragssatzung wurde insbesondere aufgrund der für 2021 ff zu erwartenden Folgen (Steuermindererträge) der COVID-19-Pandemie erforderlich.

9. Prognosen, Chancen und Risiken

Nach dem Überwinden der Finanzkrise hat sich seit 2011 die gute und robuste Konjunkturlage Deutschlands auch auf die Kommunen nachhaltig positiv auswirken können. Dieser positive Trend setzte sich auch in Menden bis in das Haushaltsjahr 2019 unverändert fort. Bereits nach Beginn der COVID-19-Pandemie im März 2020 zeichnete sich im Verlauf des II. Quartals 2020 jedoch ein massiver Aufkommensrückgang bei der Gewerbesteuer ab. Der coronabedingte Schaden für das Haushaltsjahr 2020 beläuft sich, wie bereits erläutert, auf rund 1,0 Mio. €. Aufgrund der auch in 2021 weiter anhaltenden Corona-Pandemie ist auch in den Folgejahren mit erheblichen negativen Auswirkungen für den kommunalen Haushalt der Stadt Menden zu rechnen.

Mit der in der 1. Nachtragssatzung 2021 vorgenommenen Fortschreibung der Ertrags- und Aufwandskonten wurden insbesondere die Ansätze der Steuererträge herabgesetzt. Weitere Ausgleichszahlungen von Bund und Land sind für 2021 nicht bekannt. Die Haushaltsjahre 2021 - 2024 können nur unter Berücksichtigung des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG ausgeglichen dargestellt werden. Ohne diese Regelungen wären für die Jahre 2021 - 2024 stark defizitäre Planergebnisse ausgewiesen worden. Selbst die Einbeziehung der inzwischen wieder aufgebauten Ausgleichsrücklage hätte nicht ausgereicht, die Jahresergebnisse ausgeglichen darzustellen und eine Genehmigungsfähigkeit des Haushaltssanierungsplans 2021 herbeizuführen. Insofern muss die weitere Entwicklung im Verlauf des Haushaltsjahres 2021 sorgfältig beobachtet und analysiert werden. Zum aktuellen Zeitpunkt wird für das Haushaltsjahr 2021 noch ein positives Jahresergebnis in Höhe von rund 2,1 Mio. € erwartet.

Ende des I. Quartals 2021 sind 68% des Gewerbesteueransatzes 2021 (34,5 Mio. €) zum Soll gestellt worden. Im Vorjahresquartal 2020, also mit Beginn der Pandemie, waren es noch 89% (Ansatz 36,9 Mio. €). Die prognostizierte Verlangsamung der wirtschaftlichen Dynamik wird damit zunächst bestätigt und erschwert eine Prognose auf kommunaler Ebene.

Auf der Agenda der Stadt Menden stehen:

- Vitalisierung Innenstadt
- Neuorganisation der Wirtschaftsförderung, des Stadtmarketings und Tourismus
- Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen (ca. 29 ha) und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Digitalisierung (Smart Cities, Breitbandausbau)
- Wohnraumbeschaffung
- Stabilisierung der demografischen Entwicklung

Auch mithilfe diverser Fördermaßnahmen von Bund und Land (s. Ziffer 2) eröffnete sich für die Stadt Menden die Möglichkeit, die Schul- und Verwaltungsgebäude sowie Infrastruktur nachhaltig zu sanieren, den Instandsetzungsstau langsam aufzulösen und die Attraktivitätssteigerung für Menden weiter fortzusetzen.

Mit der Fertigstellung des Bahnhofsgebäudes, der Neugestaltung der Bahnhofsflächen sowie die Stärkung der Innenstadtachsen (Offenlegung Glockenteichbach, Umgestaltung Mühlengraben und die Erweiterung der Fußgängerzonen) ist in den bereits fertiggestellten Bereichen schon eine Belebung festzustellen. Positive Auswirkungen auf die Kauf- und Steuerkraft in Menden sollte auch die Errichtung eines Einkaufszentrums am Nordwall haben. Da die Planungen und die Realisierung des Projektes in 2018 teilweise zum Erliegen gekommen sind, ist eine seriöse Prognose zum „Nordwall Einkaufszentrum“ aktuell nicht möglich.

Hinsichtlich des Umbaus des Bürgerhauses werden in 2021 die Planungsunterlagen und der Förderantrag (Städtebaufördermittel 80 % der förderfähigen Kosten) nachqualifiziert. Der Umbau zum funktionalen Bürgerhaus würde die Mendener Innenstadt noch attraktiver machen.

Eine wesentliche Chance sieht die Stadt Menden bei der zukünftigen Gewerbeansiedlung auf dem Mendener Stadtgebiet mit der Rahmenplanung für das Gewerbegebiet Hämmer II. Hiermit soll dem Engpass an gewerblichen und industriellen Bauflächen entgegengetreten werden und die Steuerkraft ausgebaut werden. Nach dem Erwerb der Grundstücke im ersten Quartal 2019 wurde mit der Erschließung begonnen. Die Vermarktung der insgesamt 29 ha soll durch die in 2019 umstrukturierte Wirtschaftsförderungsgesellschaft erfolgen. Anfang 2021 wurde das erste Grundstück verkauft.

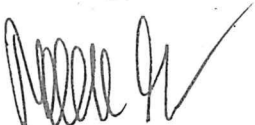
Das Zinsniveau bleibt auf der Anlage- wie auf der Finanzierungsseite auf einem historischen Tief. Es ermöglicht der Stadt Menden, sich weiterhin mit zinsgünstigen Krediten einzudecken bzw. fällig werdende Kredite günstig zu prolongieren und den Zinsaufwand insbesondere für die Liquiditätskredite niedrig zu halten.

Im Konzern Stadt verspricht sich die Stadt darüber hinaus finanzielle und organisatorische Synergien durch die vom Rat der Stadt Menden am 24. September 2019 beschlossene finanzielle Stärkung des ISM. Die Verwaltung wurde beauftragt, die hierzu erforderlichen Maßnahmen umzusetzen. Für eine nachhaltige finanzielle Stärkung und bilanzielle Ausgewogenheit wurden die schon lange erforderlichen Umverteilungen des Anlagevermögens und der Verbindlichkeiten vorgenommen. Insbesondere wurden die noch in der städtischen Bilanz geführten Gebäude an den Immobilienservice übertragen. Die unbebauten Grundstücke wurden zum 01. Januar 2020 ausnahmslos in die städtische Bilanz übertragen. Das Missverhältnis zwischen dem bei Gründung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung (01. Januar 2009) übertragenen Anlagevermögen und der Verbindlichkeiten wurde mit der Rückübertragung von Investitionskrediten an den Kernhaushalt beseitigt. Weiterhin wurden die Hausmeister der städtischen Gebäude aus dem Stellenplan der Kernverwaltung in den Stellenplan des ISM übertragen. Diese mit der Wirtschaftsprüfung abgestimmte Vorgehensweise findet nun erstmals im städtischen Jahresabschluss 2020 Berücksichtigung und führt bei verschiedenen Bilanzpositionen, wie den bebauten bzw. unbebauten Grundstücken, Verbindlichkeiten und Sonderposten, zu signifikanten Veränderungen im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2019.

Trotz dieser insgesamt positiven Entwicklung und den nicht mehr defizitären Abschlüssen seit 2016, darf nicht vergessen werden, dass die Stadt Menden ohne den Einsatz der Stärkungspaktmittel (insgesamt 28,6 Mio. €) keine ausgeglichenen Jahresabschlüsse hätte aufstellen können. Die Stadt Menden befindet sich im zehnten und voraussichtlich letzten Jahr des Stärkungspaktes. Aktuell steht noch nicht fest, ob und unter welchen Voraussetzungen Kommunen den Stärkungspakt verlassen können.

Menden, den 16.08.2021

Stadt Menden
Der Bürgermeister



(Dr. Roland Schröder)

Stadt Menden
Der Bürgermeister
In Vertretung



(Uwe Siemonsmeier)
Stadtkämmerer

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Stadt Menden (Sauerland):

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Stadt Menden (Sauerland) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020.

Entsprechend § 322 Abs. 3 S. 1 Handelsgesetzbuch (HGB) und nach § 102 GO NRW erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stadt unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des für die Überwachung verantwortlichen Rechnungsprüfungsausschusses für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften des § 95 GO NRW in Verbindung mit der KomHVO NRW in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d. h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben, zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Stadt zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 95 GO NRW in Verbindung mit der KomHVO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Stadt abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Stadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d. h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Stadt die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie, ob der Jahresabschluss die zu Grunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung des Lageberichts

Prüfungsurteil

Wir haben den Lagebericht der Stadt Menden (Sauerland) für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des § 95 GO NRW in Verbindung mit der KomHVO NRW, vermittelt insgesamt ein entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Lageberichts unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) durchgeführt.

Danach wenden wir als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards „Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis“ (IDW QS 1) an. Die Berufspflichten gemäß der Wirtschaftsprüferordnung und der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer einschließlich der Anforderungen an die Unabhängigkeit haben wir eingehalten.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des für die Überwachung verantwortlichen Rechnungsprüfungsausschusses für den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der GO NRW und KomHVO NRW entspricht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt, eine Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt enthält und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der GO NRW und KomHVO NRW zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der für die Überwachung zuständige Rechnungsprüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Stadt zur Aufstellung des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der GO NRW und KomHVO NRW entspricht, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt, eine Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt enthält und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt.

Die Ausführungen zur Verantwortung des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses gelten gleichermaßen für die Prüfung des Lageberichts mit der Ausnahme, dass wir nicht beurteilen, ob der Lagebericht die zu Grunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass er unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt.

Des Weiteren führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zu Grunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die

sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zu Grunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Münster, am 16. August 2021

Concunia GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Jürgens
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

DokID:

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtet werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherschlichtungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.



Concunia GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Niederlassung Münster

Scharnhorststraße 2
48151 Münster

Tel.: 0251 322 015-0
Fax: 0251 322 015-20
E-Mail: info@concunia.de
Web: concunia.de

Niederlassung Ratingen

Josef-Schappe-Str. 21
40882 Ratingen

Tel.: 02102 88 99 69-0
Fax: 02102 88 99 69-9
E-Mail: ratingen@concunia.de